

www.IhrMagazin.berlin

02/2022

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



Die Angst vor dem Wasser zu verlieren und Schwimmen zu lernen ist das Ziel des Erfolgsprojektes „Neuköllner Schwimmbär“. Seite: 04

Foto: Parmann

ERNSTES DESIGN
JEWELRY MADE IN GERMANY



seit 1891
**Juwelier
Klimach**
Inh.: Steffen Schwallier UHRMACHERMEISTER
Über 130 JAHRE
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin

**TRYONADT
IMMOBILIEN**
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags,
Containerbags, usw.

W N

www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase
Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge

Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.

Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Ihr guter Rat im Recht

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN

TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Immobilien-Berater

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Die nächste Ausgabe erscheint zum
2. März - Redaktionsschluss: 18. Febr.

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank

Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

www.lhrMagazin.berlin

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030 / 21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de



2.500 Euro...

...gab es als Spende vom Betriebsmanager der Therme-Group für das Neuköllner Erfolgsprojekt Schwimmbär. Geld, das hilft, Kindern das Schwimmen beizubringen

Seite 04 & Titel

Die Kaffeewette...

... gewann Neuköllns Bürgermeister Hikel zum dritten Mal in Folge. Wettgegner Michael Lind stockte den Wettbetrag dann noch einmal auf insgesamt 2.500 Euro auf.

Seite 06



Spenden...

...für bedürftige Mitbürger sammelte die Neuköllner SPD und konnte so zahlreiche Kartons mit sinnvollen Artikeln an soziale Einrichtungen ausliefern.

Seite 08



Verstorben...

... ist nach einem schweren Autounfall der Schulleiter des Hannah-von-Arendt-Gymnasiums, Sven Nachtigall. Kollegen und Schüler trauerten um den beliebten Schulleiter.

Seite 18



Verstorben...

...ist auch die Leiterin des Fachbereiches Kultur, Dr. Katharina Bieler, nach langer, schwerer Krankheit im Alter von nur 50 Jahren.

Seite 20



...und sonst...

Hohe Kriminalität in Neukölln

Seite 05

Neukölln macht Oberschule

Seite 09

Warten auf Luftfilter

Seite 10

Lichtblicke in Großziethen

Seite 11

Weihnachtspostaktion

Seite 12

Diskussion um Schulstudie

Seite 14

Stolpersteine verlegt

Seite 16

Jazz-Reihe startet im Schloss

Seite 19

Führungswechsel Neue Apotheke

Seite 23

Computer-Produktion beeinträchtigt

Seite 26

Ausstellung im Schloss

Seite 28

Kleinanzeigen

Seite 34

Immobilienmarkt Süd-Neukölln

Seite 40

Ausflug Filmmuseum

Seite 42

Raten und Knobeln

Seite 32, 33 & 48

Ärgernisse

Da ist es nun, das neue Jahr 2022 und wir gehen mit viel Optimismus in die neue Zeit, die hoffentlich keine Wiederholung der alten Zeit wird.

Obwohl man sich manchmal wie in einer Wiederholung des Filmes „Und täglich grüßt das Murmelier“ fühlt. Vielleicht sollten wir, wie auch im Film der Protagonist an den ständigen Wiederholungen lernen, Positives daraus zu ziehen. Man kann mehr frische Luft genießen im Wald ganz ohne irgendein Risiko, und wenn man denn doch sich mit Freunden auf Distanz in einer Kneipe trifft, dann lernt man das um so mehr zu schätzen, weil es nicht mehr alltäglich ist und ständig davon bedroht ist, vorläufig das letzte Mal zu sein. Getreu dem Motto: Wenn ich wüsste, dass ich morgen sterben würde, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. Also genießen wir den Tag und manchmal sind es auch Kleinigkeiten, die sich positive entwickeln. Als jemand, dessen Handy meist irgendwo rumliegt, meist ohne Akkuladung, gehe ich aus der Pandemie raus und habe gelernt, auf mein Telefon zu achten. Ich habe es immer dabei und es ist immer vollgeladen. Das ist der Beweis, dass aus jedem Schlechten auch etwas Gutes erwächst.

Doch, was soll ich hier sagen, was nicht schon in zwei Jahren gesagt worden ist. Und ich habe mir vorgenommen, mich nicht mehr über Dinge zu ärgern, über die ich mich schon ausführlich geärgert habe. Außer vielleicht bleibt das Gendern, mit dem man als Journalist ja immer häufiger zu tun hat. Nicht weil man dem im privaten Raum häufiger begegnet. Eher im Gegenteil. Kein Mensch außerhalb einer Blase benutzt das. Aber im offiziellen Geschreibe und Gespräche kommt es immer häufiger vor. Früher habe ich moniert, dass man nicht weiß, wie man das Sternchen sprechen soll, das viele Politiker*innen benutzen, aber dann kam die Pause. Jetzt kann ich höchsten darüber nachgrübeln, ob der Schluckauf beim Sprechen nun das Sternchen, den Doppelpunkt oder den Unterstrich meint oder einfach nur ein Schluckauf ist. Aber mir ist aufgefallen, dass der Hicks immer kürzer wird und damit die weibliche Form als normale Form gilt. Warum auch nicht. Es lebe das Matriarchat.

Dass so ein alter weißer Mann wie ich damit nicht immer so klar kommt, geschenkt, aber warum können die fortschrittlichen, modernen Anwender sich nicht mal zuerst darüber einigen, welches



Zeichen, denn nun zu bevorzugen sei. Ausländischen Gästen mit Deutschkenntnissen fällt die Sprache durch diese Vielfalt nicht leichter.

Nachrichtensprecher haben es ja dabei auch leicht, sie vermeiden Adjektive. Wer die aber auch benutzt, kommt in einen totalen sprachlichen Schlamassel, wenn der/die fleißige/n Handwerker*innen seine/ihre Arbeit getan haben. Aber wir haben ja noch die Partizipien, wenn die Handwerkenden tätig werden oder aber die einfache aber ungeheuer nervigen Handwerker und Handwerkerinnen, die fleißig ihre Arbeit tun.

Aber noch fühle ich mich damit nicht allein, die Mehrheit der Bevölkerung lehnt diese sprachliche Neuordnung glücklicherweise noch ab.

Vermutlich will die Mehrheit auch nicht sämtliche Straßen in Berlin ändern. Da rächt es sich, dass wir vor 50 Jahren die letzten Straßen

mit Zahlen abgeschafft haben. Umgekehrt hätten wir es machen sollen. Alle Namen abschaffen, nur Straßen mit Nummern und Buchstaben-Kombinationen einführen. Dann könnten die folgenden Generationen sicher sein, sich nicht nach ein paar Jahrzehnten wieder auf neue Straßennamen einstellen zu müssen. Aber vermutlich wäre der Gang der Dinge, wenn man alle Straßen durchnummeriert hätte, dass man dann wieder neu anfänge, Straßen umzubenennen, für Mitmenschen, die es verdient hätten, zumindest solange, bis ein Historiker ein altes Zitat findet, das diskriminierungstechnisch nicht ganz sauber ist, dann ginge alles von vorn los.

Ich persönlich weiß im Moment auch gar nicht, ob ich noch evangelisch sein darf, einer Kirchenrichtung, die von einem Menschen ins Leben gerufen wurde, der nicht mal würdig ist, einen Straßennamen zu zieren.

Aber die Katholiken haben auch Grund genug, sich zu schämen und ebenfalls die Muslime, obwohl sie ja in der Vergangenheit liberal und wissenschaftlich orientiert waren. Aber das war mal vor ein paar hundert Jahren.

Gerd Bartholomäus,
...und wünscht Ihnen weiterhin für 2022 viel Gesundheit, wenig Ärger und ganz viel Gelassenheit

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Kurz-Info

Rudow

Alte Dorfschule wieder dabei

Der Verein Alte Dorfschule Rudow e.V. hat den Kulturbetrieb im derzeit möglichen Rahmen aufgenommen. Veranstaltungen und Gruppen können unter den 2 G-Bedingungen stattfinden. Das bedeutet, dass nur Geimpfte oder Genesene an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Alle Gruppenleiter und Veranstaltungsbeauftragte kontrollieren beim Betreten des Gebäudes und erfassen die notwendigen Daten. Besucher sollten die Impf- oder Genesungsnachweise möglichst in elektronischer Form mitbringen. Der Verein bittet bei Veranstaltungen auch um vorherige telefonische Anmeldung oder per Mail. Die Galerie ist geöffnet, die Gruppenangebote finden unter den 2 G-Bedingungen statt. Es gelten die Regelungen der aktuellen Rechtsverordnungen des Senats von Berlin. Voraussetzung für alle genannten Veranstaltungen und Öffnungen bleibt, dass insbesondere die Einhaltung der geltenden Abstands-, Masken- und Hygienevorschriften gewährleistet bleiben. Dies führt u.a. auch zu einer Beschränkung der Besucherzahl und weiterhin sind von allen Galeriegästen FFP2-Masken (oder vergleichbare) zu tragen.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die jeweils aktuell einzuhaltenden Regelungen.

Matinee:

Die kleine Freiheit

Die Alte Dorfschule in Rudow startet wieder mit einem Programm. Los geht es am 30. Januar mit einer Matinee zum Thema „Die kleine Freiheit“.

Verbunden ist damit eine kleine Zeitreise: Auferstanden aus Ruinen - so fing es an im Frühjahr 1945. Der Überlebenswille mobilisierte letzte Kraftreserven.

Heißhunger gab es auf alles, was man zwölf lange Jahre entbehren musste: Das freie Wort, Musik, Theater, Film und Kabarett.

Wie sahen sie aus, die Texte und Lieder der Nachkriegszeit, was kommentierten sie in Ost und West? (6, €, Mitglieder: 4 €)

Matinee: „Die kleine Freiheit“

Sonntag, 30. Januar, 16 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.

Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Tel. (030) 660 68 310

info@dorfschule-rudow.de

anmeldung@dorfschule-rudow.de



Das Wassergewöhnungsprojekt 'Schwimmbar' baut Ängste gegenüber dem Wasser ab und hilft, die Nichtschwimmerquote drastisch zu senken. Fotos: Parmann

Neukölln - Titel

2.500-Euro Spende für Projekt „Neuköllner Schwimmbar“ überreicht

Die gute Nachricht im neuen Jahr vorweg: Das Neuköllner Erfolgsprojekt „Neuköllner Schwimmbar“ konnte auch während der Coronazeit bislang seine hervorragende Arbeit fortsetzen.

Die zweite gute Nachricht: Das fünftägige Kursangebot innerhalb einer Projektwoche für Kinder am Ende der 2. Klasse zur Wassergewöhnung und zum Angstabbau vor dem Wasser mit dem Ziel, die Kinder auf den regulären Schwimmunterricht in der 3. Klasse vorzubereiten, verläuft auch zu Coronazeiten in sicheren Bahnen, was die Ansteckungsgefahr betrifft.

Darauf wies Frank Müller hin. Er ist Betriebsmanager bei der Therme Group, einem internationalen Unternehmen, das in den Bereichen Freizeit, Gesundheit, Kultur, Sport sowie in der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Freizeitanlagen tätig ist. Müller verwies diesbezüglich auf eine aktuelle Studie des „Hermann-Rietschel-Instituts der Technischen Universität Berlin, Fachgebiet Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäude“ hin.

Die Studie ermittelte das Ansteckungsrisiko in geschlossenen Räumen und kommt zu dem Ergebnis,



Symbolische Scheckübergabe: 2500 Euro tun dem Neuköllner Schwimmbar gut. Hikel, von Hoerschelmann, Spender Frank Müller (Therme Group), Hilarius und Korte (v.l.).

dass die Ansteckungsgefahr in einem Hallen-Schwimmbad mit 50 Prozent Belegung in etwa so hoch ist wie das Ansteckungsrisiko in einem Supermarkt bei 80 Prozent Belegung und mit Maske. Es liegt bei nur 1,1, Prozent und ist demnach sehr niedrig.

Im Falle des Schwimmbarprojekts verringert es sich weitaus mehr, da die Kurse, die im Kombibad Gropiusstadt stattfinden, die große Schwimmhalle nicht im entferntesten ausfüllen. Dort traf sich Müller am 13. Januar mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der

Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport Karin Korte, der Regionalmanagerin der Berliner Bäderbetriebe Julia Köppen sowie den Schwimmlehrerinnen Daniela von Hoerschelmann (seit 2017 Vorsitzende des Vereins Neuköllner Schwimmbar) und Nicole Hilarius, um eine weitere gute Nachricht zu überbringen.

Frank Müller füllte vor Ort einen symbolischen Scheck in Höhe von 2500 Euro aus und übergab ihn an das Team. Auf die Frage, wie er auf die Idee kam, gerade das Projekt Neuköllner Schwimmbar zu unter-

Frank Zimmermann Malermeister

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab
Zimmer streichen
(Decke + Wände) **195,-** €

Neukölln

Kriminalität im Bezirk ist weiterhin sehr hoch

Es ist eine traurige Bilanz: Neukölln war auch im vergangenen Jahr wieder einmal ein Verbrechens-Hotspot. Von den stadtweit sieben Orten, die von der Polizei als „besonders kriminalitätsbelastet“ eingestuft werden, befinden sich zwei im Bezirk – die Gegend rund um den Hermannplatz und der Kiez im Bereich der Donaustraße.

Das erfuhren die Neuköllner Linke-Abgeordneten Anne Helm (35) und Niklas Schrader (40) durch eine Anfrage bei der Innenverwaltung des Senats. Die meisten Straftaten, die verübt werden, sind Körperverletzungen, Diebstahl und Drogendelikte.

Konkret registrierte die Polizei rund um den Hermannplatz zwischen Anfang und Ende November 2021 allein etwa 362 Diebstähle von oder aus Autos, 155 Fahrraddiebstähle, 269 Körperverletzungsdelikte, 340 Ladendiebstähle, 369 Taschendiebstähle, 235 Drogendelikte und 115 Fälle von Nötigung, Freiheitsberaubung und/oder Bedrohung. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 3785 Straftaten angezeigt.

MB

stützen, antwortete er, dass man zunächst einen Berliner Verein unterstützen wollte, aber er nicht wusste, welchen Verein. Also fragte er einen in Berlin ansässigen Bekannten. Der wiederum hatte einen guten Draht zur Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey. Also fragte Müllers Bekannter sie um Rat und bekam die Antwort: Neuköllner Schwimmbär. Müller wiederum habe sich das Projekt genau angeschaut und sei zu dem Schluss gekommen: Der Neuköllner Schwimmbär ist ein unterstützenswertes Projekt. „Der Verein hat mir sehr gefallen, ein beispielhaftes Projekt“. Und er ergänzte mit Blick auf Daniela von Hoerschelmann: „Wir behalten Sie im Auge“. Müller betrachtet es schließlich als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Nichtschwimmerquote zu senken, wozu auch Unternehmen einen Beitrag leisten können. Neben Hoerschelmann und Hilarius bedankten sich auch Bezirksbürgermeister Hikel und Korte für die Spende. Dass die Spende bestens angelegtes Geld ist, zeigt auch der Rückblick auf das Jahr 2021 des Vereins. In acht Ferienwochen, einer Schwimmbärwoche und der Unterstützung des Vereins Neuköllner

Zwischen dem Bahnhof Neukölln und dem südlichen Ende der Hermannstraße listet die Polizei im gleichen Zeitraum etwa 328 Betrugsfälle, 246 Diebstähle von oder aus Autos, 143 Fahrraddiebstähle, 305 Körperverletzungen, 312 Ladendiebstähle, 419 Drogendelikte, 222 Taschendiebstähle und sieben sexuelle Übergriffe und/oder Vergewaltigungen auf. Insgesamt gabe es dort 3524 Straftaten registriert. Bei der Zahl der Delikte liegen die beiden Neuköllner Zonen nach dem Görlitzer Park/Wrangeltkiez in Kreuzberg (5.565 Straftaten) und dem Alexanderplatz (4439) auf Rang drei und vier, knapp vor der Gegend rund um das Kottbusser Tor (3409 Delikte).

An den sogenannten „kriminalitätsbelasteten Orten“ (kBO) haben Polizeibeamte Sonderrechte: Sie können beispielsweise ohne konkreten Anlass Passanten oder Autos kontrollieren und durchsuchen. Die genauen Grenzen der Zonen gibt die Polizei aus „ermittlungstechnischen Gründen“ nicht bekannt.

Schwimmbär für das Schulschwimmen, konnten 2021 mehr als je 600 Seepferdchen und Bronzeabzeichen, rund 100 Silberabzeichen und auch 25 Goldabzeichen abgenommen werden. Im Schulschwimmen unterstützte der Verein 14 Neuköllner Schulklassen und blickt hier auf eine gute Erfolgsbilanz: Inzwischen haben knapp 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler bereits das Seepferdchen erschwommen! „Darauf sind wir sehr stolz, aber das geht nur im Team“, sagt Hoerschelmann und dankt den „Trainerrinnen- und Trainerbärchen“ Dennis, Yannick, Finni, Eren, Emre, Dominik, Felix, Leonie, Norina, Vivi, Lili, Julia, Nina, Liska, Melina den „Assistenzbärchen“ Manuela, Sanja, Mariel, Merle, Lotte, Nico, Erik, Vanessa, Manuela, Claire, Emma, Lisa den Promotionbärchen Susie, Regina und Uschi, dem „Check-in-Oberbärchen“ Claudia, den „Wasserballbärchen“ Eric und Philip und allen weiteren Unterstützern und Förderern. Ihr Dank geht ebenfalls an die Sportjugend Berlin, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familien sowie der Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Somit freut man sich beim Neuköllner Schwimmbär auf die Projekte in 2022. S.P.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen

mit 'Heiße-Theke'

Genießer Feuerwerk auch im neuen Jahr!

Wir haben für Sie viele Wurstsorten, Braten, herzhafter Gulasch mit Nudeln, Schinken, Blut- u. Leberwurst, Sülze...
Probieren und genießen Sie nach Herzenslust

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir: Wiener Würstchen, Bouletten, Blut- oder Leberwurst als Beilagen unseren Kartoffelsalat, deftiger Rotkohl oder Sauerkraut mit Püreekartoffeln.



Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch 2022 bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de

NICHT ÄRGERN!
Zielgerichtet Werben!
Homepage- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

kobold

Jetzt den Testsieger kennenlernen!

TESTSIEGER

Stiftung Warentest GUT (2,4)

test Kobold VB100
Im Test: 10 kabellose Handstaubsauger
Ausgabe 08/2020
www.test.de

20WVD39

Ich berate Sie gerne in Berlin-Rudow

Karsten Link
Tel: 030 23131005
Karsten.Link
@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Kurz-Info

Alte Dorfschule

„Ideal und Wirklichkeit“

„Ideal und Wirklichkeit“ mit dem Duo Klarton (Peter Siche und seinem Pianisten Klaus Schäfer) ist ein leichtfüßiges Programm mit Texten von Kurt Tucholsky und den passenden Liedern. Leichtfüßig heißt nicht leicht, letzteres ist bei Tucholsky auch nicht zu finden. Es geht von den „Löchern im Käse“, der „Soziologie der Löcher“, über kleine Schnipsel (Aphorismen à la Lichtenberg) bis zu einem kurzen Abriss der Natio-



nalökonomie – äußerst aktuell. Unter den Chansons sind „Fang nie was mit Verwandtschaft an“, „Wenn die Igel in der Abendstunde“, „Heinrich Zille“ und das Lied mit der schönen Zeile“ und darum wird beim Happyend im Film „jeweilig abjendend“! Es gibt viel zu lachen und nur mitunter hält man im Lachen inne, wenn bestimmte Menschentypen und menschenähnliche Vorgänge im Spiegel gar zu deutlich werden. Endlich mal keine Comedy, sondern im besten Sinne ein bunter Abend, der einen noch auf dem Heimweg schmunzeln lässt.
(6 Euro / Mitgl.: 4 Euro)

**Duo Klarton,
Peter Siche & Klaus Schäfer
Sonntag, 27. Februar, 11 Uhr
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin**

Tel. (030) 660 68 310
info@dorfschule-rudow.de
anmeldung@dorfschule-rudow.de

Klavier Spielend Lernen

von Jung bis Alt
von Klassik
bis Pop



Monika Gundelach

Tel.: 030/661 50 95
0176/432 862 57

monika@monisklavierstube.de



Kaufmann Lind begutachtete die Kaffeepäckchen.

Fotos: Parmann

Neukölln

Bürgermeister gewann zum dritten Mal in Folge seine Kaffeewette

Zum dritten Jahr in Folge hat sich Bezirksbürgermeister Martin Hikel der Kaffeewette des Nahkauf-Betreibers Michael Lind gestellt.

Dafür war Hikel auf die Unterstützung von Neuköllnerinnen und Neuköllnern angewiesen. Für je 100 gespendete Packungen Kaffee versprach Michael Lind 200 Euro an Einrichtungen der Kältehilfe Neukölln zu spenden. Bislang hatte Hikel die Wette stets gewonnen. Dennoch blieb es spannend, ob es auch diesmal und im dritten Coronawinter gelingen wird.

Die Neuköllner waren aufgerufen, in der Zeit vom 8. bis zum 17. Dezember ihre Kaffeespende abzugeben. In den vergangenen Jahren hatten Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Unternehmen aus Neukölln bereits ihren Zusammenhalt und ihre Unterstützung bewiesen und gemeinsam bis zu 500 Packungen Kaffee gespendet, so dass sich Hikel im Vorfeld zuversichtlich zeigte: „In den letzten zwei Jahren hat Neukölln wahre Solidarität bewiesen. Die Neuköllnerinnen und Neuköllner sind da, wenn es darauf ankommt. Deshalb bin ich sicher, dass wir auch dieses Jahr wieder viel Kaffee und Spenden sammeln für diejenigen, die am wenigsten haben.“

Der Bezirksbürgermeister sollte Recht behalten: Insgesamt standen im Foyer des Rathauses am Abend des 20. Juni sage und schreibe 521 Päckchen Kaffee bereit, die als Kaffeespenden vom Bezirksamt Neu-



Lind und Hikel halten den Scheck hoch (Mitte). So war die Freude groß bei Wilfried Winzer von der Tee- und Wärmestube, Gernot Zessin (Kubus) sowie Elisabeth Cieplik und Rita Kociok von St. Richard (v.li.).

kölln an die Einrichtungen der Kältehilfe gebracht wurden. Insofern war ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro zu erwarten. Doch Lind schrieb 2.500 EUR auf den Scheck!

Die Spenden gehen diesmal an die Kältehilfeeinrichtungen Evas Obdach, die Kubus Kältehilfe, die Tee- und Wärmestube des Diakoniewerkes Simeon, die Krisenanlaufstelle Wildwasser sowie die Wärmestube Sankt Richard.

So werden Tagesstellen, Nachtcafés, Notübernachtungsunterkünfte, Suppenküchen und Duschno-

bile davon profitieren. Sie helfen obdachlosen Menschen und bieten ihnen ein wenig Komfort und vor allem Sicherheit mit warmen Mahlzeiten, Notübernachtungsplätzen, Frühstück und Waschgelegenheiten, Kleiderkammern sowie Beratungs- und weiteren Betreuungsleistungen.

Da auch sie pandemiebedingt ihr Angebot einschränken mussten und unter Mehrkosten leiden, zählt für sie jeder Cent. Die Neuköllner jedenfalls haben bewiesen, dass Nächstenliebe und Solidarität für sie ein Wert ist. S.P.

0€*

Sicher Dir
unser Top-
Angebot

Zusammen bestens vernetzt: Hol Dir Internet, Mobilfunk & TV in den ersten 6 Monaten für 0 € Tarifpreis.* Jetzt in Deinem Vodafone Shop. Seit 23 Jahren Dein starker Partner in Alt-Rudow.

Together we can 

* 6 Monate Tarifpreis 0 € für alle Produkte: Bei einer Buchung im Aktionszeitraum wird die ersten 6 Monate kein Tarifpreis auf neu abgeschlossene Mobilfunk-, Daten-, Festnetz-, GigaTV Cable- und Apple TV- sowie GigaCube-Verträge gezahlt. Ab dem 7. Monat fällt der reguläre Tarifpreis an, bspw. Red ab 29,99 €/Monat, DataGo ab 9,99 €/Monat, Red Internet & Phone Cable ab 29,99 €/Monat, GigaTV Cable ab 14,99 €/Monat, GigaTV Net mit Apple TV 4K ab 19,99 €/Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate; z.B. Red XS: einmaliger Anschlusspreis 39,99 €; z.B. Red Internet & Phone Cable: Einmalentgelt Lieferpauschale 9,99 €; z.B. GigaTV Cable: Bereitstellungsentgelt einmal 49,99 €. Eine etwaige mtl. Hardware-Zuzahlung fällt auch in den ersten 6 Monaten an. Ebenso müssen einmalige Entgelte, wie etwa der je nach Gerät fällige Hardware-Einmalpreis, Regio-Zuschläge oder Anschlusspreise, z.B. 39,99 € bei Red+, gezahlt werden. Sonstige Rabatte (z.B. GigaKombi, GigaKombi TV, Unidays) werden erst ab dem 7. Monat berücksichtigt. Bei allen Red Internet & Phone-Verträgen: Sicherheitspaket bereits eingerichtet; für bis zu 3 Geräte, in den ersten 3 Monaten gratis, ab dem 4. Monat 3,99 € mtl. (in NRW, Hessen und BW) bzw. für bis zu 2 Geräte in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl. (in den übrigen Bundesländern); jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen (bzw. 1 Monat in NRW, Hessen und BW). Bei GigaTV Cable: Vodafone Premium bereits eingerichtet für 2 Gratis-Monate. Ab dem 3. Monat zahlst Du zusätzlich 9,99 € pro Monat. Das gilt nicht, wenn Du schon ein deutschsprachiges Pay-TV-Produkt von Vodafone hast. Jederzeit mit einer Frist von 1 Monat kündbar. Der Aktionszeitraum endet für Mobilfunktarife am 31.01.2022, für Kabel-, DSL-, GigaTV- und Apple TV-Tarife am 12.02.2022 und für GigaCube-Tarife am 13.02.2022. Verfügbarkeit beachten: Unsere Kabel-Produkte sind in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Prüfe bitte, ob Du die Produkte im gewünschten Objekt nutzen kannst. Anbieter der Kabel- und TV-Produkte ist in NRW: Vodafone NRW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in Baden-Württemberg: Vodafone BW GmbH, alle Aachener Straße 746-750, 50933 Köln, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring. Für Mobilfunk-Produkte ist Anbieter: Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Alle Preise inkl. MwSt

Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Vodafone Shop Alt-Rudow • Neuköllner Str. 356 • 12355 Berlin

Eine ganze Wagenladung Spenden sammelte die Neuköllner SPD in ihrem Kreis und ging damit am 16. Dezember auf Tour. Gesammelt wurden unter anderem zahlreiche Gutscheine für Drogerie- und Supermärkte, Hygieneartikel, Teebeutel, Shampoo, Mützen, Handschuhe, Jacken, Decken und vieles andere mehr. Von daher war die Freude bei allen Einrichtungen groß, die in diesem Jahr davon profitierten.

So etwa bei Kubus in der Teupitzer Straße. Gernot Zessin, Pressesprecher bei Kubus nahm die Spenden zusammen mit Mitarbeitern in Empfang und dankte sehr. Kubus betreibt seit einigen Monaten eine Suppenküche und bietet im Rahmen der Kältehilfe Notübernachtungsplätze für 15 Personen und das Werkstatt- und Beschäftigungszentrum (WBZ) Neukölln an.

Auch die Tee- und Wärmestube der Diakonie, die unter der Leitung des Armutsbeauftragten der Diakonie Thomas de Vachroi steht, war begeistert. Empfangen wurden die Spender, so etwa die Fraktionsvorsitzende Cordula Klein, hier von den Mitarbeitern Matias Düring und Achim Schödel. Auch sie hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Tüten entgegenzunehmen und unterzubringen. Hilfe bekamen sie von der guten Seele der Tee- und Wärmestube, Wilfried Winzer, der ihnen als Ehrenamtlicher treu zur Seite steht.

In der Tee- und Wärmestube sind alle Menschen in schwierigen Lebenssituationen herzlich willkommen. Hier bekommen die Gäste unter anderem Essen, Hilfe, um persönliche Probleme zu lösen, praktische Wege zu finden und individuelle Perspektiven zu entwickeln.

Neben Fragen zur Schuldenregulierung, der Arbeitsplatzsuche und Bewerbung, dem Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte sowie Fragen zum Thema Freizeitangebote werden hier Hilfen angeboten, um Kontakt zu Behörden aufzubauen. Fragen zur Alltagsbewältigung, dem Wohnungserhalt und der Wohnungssuche oder die Vermitt-



Die 2. Station der Tour war die Tee- und Wärmestube der Diakonie. Auch für sie gab es reichlich Sachen. Cordula Klein, Timo Schramm und Derya Caglar (v.l.) bei der Ankunft. Fotos: Parmann

Bezirk

Wagenladung an Spenden erreichte hilfsbedürftige Mitbürger

lung in Notübernachtungen und Wohnprojekte werden hier ebenso behandelt. Auch Wäsche waschen geht hier, und wer was braucht, wird in der Kleiderkammer fündig. Sehr wichtig ist es für viele, dass sie hier auch die Möglichkeit haben, eine Postadresse anzulegen.

Die letzte Haltestelle auf der mehrstündigen Tour war „Evas Obdach“. Das ist eine ganzjährige Notübernachtung nur für Frauen, betrieben vom gemeinnützigen Verein Sozialdienst katholischer Frauen.

Im Dezember 2018 hat die Einrichtung ihr Angebot erweitert und kann seit dem 30. Frauen in der Einrichtung willkommen heißen. Besucherinnen finden hier neben Schutz einen Platz zum Schlafen. Sie können sich von den Anstrengungen des Tages auf der Straße erholen und ausruhen. Die Besucherinnen finden hier nicht nur einen sicheren Schlafplatz, son-



Hygieneartikel, warme Socken und Kaffee kommen immer gut an.

dern haben hier auch die Möglichkeit zu waschen, sich zu duschen und sich mit Essen zu versorgen. Die Einrichtung öffnet jeden Abend um 19.00 Uhr. Schön ist hier, dass die Frauen auf Wunsch und nach Bedarf Beratung bei drei

Sozialarbeiterinnen in Anspruch nehmen können. Dabei haben sie Gelegenheit, über ihre soziale Lage und neue Perspektiven zu sprechen. Beratung und Hilfe gibt es für die Besucherinnen zum Thema Wohnungslosigkeit, für die An-

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzietzen

033767/ 899 833
0151/15 67 28 10
IhrMagazin.berlin

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de
030/740 748 70

RUDOWER TÖNNCHEN
Raucher-Kneipe · Wlan · Skat · Würfeln

sky
Bundesliga auf
4 TVs LIVE

Berliner Kindl
Sommerterrasse
Feierlichkeiten für 50 Personen

Chicago
Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74
info@rudower-toennchen.de · www.rudower-toennchen.de

Geöffnet täglich ab 10 Uhr - 0 Uhr?

Bezirk

11. „Neukölln macht Oberschule“ erschienen

Das Schul- und Sportamt Neukölln gibt bekannt, dass die druckfrische Neuauflage des Nachschlagewerkes „Neukölln macht Oberschule 2022/23“ soeben erschienen ist.

Bildungsstadträtin Karin Korte: „Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, allen Sechstklässlern eine sehr aussagekräftige und aktuelle Oberschulbroschüre zur Verfügung zu stellen. Die künftigen Oberschülerinnen und Oberschüler können sich nun zusammen mit Ihren Eltern einen Überblick über die weiterführenden Schulen im Bezirk Neukölln verschaffen, um sich für einen Schulplatz anmelden zu können.“ Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen beginnt am 15. Februar und endet am 23. Februar 2022. Die Eltern melden ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen gewünschten Schule (Erstwunsch) an.

Die in der Broschüre vorgestellten 33 Schulporträts umfassen sämtliche weiterführende öffentliche und private Schulen im Bezirk Neukölln. Dies sind im Einzelnen: 12 Integrierte Sekundarschulen, darunter 4 Gemeinschaftsschulen, 6 Gymnasien, 8 Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt, 4 Privatschulen und 2 Oberstufenzentren



und neu aufgenommen wurde mit der Tannenhof-Schule, eine Schule des zweiten Bildungswegs. Ob sport- oder musikbetont, mit Europaschulzweig, Hochbegabtenförderung oder umfassenden Angeboten des dualen Lernens und der Berufsorientierung, die Neuköllner weiterführende Schullandschaft ist breit aufgestellt.

Die Broschüre ist im HAUS der BILDUNG, Boddinstraße 34, erhältlich und steht als Download auf der Website des BA Neukölln bereit:

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamt/artikel.290196.php>

tragsstellung finanzieller Leistungen, die Vermittlung bei gesundheitlichen Anliegen und vieles andere mehr. Das Tagdienstteam ist werktags zwischen 8.30 Uhr und 21.00 Uhr zu erreichen. Übrigens: Das Angebot ist offen für alle obdachlosen Frauen, kostenlos und unbürokratisch.

An der breit angelegten Spendenaktion in diesem Jahr beteiligten sich alle Ebenen der Partei: die Re-

gierende Bürgermeistern Franziska Giffey ebenso wie der Bundestagsabgeordnete Hakan Demir, die Mitglieder des Abgeordnetenhauses Nina Lerch, Derya Caglar und Marcel Hopp, der Bezirksbürgermeister Martin Hikel, die Stadträtinnen Karin Korte und Mirjam Blumenthal sowie die SPD Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung.

Robert Caspari



Stadträtin Karin Korte half fleißig mit und verteilte eine volle Wagenladung an Spenden, darunter jede Menge Gutscheine

FESTINA

FESTINA DAMEN UHR
AUTOMATIK F20486/2
EDELSTAHL ARMBAND
219,00 €

25 JAHRE
Juwelier
Schneider

AUSGEZEICHNET ZUM
1a
JUWELIER

Juwelier
Andrew Schneider
An der "Rudower Spinne"

Wir beraten Sie gern.

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin
Tel.: 030-663 96 56
(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr - Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

DER ABSOLUTE HAMMER

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!
Laptop-Sonderpreise.de

Autorisierter Dell Händler
Mobil: 0177-346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Andreas Otté

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Ihr Edelstein-Haus in Rudow

Klaus Lenz GmbH · Wegerichstraße 7 · 12357 Berlin
Tel.: (030) 661 02 47 · Di. - Sa. von 10 - 18 Uhr

Kurz-Info

Britzer Garten

Klassik Open Air im August

In diesem Jahr soll es im Sommer wieder ein Open-Air Klassik Konzert geben. Der Vorverkauf läuft. Der Termin ist der 20. August. Die Berliner Symphoniker wollen mit dem Klassikkonzert Ludwig van Beethoven feiern.

Am 20. August 2022 findet im Britzer Garten wieder der Klassiker unter den Open-Air-Veranstaltungen statt. Anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven steht das traditionelle „Feuerblumen und Klassik Open-Air“ im Zeichen der Wiener Klassik.

Unter der Leitung von Christoph Hagel spielen die Berliner Symphoniker auf der offenen Bühne am See neben Beethoven bekannte Stücke von Mozart und Haydn. Der international angesehene Dirigent, Pianist und Regisseur Hagel möchte Begeisterung



Will man von Seiten der Senatsbildungsverwaltung unbedingt vermeiden – leere Klassenzimmer, auch wenn Luftfilter fehlen. So heißt es weiterhin: Testen, Masken, Fenster auf und weiter lüften. Foto: Parmann

Bezirk

Neukölln wartet noch auf zwei Drittel seiner Luftfilter für die Schulen

Neukölln wartet noch auf zwei Drittel der Luftfilter für seine Schulen – Der Senat will bis Mitte des Jahres liefern.

An den Berliner Schulen, auch in Neukölln, fehlen noch jede Menge Luftfilter. Dennoch starteten die Schulen am 3. Januar wie geplant mit vollem Präsenzunterricht in das neue Schuljahr. Das entschied die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nach Beratung mit Experten des Hygienebeirats.

Dem beratenden Gremium gehören neben Vertreterinnen und Vertretern der Eltern sowie der Lehrkräfte auch Wissenschaftler wie Prof. Dr. Mockenhaupt und Prof. Dr. Möckel von der Charité an.

Um den Präsenzunterricht abzusichern, müssen sich seit dem alle Schüler in der ersten Woche täglich jeweils zu Schulbeginn testen. „Kinder und Jugendliche haben sich seit Beginn der Pandemie mit vielen Einschränkungen in ihrem jungen Leben arrangieren müssen. Präsenzunterricht gibt Schülerinnen und Schülern in dieser Situation durch regelmäßigen Kontakt mit ihren Lehrkräften zusätzlich Stabilität und Verlässlichkeit. Der regelmäßige Kontakt hilft jungen Menschen sehr“, betont die neue Schulsenatorin Astrid-Sabine Busse, vor kurzem noch selbst Schulleiterin an der Grundschule in der Köllnischen Heide in Neukölln.

Deshalb wolle man Präsenzunterricht anbieten, so lange dies möglich sei. Sie empfehle auch den bereits geimpften oder genesenen Schülerinnen und Schülern, regelmäßig vom Testangebot an den Schulen Gebrauch zu machen und bittet die Kolleginnen und Kolle-

gen an den Schulen, sich weiter impfen beziehungsweise boostern zu lassen.

Jeder Schultag beginnt demnach mit einer Testung. Dies gelte entsprechend der Rechtsgrundlagen zunächst für die Schüler, die weder geimpft noch genesen sind, so die Senatsbildungsverwaltung. Jedoch seien so viele Tests an die Schulen gebracht worden, so dass auch alle bereits geimpften oder genesenen Schüler die Möglichkeit gehabt haben, sich bereits in der ersten Schulwoche täglich testen zu lassen. Zudem gelte an den Schulen eine allgemeine Maskenpflicht. Darüber hinaus seien bereits über 12.000 Luftfiltergeräte an die Schulen ausgeliefert worden. Weitere 11.000 Geräte seien aktuell in der Auslieferung.

Für Neukölln erfolgt die Auslieferung in mehreren Tranchen. In den bisher ausgelieferten vier Tranchen wurden insgesamt 684 Geräte an Neuköllner Schulen verteilt. Tranche 1 wurde durch eine bezirkliche Ausschreibung und Beschaffung an die Schulen gebracht. Die weiteren Geräte werden durch die zentral von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beauftragte Berliner Immobilien-Management GmbH vorgenommen.

In der Tranche 5 sollen noch weitere 125 Geräte in die Schulen kommen. Um dann alle Unterrichtsräume auszustatten, fehlen dann immer noch 1.515 Geräte, die in Tranche 6 in Teillieferungen an die Schulen ausgeliefert werden.

Nach Abschluss der Beschaffungsmaßnahmen sollen dann insgesamt 2.324 Geräte in den Neuköllner Schulen vorhanden sein. Die Geräte dienen zudem nur zur Unter-

stützung des Unterrichtsbetriebes, ersetzen allerdings nicht den Grundsatz des generellen Lüftens und seien „kein Allheilmittel gegen die Pandemie“, mahnt Neuköllns Schulstadträtin Karin Korte (SPD). Zudem würden sie in den geringen schulischen Bereichen eingesetzt, die nicht ausreichend belüftet werden können. „Die Auslieferung weiterer Luftfilter ist seitens Senatsbildungsverwaltung (in mehreren Tranchen) bis Mitte dieses Jahres in Aussicht gestellt worden und wir gehen davon aus, dass die von den Schulen gemeldeten Bedarfe bis dahin ausgeliefert und in Betrieb genommen worden sind“, heißt es von Seiten der Schulverwaltung.

Die gute Nachricht ist, dass eine Abfrage unter dem gesamten Schulpersonal in Berlin ergeben habe, dass rund 90,5 Prozent aller dort Beschäftigten geimpft und knapp drei Prozent genesen sind, bei Lehrkräften sei die Impfquote sogar noch deutlich höher. Zudem steige auch die Impfquote der Schüler kontinuierlich an, zumal nun auch Impfungen für Schüler der Primarstufe sowie Boosterimpfungen angeboten werden können.

Weiter gelte der Stufenplan, so dass Amtsärzte nach Rücksprache mit der regionalen Schulaufsicht wöchentlich schulscharf entscheiden, ob eine Schule auf Stufe Grün bleibt oder wegen einer besonderen Lage in den Wechselunterricht gehen muss, so die Senatsbildungsverwaltung.

In Neukölln setze man sich schließlich dafür ein, dass flächendeckende Schulschließungen vermieden und ein Unterricht in Präsenz möglichst lange angeboten



Foto: Lutz Griesbach

für die Musik der großen Meister wecken: Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Spätsommerabend, wenn das vor über fünf Jahrzehnten gegründete Berliner Symphonieorchester Beethovens „Eroica“, Mozarts „Nachtmusik“ und viele weitere bekannte Werke spielt. Den Höhepunkt zum Abschluss bildet wie jedes Jahr das festliche Feuerwerk zur Musik von Haydn, das den Nachthimmel mit bunten Feuerblumen erhellt.

*Feuerblumen und Klassik
Open-Air
Britzer Garten
Samstag, 20. August*

RUDOWER Das Magazin für
MAGAZIN Britz
Buckow
Rudow

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

www.lhrMagazin.berlin

**Die nächste Ausgabe
erscheint zum 2.
März - Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
18. Februar**



Beim Großziethener Lichtblick leuchten viele Gebäude und präsentieren sich so auf ungewöhnliche Weise.

Großziethen

‘Lichtblicke’ soll Licht in dunkle Jahreszeit bringen

Die Großziethener Kulturschmiede e.V. ruft noch bis 30. Januar zu den Ziethener Lichtblicken auf.

2020 hatte die Kulturschmiede bereits zusammen mit dem Ortsbeirat und der evangelischen Kirchengemeinde Großziethen eine Lichtaktion zu Weihnachten durchgeführt. Aber zu Weihnachten leuchtet es überall. Im Januar sind die Feiertage vorbei, die Tage sind noch kurz und dunkel, genau die Zeit, wo man etwas Positives gebrauchen kann.

Darum ruft die Kulturschmiede alle Bürger, Firmen, Geschäfte, Schulen, Kindergärten usw. auf beim Ziethener Lichtblicke mit-

zumachen. Egal ob eine künstlerische Installation, eine handwerklich aufwändige Ausleuchtung oder nur ein kleines Licht in einem Fenster, gemeinsam soll Licht und Hoffnung in die dunkle Jahreszeit gebracht werden.

Die besten Lichtideen sollen später präsentiert werden. Es wird um rege Teilnahme gebeten, damit Groß- und Kleinzithen so richtig ein Licht aufgeht.

Anmeldungen von Lichtobjekten können erfolgen unter: kulturschmiede@grossziethen.org

Die Adresse kann auch gerne kontaktiert werden für Fragen, Anregungen und zum Vernetzen. <https://grossziethener-kulturschmiede.de/lichtfest/>



wird. Zudem gibt es in Neukölln den Schulbeirat ‘Corona’, der sich als wichtiges Gremium zum Austausch zwischen Bezirksamt, regionaler Schulaufsicht, Schule und Bezirksausschüssen etabliert hat und dessen Handlungsempfehlungen über das Bezirksamt auch gegenüber den zuständigen Senatsverwaltungen kommuniziert werden.

Gemäß dem Ampelmodell werde zudem für Neuköllner Schulen wöchentlich eine neue Stufenzu-

ordnung getroffen. Hierzu seien die Schulen im engen Austausch mit der regionalen Schulaufsicht und dem bezirklichen Gesundheitsamt. Aufgrund der steigenden Zahlen und einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 1100 (Stand: 11. Januar) konzentrierte sich der Pandemiestab in Neukölln insbesondere „auf Kitas und Schulen, neben Pflegeeinrichtungen und Wohngruppen“, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD). *S.P.*

Frieden Immobilien U.G.



KOSTENLOS Wertermittlung Ihrer Immobilie.



Dipl.-Ing. Shahin Babaei

Kardiologe sucht 2-3 Familienhaus

ANGEBOTE an Frieden Immobilien U.G. :

immotipp@t-online.de

Angebot 3-Zimmer-Neukölln- Wohnfläche: 74m²
Kaufpreis: 332.000,-€



Fritz King



Tel: 030 6645019

immotipp@t-online.de

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Blütenzauber

Blumensträuße · Autoschmuck
Trauerkränze · Gebinden · Schleifen
Dekorationen für jeden Anlass

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr
Sa. und So. zur Zeit geschlossen

Rudower Str. 50 · 12351 Berlin
(Neben Krankenhaus Neukölln)
030 - 601 55 93



Mattiesson

Galerie und Kunsthof in Großziethen

Das Schaffen der Künstlerin Mattiesson liegt im Fokus der zeitgenössischen Kunst. Surrealismus in naturverbundenen Gemälden und Skulpturen setzen ihren wesentlichen Schwerpunkt.

Wir bieten:
Gemälde und Skulpturen
Auftragsmalerei,
Mensch und Tier Portraitmalerei
Restaurierung an Gemälden
Vergoldung, Kunstkopien
alter Meister, Geschenkideen
aus eigenen Kreationen

Buchen Sie ihren persönlichen
Termin unter 0174 / 1841860

Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld / OT Großziethen

www.mattiesson.com

Dein Ort für's Besondere

Neujahrs - Aktionstage bei

Coiffeur *Lehmann*

**20% Nachlass für 22 Tage
ab 02.02.2022**

Krokusstr. 90 · 12357 Berlin · Tel. 030 680 80 690
coiffeur-lehmann.de · info@coiffeur-lehmann.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 h · Sa - 9 - 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kurz-Info

Bauernstube

Es gibt wieder Preisskat

Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber dem Vivantes Klinikum - lädt auch im Januar wieder zum Preisskat. Termin ist Samstag, der 29. Januar. Ab 11 Uhr geht es los.

Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht wie immer tolle Preise. Anmeldung ist erforderlich: 0157/ 304 70 136

Preisskat Bauernstube
Rudower Straße 65
29. Januar, 11 Uhr



Kurz-Info

Gropiusstadt

Tankstelle überfallen

Zwei der Beschreibung nach junge Männer überfielen am Abend des 13. Januars den Angestellten einer Tankstelle in der Gropiusstadt.

Gegen 21.55 Uhr trat einer der beiden Kriminellen an den Verkaufstresen der Tankstelle in der Fritz-Erler-Allee heran und bedrohte den 36 Jahre alten Angestellten mit einer Schusswaffe. Sein Komplize blieb währenddessen in der Tür des Verkaufsraums stehen.

Der Bewaffnete forderte den Angestellten auf, Geld und Zigaretten in eine mitgebrachte Sporttasche zu füllen. Nachdem der 36-Jährige der Forderung nachgegeben war, flüchtete das kriminelle Duo mit seiner Beute in Richtung Wutzkyallee. Der Angestellte blieb körperlich unverletzt. Die Ermittlungen wegen schwerer räuberischer Erpressung dauern an.

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin



Auch Laib & Seele wurde diesmal mit Geschenken für Bedürftige und Mitarbeiter bedacht.

Gropiusstadt

Voller Liebe – Weihnachtspostaktion der Schüler vom Campus-Efeuweg

Unter der Schirmherrschaft von Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD) haben auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg eine „Weihnachtsaktion in der Gropiusstadt“ durchgeführt.

Seit August 2021 sammelten sie dafür zusammen mit den Lehrerinnen Anja und Maja Chrzanowski Spenden, legten ihre Taschengelder zusammen, bastelten, schrieben 500 Weihnachtsbriefe, kauften Lebensmittel ein und verteilten alles an Bedürftige und Menschen in Pflegeeinrichtungen, dies in Kooperation der Evangelischen Gemeinde Dreieinigkeitskirche und ihrer Pfarrerin Nora Rämer. An einem zweiten Projekt mit Weihnachtspost beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Neukölln.

Am 29. November nahmen die Campus-Efeu-Schüler 50 Adventskalender für die Kinder mit und überreichten diese an die „Laib und Seele“-Ausgabestelle in der Dreieinigkeitskirchengemeinde. Hier erfuhren die Schüler hautnah, wie viele Bedürftige Menschen es in ihrer Nachbarschaft gibt. Samstags halfen sie aktiv im Kältecafé für Obdachlose in der St. Dominicus-Gemeinde in der Lip-



780 Briefe der Schülerschaft der Evangelischen Schule Neukölln standen für Bewohner von Einrichtungen der Diakonie bereit. Schüler mit Religionslehrerin Cornelia Naasner (2.v.li) Schulleiter Thorsten Knauer-Huckauf, neben ihm die Schirmherrin, Schulstadträtin Karin Korte sowie Pfarrerin Nora Rämer.

Fotos: Parmann

schtzallee mit. Die Begegnungen mit Kunden bei Laib & Seele berührten sie so sehr, dass sie spontan beschlossen, hier Geschenke abzugeben, was sie am 13. Dezember in die Tat umsetzen.

Parallel zur Praxis der Nächstenlie-

be, setzten sie sich im Ethikunterricht mit philosophischen Fragen zum Thema auseinander: „Wer ist unser Nächster, zu welchem Volk gehört?“ Die Schüler kamen zu dem Schluss, dass es keine Rolle spielt, zu welchem Volk jemand ge-



Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIE HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr Andreas Mithring & K. seit 1951

Grenzzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Großziethen

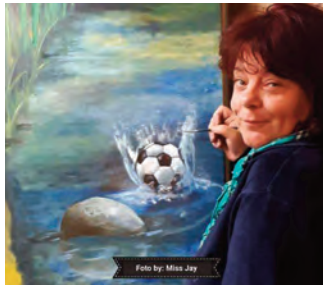
Happy Paint Party

„Kunst fasziniert Dich? Du wolltest Dich schon immer einmal selbst an die Leinwand wagen, hast Dich aber bisher nicht getraut?“, fragt die Großziethener Künstlerin Mattiesson und lädt zu einer Happy Paint Party, bei der man mit der Künstlerin die Gelegenheit bekommt, sein erstes eigenes Gemälde zu malen.

Jeden 2. Freitag bietet sie dabei drei Stunden künstlerische Auszeit.

Ab 18 Uhr geht es los, du kannst aber auch schon früher kommen um Dich und die anderen Teilnehmer bekannt zu machen oder um einfach nochmal in der Galerie und auf dem Kunsthof zu stöbern. Was zur Malparty mitzubringen ist? Nix; außer vielleicht legere Kleidung die schmutzig werden kann. Alle Materialien, wie Pinsel, Leinwand und Farben, Schürze stehen bereit.

Sowie Getränke und ein kleines Buffet. Die Größe der Leinwand richtet sich immer an das Motiv.



Mattiesson

Gemalt werden Gemälde von Mattiesson
Zum Schluss gehst jeder Teilnehmer mit einem eigenen fertigen Bild nach Hause.

Preis: 29,- p. P. inkl. allen Materialien, Pinsel, Leinwand, Farben, Schürze, Getränke, Essen, Desinfektion, Hygienemaßnahmen

Jeden 2. Freitag, 18 - 21 Uhr

Teilnehmer: 1 - 9

Alt Großziethen 94

12529 Schönefeld - Großziethen

0174 184 18 60

www.mattiesson.com

☞ hört. Wichtig sei, ob jemand Hilfe braucht, ohne vorher Bedingungen dafür zu stellen oder hinterher eine Gegenleistung zu erwarten.

Es müssten nicht immer große Gesten sein. Oft reichen auch schon Kleinigkeiten aus. Auch mit dem Hospizgedanken machten sie sich vertraut und erfuhren, dass die moderne Hospizbewegung an eine christlich-mittelalterliche Tradition anknüpft.

Hospize waren Herbergen entlang von Pilgerwegen. Das Leben galt ganz selbstverständlich als Reise, und man verstand sich selbst als Gast auf Erden. In den Hospizen erhielten Pilger Stärkung, Schutz, Pflege und Hilfe.

Das Hospiz im Orchideenweg konnten sie am 17. Dezember coronabedingt natürlich nur von außen sehen. Sie waren gerührt von der Stille und Geborgenheit dieses Ortes, vom schönen Garten und einigen Gästen, die sie auf der Terrasse ansprachen. Diese erlebten sie lebensfroh, und die Hospizbewohner scherzten mit ihnen.

Das Bild, das die Schüler vom Hospiz hatten, änderte sich durch den Besuch. Schließlich hatten sie doch einen düsteren, angsteinflößenden Ort vermutet. Stattdessen erfuhren sie: hier herrscht Wärme und Zuversicht.

Zum Dank spendeten sie für das Hospiz einen Weihnachtsbaum und schmückten diesen am 1. Dezember draußen vor dem Eingang. „Dabei wurden wir von strahlenden Augen der Gäste hinter den Fenstern verfolgt. Als wir fertig waren, gab es Applaus von den Be-

wohnern und ein zartes Dankeschön aus der halbgeöffneten Tür“, berichten sie.

Ein strahlendes Lächeln als Dank bekamen sie am selben Tag, nachdem sie einen 2. Weihnachtsbaum mit selbst gestalteten Kugeln unter weihnachtlichen Klängen am Haus Rudow aufstellten, wo sie allein 200 Briefe abgaben.

Am 2. Dezember verteilten sie ferner 150 Adventskalender an die Bewohner des Wohnstättenwerks in der Lipschitzallee. „Die Bewohner freuten sich sehr, drückten ihre Kalender fest an sich und strahlten uns an.“ Danach ging es zum Hilda-Heinemann-Haus im Zentrum Dreieinigkeits, um auch diesen Bewohnern eine Freude mit Adventskalendern zu machen.

Bei allen Aktion wurden nicht nur die Bewohner, sondern auch die Mitarbeiter der Einrichtungen zu ihrer Überraschung mit gewürdigt. Zu guter Letzt überbrachten Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Neukölln die Adventsgrüße für die Bewohner der Einrichtungen der Diakonie in Form eines von den Schülern schön gestalteten Briefes. Ihm beigelegt ein Brief der Schule und eine kleine Tafel fair gehandelte Schokolade.

780 Briefe wurden von den Schülern der Evangelischen Schule Neukölln verfasst, wurden dort am 15. Dezember auf dem Schulhof eingesammelt, in einen Transporter gepackt und verteilt, so an das Herrmann-Radke-Haus, Simeon-Haus, das Erich-Raddatz-Haus, das Pflegezentrum Sonnenallee. S.P.

Der Duft, aus dem die Träume sind ...

20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfumerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow

www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!

☎ 030 664 11 53

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Die nächste Ausgabe
erscheint zum 2. März
Redaktionsschluß:
18. Febr.



Neue Apotheke
Inh. Sebastian Mucha e.K.

GUTSCHEIN

Inhaberwechsel

20%*

Einmalig- auf einen Artikel Ihrer Wahl
Gültig im Februar 2022

*Ausgenommen: Sonderartikel, reduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Artikel, Zuzahlungen sowie preisgebundene Artikel.

Köpenicker Str. 184 · 12355 Berlin

Tel.: 030 / 663 10 92

Mo - Fr. 8.30 - 18.30 und Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

Kurz-Info

Alte Dorfschule

Adams Spirit

C.C. Adams und Vladimir Spiridonov – kurz: Adams Spirit – ist ein außergewöhnliches Duo, bei dem sich Stimme und Gitarren symbiotisch ergänzen. Zu hören in der Alten Dorfschule am 12. Februar. Die ungewöhnlich ausdrucksstarke Stimme von C.C. Adams und die emotionsgeladene Fingerstyle-Technik des russischen Ausnahmegitarristen Vladimir Spiridonov faszinieren jeden Zuhörer.



Durch absolute Harmonie zwischen den beiden Musikern entwickeln Hits von Ella Fitzgerald, Fleetwood Mac oder Adele auf der Bühne bei jedem Auftritt eine völlig eigene Dynamik. Kein Konzert ist wie das andere, jeder Auftritt fesselt aufs Neue. Erleben Sie dieses explosive Akustik-Duo! (6 Euro/Mitgl.: 4 Euro)

Abendveranstaltung
„Adams Spirit“

Samstag, 12. Febr., 20 Uhr
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Tel. (030) 660 68 310
info@dorfschule-rudow.de
anmeldung@dorfschule-

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin

Bezirk

Heftige Diskussion um Schulstudie: Realistisch oder antimuslimisch?

Eine brisante Analyse, die offenbar religiös motiviertes Mobbing und Bedrohungen an zehn Neuköllner Schulen enthüllt, sorgt für heftige Diskussionen. Während Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) die Studie lobt, wird sie von Teilen der Linken und Grünen scharf kritisiert und als „antimuslimisch“ bezeichnet.

Im Rahmen einer Untersuchung unter dem Namen „Bestandsaufnahme konfrontativer Religionsbeurteilungen in Neukölln“ wurden Schulleiter, Sozialarbeiter und Horterzieher befragt. Es ging demnach vordergründig um die Frage, ob und wie groß der Einfluss einer Religion auf den schulischen Alltag sei und ob es dadurch zu religiös gefärbten Konflikten in der Bildungsarbeit komme.

Durchgeführt hat sie der „Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung“ (DeVi) im Rahmen des Projekts „Anlauf- und Dokumentationsstelle konfrontative Religionsbeurteilung“. Alle Teilnehmer wurden anonymisiert, auch die richtigen Namen der Schulen wurden nicht genannt. Die Erhebung fand in Form von qualitativen Interviews mit den Pädagogen statt. Bis auf eine befanden sich alle befragten Schulen „in immer stärker sozial segregierten Einzugsgebieten“. Zudem würden „die Kinder zu deutlich über 90 Prozent aus Familien mit nicht deutscher Herkunftssprache, meist muslimisch“, kommen. Aus der Analyse geht demnach hervor, dass es an den meisten der befragten Schulen zu Konfliktsituationen in Verbindung mit Religion kommt. Genauer gesagt gebe es einen Anpassungsdruck. Die Rede ist unter anderem von religiösem Mobbing etwa gegen eher liberale muslimische



Foto: Barbara Dietel



Foto: privat

Scharfe Kritik an der Schul-Analyse: Susanna Kahlefeld (MdA Grüne) und Ahmed Abed, Fraktionschef der Linken in der BVV Neukölln.

Schüler, wenn sie im Ramadan nicht fasten.

Auch die Kleidung von Mädchen oder gar Lehrerinnen, die einen türkischen oder arabischen Hintergrund hätten, ist Thema. In einer der Antworten der Befragten heißt es: „Immer wieder werden Lehrerinnen mit muslimischem Hintergrund bedrängt, Kopftuch zu tragen.“ An einer Schule sei ein Pädagoge als „ungläubiger Hund“ beschimpft worden. Auch der Hass auf Israel sei ständig gegenwärtig. Laut einer Schulleiterin komme es „immer wieder vor, dass man Israel aus dem Atlas herausschneiden und übermalen“ wolle. An einer anderen Schule soll der Sohn einer syrischen Flüchtlingsfamilie der Lehrerin gedroht haben: „Also, in der Schule haben Sie das Sagen - und ab dem Schultor haben ich und meine Gang das Sagen.“ Immer häufiger komme es auch vor, dass Mädchen aus muslimischen Elternhäusern nicht zum Sexual- oder Schwimmunterricht dürften sowie vom Fahrrad-Führerschein ausgeschlossen würden.

Die Mittel für das Projekt in Höhe von rund 60.000 Euro – neben der Bestandsaufnahme wurde noch eine Broschüre erstellt und eine entsprechende Fachtagung durchgeführt – wurden vom Bundesfamilienministerium zur Verfügung gestellt. Der Verein will im Rahmen des Projekts in diesem Jahr auch eine „Anlauf- und Dokumentationsstelle Konfrontative Religionsbeurteilung“ im Bezirk errichten, die den Schulen bei der Lösung von solchen Konflikten Hilfe leisten sowie die Vorfälle registrieren soll. Viele Bildungseinrichtungen würden laut DeVi mit den Problemen weitgehend allein gelassen.

Das Projekt erfährt auf der einen Seite große Unterstützung beim Neuköllner Bezirksamt, das auch die Anlaufstelle gern errichtet sehen würde. Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) erklärte in einem Vorwort zur Präsentation des Programms, dass man „Toleranz im Umgang miteinander und die Möglichkeit zu sein, zu denken und zu glauben, was man möchte“, fördern wolle. „Immer wieder erreichten uns Hilferufe aus Bildungseinrichtungen, weil bestimmte Religions-Interpretationen keinen Spielraum, keine Toleranz für andere Meinungen oder sogar auch für wissenschaftliche Erkenntnisse zulassen.“

Für den CDU-Fraktionschef im Abgeordnetenhaus, Kai Wegner, sind die Erkenntnisse der Untersuchung eine „Mahnung zum Handeln“.

Das sieht die Grünen-Abgeordnete Susanna Kahlefeld anders: „Ziel der Studie ist es einzig und allein, die Religion an sich als ein Problem darzustellen statt dem Lehrpersonal nötige Hilfe zu bieten.“ Sie halte das Projekt für „fachlich falsch aufgesetzt.“



Sehen viel Erkenntnisse in der Studie: Kai Wegner (CDU) und Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD)

Bezirk

Bedarf an LTE Routern an Schulen ist gedeckt

Die Berliner Schulen haben in der ersten Januarwoche in einer konzertierten Verteilung weitere 3.500 mobile LTE-Router erhalten, um leistungsfähiges Internet in möglichst allen Klassenräumen zu ermöglichen.

Zusammen mit den bereits im vergangenen Jahr ausgegebenen LTE-Routern der Anbieter Vodafone und Telekom haben die Schulen nun rund 15.000 LTE-Router für schnelles Internet zur Verfügung.

Damit seien laut Senats-Bildungsverwaltung nach derzeitigem Stand alle gemeldeten Bedarfe gedeckt. Bis zur flächendeckenden

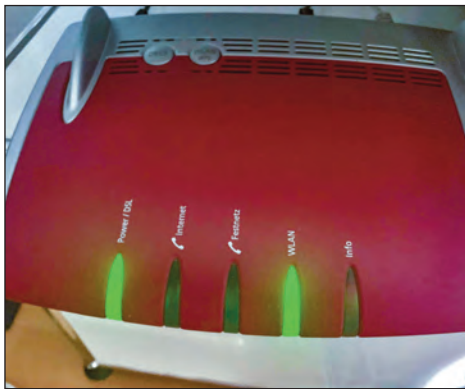
Ausstattung der Schulstandorte mit einer Breitband-Glasfaseranbindung und entsprechend ertüchtigten Netzwerk- und WLAN-Strukturen in den Gebäuden soll die Bereitstellung der mobilen LTE-Router mit Mobilfunkbindung eine innovative und belastbare Zwischenlösung darstellen“, vermeldet Astrid-Sabine Busse, ehemalige Schulleiterin der Grundschule in der Köllnischen Heide, und nunmehr neue Senatorin für Bildung, Jugend und Familie: „Die mobilen LTE-Router stellen eine sinnvolle Übergangslösung dar, bis alle Klassenräume über Breitband und stabiles WLAN verfügen. Auf diese Weise haben wir auf eine Herausforderung schnell und pragmatisch reagiert“, lobt sie die Verwaltung.

Als gut handhabbare Interimslösung für leistungsfähiges Internet in möglichst allen Klassenräumen

wurden somit in den ersten beiden Januarwochen für Neuköllner Schulen weitere 286 mobile LTE-Router im Auftrag der Senatsbildungsverwaltung an die Neuköllner Schulen geliefert.

Zusammen mit der ersten Tranche, die bereits im April 2021 erfolgte und 816 Router beinhaltete, sei der Bedarf der 59 allgemeinbildenden Schulen jetzt vollständig gedeckt.

Insgesamt stünden nunmehr 1.002 Router von der Grundschule bis zum Gymnasium in Neukölln, heißt es von Seiten der Neuköllner Schulverwaltung. Die mit einer SIM-Karte betriebenen Router mit Mobilfunkbindung der Firmen Telekom und Vodafone



ne erzeugen WLAN für den Raum, in dem sie aufgestellt sind und dienen unterrichtlichen Zwecken.

Die Anschaffungs-, Vertrags- und Lieferkosten gehen allerdings nicht zu Lasten bezirklicher Budgets, sondern werden zentral von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie getragen. „Ich freue mich, dass diese pragmatische Interimslösung vor der Durchsetzung des beschlossenen Glasfaser-Breitbandausbaus gefunden wurde“, kommentiert Schulstadträtin Karin Korte (SPD) die Aktion. S.P.

Der Fraktionschef der Linken in der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung (BVV), Ahmed Abed, kritisiert das Projekt als „antimuslimisch“. Abed zum Rudower Magazin: „Die ‘Bestandsaufnahme’ ist ein Sammelsurium an ungeprüften Eindrücken ohne Eingrenzung auf Religion. Es fehlt völlig die Perspektive von Schülerinnen und Schülern oder Eltern.“

Fast jede Art von muslimischem Leben werde „als potenzielles Problem der Radikalisierung“ betrachtet. Der Jurist: „Was bleibt, ist eine durch und durch verurteilenswerte

Prangerwirkung. Das Projekt gefährdet den Schulfrieden und sollte nicht erneut finanziert werden.“ Bei der Fachtagung wehrte sich Projektleiter Michael Hammerbacher gegen solche Vorwürfe. Das Projekt würde sich demnach gegen Konflikte in Verbindung mit allen Religionen richten, doch bislang seien die meisten gemeldeten Vorfälle von Jugendlichen mit muslimischem Hintergrund ausgegangen. Eine Anfrage des Rudower Magazins ließ Hammerbacher unbeantwortet.

Matthias Bothe

Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

KRAUSE IMMOBILIEN

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH RDM

Baugrundstücke
Ein- u. Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
An- und Verkauf,
Teilung und Beplanung
von Baugrundstücken
Bauplanung
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG · BERATUNG
VERKAUF · PLANUNG**

☎ 663 10 99/90 oder 67 81 92 92
office@krause-immobilien.de · www.krause-immobilien.de

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12557 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05
Postanschrift: Motzkopfring 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93

FRISIERSALON MYRIAM BIEBER

LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW

☎ 669 22 366

20% Neukundengutschein

Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten wir eine 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegemittel - auf Ihren ersten Besuch.

KLIMATISIERTE RÄUME

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96
www.implantatpraxis-rudow.de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Implantat-Praxis Rudow

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

LEPORELLOS **Ecke** Kinderbuch

Ella Piratellas Weg zur Piratin

Ella Piratella – ein tolles Kinderbuch, welches dank dem Dressler Verlag seinen Weg aus Spanien zu uns gefunden hat.

Ella hat nur ein Ziel: Sie will Piratin auf der Schwarzen Mamba werden – dem gefährlichsten Piratenschiff aller Zeiten. Doch bevor sie eine echte Piratin werden kann, prüft der fiese Kapitän Schlitzohr Ella mit allerhand schwierigen Aufgaben.

Ella meistert alle Aufgaben mit Bravour. So fischt sie mit bloßen Händen, findet den verschollenen Piratenschatz und kocht die ekeligste Suppe aller Zeiten. Trotzdem will der Kapitän sie nicht in seine Besatzung aufnehmen: Weil nur Jungen und nicht



Mädchen Piraten sein können. Doch die Mannschaft ist damit nicht einverstanden und findet Schlitzohrs Verhalten ungerecht. Kurzerhand schmeisst sie Schlitzohr über Bord und Ella wird Piratin und Kapitänin der Schwarzen Maba.

Das sehr lebendig und farbenkräftig gezeichnete Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren wendet sich gegen Rollenklischees und zeigt Mädchen, dass es nichts gibt, was sie nicht schaffen können. Also: vorlesen!

Susanna Isern & Gomez
Ella Piratella
Dressler Verlag 2021, 48 S., 15 €
978-3-7514-0030-5

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello
Krokusstraße, Rudow

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese.zirkel.de
030/740 748 70



Marion Butteltmann spricht. Sie verband mit Elisabeth Betzi Rosenthal eine lange Freundschaft. Ihre Eltern versteckten das Kind und schützten es während der Novemberpogrome bis zur Flucht nach England.

Bezirk

Stolpersteine für Eleonore und Elisabeth Rosenthal verlegt

Rund 50 Menschen hatten sich am 20. Dezember gegen 15.00 Uhr an der Buschkrugallee 250 versammelt, um an das Schicksal von Elisabeth „Betzi“ Rosenthal zu erinnern, die 1939 mit ihrer Mutter Eleonore vor den Nazis nach England floh. An sie erinnern nun zwei Stolpersteine, die an ihrem letzten Wohnort in Neukölln ins Pflaster gelassen wurden. Die bewegende Lebensgeschichte der beiden jüdischen Frauen ist auch Teil der Ausstellung „Das Museum des Lebens“ im Museum Neukölln, die aktuell bis zum 28. Februar 2022 verlängert wurde.

An der Stolpersteinverlegung nahmen neben den Patinnen und Paten der Stolpersteine, Eddy und Marion Butteltmann, Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Schul- und Bildungsstadträtin Karin Korte und Schülerinnen und Schüler der Fritz-Karsen-Schule in Britz teil. Die Schüler verfassten Reden, verteilten und hielten in Rahmen gefasste Fotos von Elisabeth „Betzi“ und Eleonore Rosenthal hoch und reichten den Anwesenden ein kleines mit Fotos bebildertes Heft, das sie „In Gedenken an Eleonore und Elisabeth Rosenthal“ verfassten, in die Hand.

Eleonore Rosenthal, geb. Haase, wurde am 12. April 1901 in Danzig in eine jüdische Familie geboren. Sie fing eine Ausbildung zur Montessori-Pädagogin an, beendete diese jedoch nicht. Einige Jahre später, im Jahr 1926, heiratete sie Henio Rosenthal, und die beiden zogen gemeinsam nach Berlin-Mariendorf. Dort erblickte ein Jahr später Elisabeth „Betzi“ Rosenthal das Licht der Welt. Zusammen wohnten sie sechs Jahre in Berlin-



Schüler der Fritz-Karsen-Schule begleiteten die Stolpersteinverlegung und trugen Texte vor.
Fotos: Parmann

Mariendorf. Doch nach sechs Jahren zog Henio nach Moskau, die Familie zerbrach. Nun musste Eleonore Rosenthal ihre Tochter alleine erziehen. Die alleinerziehende Eleonore kehrte nun zeitweise mit „Betzi“ nach Danzig zurück, um ihre Ausbildung dort zu beenden. Nach Beendigung ihrer Ausbildung zogen Mutter und Tochter 1933 wieder nach Berlin. Sie lebten in Neukölln zunächst in der Fritz-Reuter-Allee in Britz und von 1935 bis 1937 in der Rudower Allee 49a, der heutigen Buschkrugallee 250a. Zum Schutz vor antisemitischen Überfällen schickte Eleonore Betzi 1937 zunächst in ein jüdisches Landschulheim nach Caputh, bevor es ihr gelang, sie 1939 auf einen der letzten Kindertransporte nach England zu schicken. Mit dem Überfall der Deutschen auf Polen endeten die Kindertransporte, insgesamt konnten so 10.000 Kinder vor dem Holocaust gerettet werden, 1,5 Mio.

Kinder wurden von den Nazis ermordet. „Ich dachte nur, wie stark Betzi gewesen sein muss. Ihre Mutter setzte sie im Alter von 12 Jahren in einen der letzten Kindertransporte nach England - Ich hätte unglaubliche Angst gehabt: Sehe ich meine Mutter wieder? Wohin fahre ich? Ich kann doch gar kein Englisch!, trägt Fritz-Karsen-Schüler Emiliano, der an dem Stolpersteinprojekt teilnahm, mitfühlend vor.

Eleonores eigene Abreise verzögerte sich, weil sie von einem Nationalsozialisten auf der Straße gewaltsam attackiert wurde. Doch auch ihr gelang schließlich die Flucht. Nach ihrer Ankunft in England waren Mutter und Tochter unzertrennlich und lebten bis zu dem Tod Eleonores am 14. September 1996 zusammen. Fortan sprachen die beiden nur noch Englisch, die fremde Sprache wurde zu ihrer Muttersprache. Das Erlernen vieler Sprachen bedeutete Betzi

Neukölln

Der Britzer Garten soll barrierefreier werden

Im Britzer Garten sollen in diesem Jahr viele Veränderungen in Angriff genommen werden: Ein wesentlicher Schritt dabei ist der barrierefreie Umbau der Parkwege. Sie sollen bis 2024 schrittweise umgestaltet und zum großen Teil neu gepflastert werden.

Das gab das landeseigene Unternehmen Grün Berlin bekannt, das den Britzer Garten betreibt. Bereits im März vergangenen Jahres hatten mehrere tausend Besucher der Anlage an der Umfrage „Entwicklungskonzept Britzer Garten 2030“ teilgenommen und – bei vielem Positiven – auch den Wunsch nach einigen Veränderungen geäußert (dieses Magazin berichtete).

Eine Sprecherin von Grün Berlin: „In den kommenden Jahren sollen einzelne Bereiche des Britzer Gartens gemeinsam mit den Menschen behutsam und schrittweise weiterentwickelt werden. Ziel ist es dabei, die besondere Identität des Britzer Gartens zu erhalten und den Park zukunftsgerichtet noch freundlicher für Besuchende zu gestalten.“ Um eine „ganzheitliche Planung und

Umsetzung“ zu gewährleisten, habe ein „interdisziplinäres Team“ Ideen und Pläne in einem Entwicklungskonzept gebündelt. Die Umsetzung der Ideen erfolge unter Vorbehalt der haushalterischen Rahmenbedingungen im Land Berlin.

Im Rahmen dieser haushalterischen Bedingungen sind jedoch schon in diesem Jahr neben dem Umbau der Parkwege noch weitere Neuerungen möglich: So soll etwa der Wasserspielplatz ab Herbst ein neues, barrierefreies Spielelement erhalten. Bereits in den kommenden Wochen sollen die WCs am Festplatz abgerissen und durch barrierefreie Toilettenhäuschen ersetzt werden. Zudem ist laut Grün Berlin geplant, den Park besser an die umliegenden Kieze anzubinden, etwa durch einen erleichterten Zugang mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Ein weiterer Baustein sind Maßnahmen, die die biologische Vielfalt im Park verbessern und beispielsweise den See auf dem Gelände naturbelassen erhalten sollen.

MB

Zeit ihres Lebens sehr viel, da sie ausgeprägte Sprachkenntnisse im Falle einer Flucht für besonders wertvoll hielt. Jahre nach ihrer Flucht nach England erfuhren die beiden, dass Betzis Vater Henio in einem sibirischen Gefangenenlager ums Leben kam. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2019 unterhielt Betzi Rosenthal intensiven Kontakt nach Berlin zu einer befreundeten Familie. Es ist die Familie Krause. Paul und Anna Krause, deren Tochter Marion Butteltmann bei der Stolpersteinverlegung anwesend ist, hatten Betzi während der Novemberprogrome in ihrem Keller in Britz versteckt und kümmerten sich bis zu Betzis Abreise nach England, versorgten und beschützten sie. Schließlich wurde das jüdische Landschulheim im November 1938 von der SA, Anwohnern und sogar Kindern überfallen und Betzi musste allein nach Berlin flüchten. Seit 1967 besuchte Elisabeth Betzi Rosenthal Käthe Krause, die in Ost-Berlin wohnte und als Ökonomin einen hohen Posten im Ministerium Für Finanzen innehatte. Als die DDR-Führung die Besuche verbot, trat Käthe Krause aus der SED aus. Marion Butteltmann selbst, lernt Betzi zunächst aus den Erzählungen ihrer Mutter kennen. Erst 1974, wenige Wochen nach der Geburt ihres Sohnes, trifft sie

Betzi das erste Mal persönlich, eine Freundschaft fürs Leben entstand. „2011 besuchen Marion und Edmund Butteltmann Betzi ein letztes Mal in London“, steht in dem Beitrag zu Betzi von Karolin Steinke in dem Begleitband zur Ausstellung „Das Museum des Lebens“. „Am Ende ihrer Reise begleitet Betzi das Paar zum Zug. Edmund



greift zur Kamera und hält aus dem Zugfenster eine Szene fest, die ihnen unvergesslich bleibt: Betzi steht auf dem Bahnsteig in London und winkt ihnen zu. Fiel Betzi, die 1939 mit einem Kindertransport ohne ihre Mutter nach London reisen musste, die Zugfahrt schwer?“ Nein, gar nicht, glaube ich. Sie hat, glaube ich, alles Negative ausgeblendet. Erinnerung schon, aber jetzt ist alles anders und schön. Nur schön, so Marion“ Butteltmann. Elisabeth Rosenthal starb 2019. S.P.

Frischer geht's nicht...  **TELTOWER GARTENBAU**

STÄNDIG WECHSELNDE ANGEBOTE

- Deko, Geschenkartikel
- Glückwunschkarten u.v.m.
- Topfpflanzen, Schnittblumen
- Günstiger Gärtnerverkauf
- Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 7 - 18, Sa. 8 - 16, So. 9 - 15 Uhr

Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Deutsche Fischgaststätte
Zur Fischerhütte Blossin

Reservierungen unter: www.zur-fischerhuetten-blossin.de

**Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren**

Geöffnet ab 11 Uhr
mo.-di. Ruhetage

Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Kurz-Info

Rudow

Preisskat im Fliederheim

Im Casino Fliederheim, Lockenhuhnweg Ecke Waßmannsdorfer Chaussee, lädt Wirtin Janet nach wieder regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat zum Preisskat. Der nächste Termin ist der 5. Februar ab 10 Uhr. Die Antrittsgebühr beträgt wie bisher jeweils 12 Euro und beinhaltet auch ein kleines Frühstück und viele Preise,

Preisskat Fliederheim

Anm. unter: 0179/68 27 188



Britz

Vom Unfallort entfernt

In Britz haben sich am Morgen des 9. Januars zwei unbekannt gebliebene Männer nach einem Unfall davongemacht. Den aktuellen Erkenntnissen zufolge waren die beiden gegen 3.15 Uhr zusammen mit einem 16-Jährigen in einem Audi auf der Franz-Körner-Straße in Richtung Buschkrugallee unterwegs.

Als sie dann in die ampelgeregelt Kreuzung der Buschkrugallee eingefahren sein sollen, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Ford, mit dem eine 19-Jährige auf der Buschkrugallee in Richtung Blaschkoallee unterwegs war.

Der Audi soll sich nach Zeugschilderung aufgrund der Kollision anschließend gedreht haben und gegen einen Ampelmast geprallt sein. Zwei der drei Insassen des Audi entfernten sich darauf unerkannt zu Fuß vom Unfallort, nur ein 16-Jähriger blieb zurück. Nachdem seine Personalien feststanden, brachten Einsatzkräfte ihn mit Kenntnis seiner Mutter in eine soziale Jugendeinrichtung.

Die junge PKW-Fahrerin wurde mit Rumpfschmerzen in ein Krankenhaus gebracht und nach einer ambulanten Behandlung wieder entlassen.

Die Ermittlungen, die nun nicht nur den genauen Unfallhergang, sondern auch die Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt und auch die Fahndung nach den beiden noch unbekannteren Mitinsassen des Audis beinhalten, führt das Fachkommissariat für Verkehrsdelikte der Polizeidirektion 4 (Süd).

Nachruf

Hannah-Arendt- Schulleiter Sven Nachtigall verstarb Ende des Jahres

„Ja, so machen wir das“ - In Gedenken an Schulleiter Sven Nachtigall (1968-2022)

Es geht eine Welle der Trauer durch Rudow. 5379 Kerzen wurden in wenigen Tagen zum Online-Kondolenzbuch symbolisch angezündet, um Sven Nachtigall 52, dem Schulleiter des Hannah-Arendt-Gymnasiums zu gedenken. Er starb plötzlich und völlig unerwartet. Am 27.12.2021 hatte er einen schweren Autounfall in Folge eines plötzlichen Herzinfarkts und lag danach im Koma, aus dem er nicht mehr aufwachte. Er hinterlässt Frau und Sohn.

Mehr als 500 Menschen kamen trotz widrigem Wetter und strengster Corona-Auflagen am Freitag, dem 14. Januar zu einer zutiefst bewegenden, schulinternen Gedenkfeier im Außenbereich der Schule, um ihr Leid zu teilen.

Viele weinten, die Stimmen der Rednerinnen und Redner stockten, sie mussten sich unter Tränen fassen, um zu sagen, was zu sagen ist über einen besonderen Menschen, Lehrerkollegen und Schulleiter, erzählt Dirk Schenker, engverbundener Weggefährte und Kollege von Sven Nachtigall.

Wie groß der Schmerz über den Verlust von Sven Nachtigall ist, zeigen, Stand 15. Januar, auch 173 Einträge in das Online-Kondolenzbuch.

Sven Nachtigall war ein Schulleiter, wie man ihn sich nur wünschen kann. Ob Regierende Bürgermeisterin Berlins, Schulsenatorin, Schulverwaltung, Bezirksbürgermeister, Schulstadträtin, Kollegen und insbesondere die Schüler – sie alle sind zutiefst traurig und können den Verlust einfach nicht fassen. Beschrieben wird Sven Nachtigall als warmerherzig, humorvoll, voller feinstem Mutterwitz und kompetent. So haben auch wir ihn stets erlebt, stets mit großer Offenheit. Eine Autorität im besten Sinne, ohne je autoritär zu sein.

„Ihm war das Zusammenspiel zwischen jungen Menschen und Lehrkraft, die persönlichen Beziehungen zwischen Lehrkraft und Schülern sehr wichtig“, sagt sein Stellvertreter und langjähriger Freund Torsten Ulrich. Und das Schulkollegium stimmt ihm zu. „Sein Kollegium. Das lag ihm am Herzen. In der Pandemie schützte der passionierte Reiter seine Herde“. Dies, „um gute Bildung und Schutz bestmöglich zu vereinbaren“, lesen wir in der Trauerrede des Kollegiums. „Sven Nachtigall war für alle Fach-



Starb völlig überraschend nach einem Verkehrsunfall, der Schulleiter des Hannah-Arendt-Gymnasiums, Sven Nachtigall. Foto: SP

bereiche offen, alles was geht, hat er möglich werden lassen“, hebt Dirk Schenker hervor.

Nachtigalls Anliegen: eine offene Schule, in der durch Austausch der eine vom anderen Kollegen lernen kann, indem er Einblick in die Arbeit des anderen bekommt. Alles zum Wohle der Schule als Ganzem. „Er schenkte seinem Kollegium viel Freiheit und Vertrauen, wir zogen mit, trotz Mehrarbeit, wenn es für die Schülerinnen und Schüler wichtig war“, erlebte ihn das Kollegium. „Initiativen und Ideen seiner Lehrkräfte unterstützte er gerne. Sein „Ja, so machen wir das“, klingt noch in den Ohren“. So prägte er gemeinsam mit ihnen das Profil der Schule: aktive Schule gegen Rassismus, ein Schulgarten, das Einrichten von ITG-Unterricht (Informationstechnische Grundbildung), eine starke Schülervertretung, erfolgreiche Online-Unterricht auf Distanz, Berufsbildung, die Präsenz der Schule in den sozialen Medien, Sprachbildung als Schwerpunkt, eine AG zu Vielfalt und Diversität und eine zum Erlernen des Schachspiels. Hohe Loyalität, absolut pragmatisch, lösungsorientiert und dabei

immer verbindend, zugewandt und jederzeit ansprechbar - so wie sein Kollegium hat ihn auch Schulrätin Jana Marth erlebt. „Er war kämpferisch in der Sache, aber immer verbindend, zugewandt und klar in seinen Zielen und Absichten“

„Er war eine große Unterstützung im Neuköllner Schulbeirat Corona und er hat mich im persönlichen Gedankenaustausch mehr als nur einmal beraten. Ich werde ihn in der Neuköllner Schullandschaft und auch persönlich sehr vermissen“, ergänzt Schulstadträtin Korte. Was ihn ebenfalls auszeichnete, war die Ausbildung der Referendare und damit die Lehrerförderung, schon um die Kontinuität der Qualität der Schule in seinem Sinne zu wahren.

Und ganz vorne weg standen die Schüler: Sven Nachtigall förderte jeden Schüler und spornte sein Kollegium an, um gerade auch die sozial Benachteiligten zu ermuntern, damit sie ihr Abitur machen. „Stets war er nah an den Schülerinnen und Schülern dran, hatte für alles ein offenes Ohr und einen klaren Blick“, schreibt eine Schülerin. Die Schülerschaft achtete ihn, lernte mit ihm, lachte mit ihm und





Schloss Britz

Jazz-Reihe startet mit Hannes Zerbe Orchester

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert 2022 eine neue Konzertreihe. Sechs ausgewählte Jazzmusiker bilden die Reihe Jazz@Britz.

Das Eröffnungskonzert gibt das Hannes Zerbe Jazzorchester.

Die Kompositionen von Hannes Zerbe verarbeiten weitab vom gängigen Big Band-Standard Einflüsse moderner Sinfonik und von anderen Jazzmusikern wie Gil Evans oder Willem Breuker.

Der Musiker Hannes Zerbe erhielt 2021 den Jazzpreis Berlin. Zerbe wurde 1941 in Litzmannstadt, dem heutigen Łódź geboren. Nach abgeschlossenem Studium der Elektrotechnik studierte er Klavier und Komposition an Musikhochschulen in Dresden und Berlin. Von 1985 bis 1987 war er Meisterschüler für Komposition bei Paul-Heinz Dittrich an der Akademie der Künste der DDR. Bereits das Quartett FEZ, das von 1975 bis 1977 in der Besetzung Hannes Zerbe (Piano), Conny Bauer (Posaune), Christoph Niemann (Bass) und Peter Gröning (Schlagzeug) existierte, erschloss

dem Jazz in der DDR völlig neues musikalisches Terrain. Gleiches gilt für die 1979 von Hannes Zerbe formierte Blech Band.

Inspiziert vom niederländischen Willem Breuker Kollektief komponierte Hannes Zerbe im Spannungsfeld zwischen zeitgenössischem Jazz und der Tradition von Schönberg, Eisler und Weill.

In kleineren Formationen verquickte Zerbe improvisierte und komponierte Musik mit Literatur. Angeregt und ermuntert durch einige der renommiertesten Musikerinnen und Musiker der Berliner Jazzszene erlebte 2011 das Hannes Zerbe Jazz Orchester seine Gründung. Seither erarbeitete das Orchester mehrere Programme und nahm drei Alben auf. Seit mehr als zwei Jahrzehnten prägt das von Hannes Zerbe geleitete Jazzorchester Prokopatz die hauptstädtische Jazzszene. (18 €, erm. 13 €)

29. Januar, 19.00–20.45 Uhr
Kulturstall Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 81
12359 Berlin

über seine Späße, fühlte sich sicher und geborgen an ihrer Schule, auf die sie mit Stolz blickten, lesen wir quer durch die Kondolenzschreiben.

„Auch uns Eltern (-vertetern) gegenüber waren Sie immer ein wunderbarer Verhandlungs- und Gesprächspartner. Die gemeinsamen Grillabende und Jahresabschlussrunden bleiben mir in schöner und freudiger Erinnerung“, schreibt Familie Jäntsch.

„Ich bedanke mich für die Zeit an der ich von Ihnen unterrichtet worden bin. Ich war kein einfacher Schüler, aber Sie waren immer fair zu mir. Danke! Ich wollte Sie eigentlich bald besuchen kommen und Ihnen erzählen, was in der Zwischenzeit alles passiert ist und was ich alles geschafft haben“, äußert sich voller Stolz ein ehemaliger Schüler, der es wohl nicht leicht hatte.

Und eine andere Schülerin dankt

ihm mit den Worten: „Meine Schullaufbahn wurde stark von dem Gefühl geprägt, dass es jemanden wie Herrn Nachtigall gibt, der unbedingt möchte, dass ich mein Potenzial voll entfalte und erfolgreich die Schule beende.“

Und eine Mutter sagt: „Ich hatte das Gefühl, da ist jemand sehr Starkes und Tolles an der Schule meiner Tochter. Jetzt ist er weg. Die Schule fühlt sich einsamer an wenn ich jetzt an ihr vorbei laufe, so, als hätte sie ihren Stand verloren.“

Zum Trost: Sven Nachtigall hat das Hannah-Arendt-Gymnasium tief und nachhaltig geprägt und ein Modell als Vermächtnis hinterlassen, das breit gelebt wurde. „So, wie er uns kannte, werden wir weitermachen. Und ihm wünschen wir die bestmögliche Zukunft im Paradies, wie es Axel Bosse (Sänger und Pate für die Schule ohne Rasmus) besungen hat“.

S.P.

RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

12. Feb. ab 20 Uhr
New Country
präsentiert von Party Dj Willie

5.2.22
19 Uhr
RUDOWER STUBEN
Hostim
Prämierung
Mit Musik
der
DJ Cooperation

12. März ab 20 Uhr
Rock Musik Abend
präsentiert von Party Dj Willie

Winteröffnungszeiten:

Dienstag ab 14 Uhr

Mi + Sa ab 9 Uhr

Do + Fr ab 11 Uhr

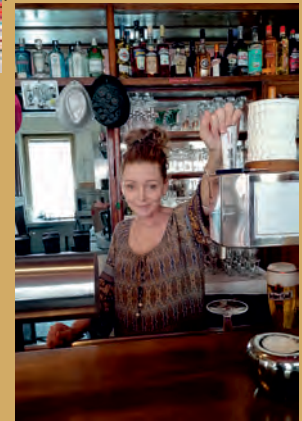
Sonntag + Montag

Ruhetag

Öffnung nach

Vereinbarung möglich

Prierosser Straße 31 · 12357 Berlin · Tel: 030-629 777 45



Café Bar Craemer

Morgens belegte Brötchen
Jeden Tag ein Mittagsgeschicht von 12-15:30 Uhr

Selbstgebackener Kuchen nach Oma's Rezepten

Pflaumenkuchen · Apfelkuchen · Käsekuchen
süße Crêpes · Cappuccino und Filterkaffee

Alt-Rudow 58 · 12357 Berlin

Tel.: 0176 - 565 36 564 · Geöffnet: 8 bis 18:30 Uhr

CHINA-RESTAURANT
Wan Loi
NEU!
Ab 1. Februar '22 ist
jeden Dienstag Ruhetag
(außer feiertags)

Neuköllner Str. 302 · 12357 Berlin · Tel.: 66 86 99 73

Täglich geöffnet von 12.00 - 22.00 Uhr · eigene Kundenparkplätze!

Kurz-Info

Berlin

Neuer Rahmenlehrplan

Als länderübergreifendes Projekt der Länder Berlin und Brandenburg wird für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe ein neuer Rahmenlehrplan zum Schuljahr 2022/23 erstmalig unterrichtswirksam und gestaffelt eingeführt.

In seiner Struktur knüpft der Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe an die entsprechenden Teile des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 an.

Ausgewiesen werden im Teil A Grundsätze der Bildung und Erziehung in der gymnasialen Oberstufe und im Teil B die Vorgaben für die fachübergreifende Kompetenzentwicklung für alle Unterrichtsfächer.

Das heißt, dass Teil B insbesondere die Kompetenzen beschreibt, die die Lernenden auf Studium und Beruf vorbereiten und die sie in einer globalisierten und von Digitalisierung geprägten Welt benötigen. Dazu gehören neben Kompetenzen im Umgang mit digitaler Technik und Medien insbesondere auch interkulturelle, kulturelle und soziale Kompetenzen oder das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung.

Für die Fächer Biologie, Chemie und Physik sind für Berlin und Brandenburg auf der Grundlage der neuen, bundesweit geltenden Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife neue fachliche Vorgaben für den Unterricht in diesen Fächern entwickelt worden, so dass die neu gefassten Teile C (fachliche Vorgaben) des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe für diese Fächer ebenfalls in Kraft gesetzt werden. Damit liegt ein innovativer Rahmenlehrplan vor, der Grundlage für ländergemeinsame Abituraufgaben der Bundesländer ab 2025 sein wird.

Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Verbände hatten von Frühjahr bis Sommer 2021 die Gelegenheit, sich zur Entwurfsfassung des Rahmenlehrplanes zu äußern. Der neue Rahmenlehrplan ist nun auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg veröffentlicht.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/gymnasiale-oberstufe/neuer-rahmenlehrplan-fuer-die-gymnasiale-oberstufe>



Für Bieler (1. von re.) standen die Künstler inmitten des Bildes, so engagierte sie sich auch für die Etablierung des Neuköllner Kunstpreises. Fotos (2): Parmann

Nachruf

Trauer im Fachbereich Kultur: Dr. Katharina Bieler verstorben

Im Dezember 2021 starb Neuköllns Leiterin des Fachbereichs Kultur, Katharina Bieler, nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren.

„Sie verstand Kultur als ganzheitliche Aufgabe und setzte starke Akzente in der ämterübergreifenden Zusammenarbeit und der Förderung von Netzwerken. Ihr war es wichtig, Synergieeffekte zu nutzen und Menschen und ihre Ideen zusammen zu bringen. So schärfte sie das Bewusstsein für den Umgang mit Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Stadtraum. Ich traure um eine viel zu früh von uns gegangene und hochgeschätzte Kollegin. Ich werde sie vermissen“, bringt es Kulturstadträtin Karin Korte auf den Punkt.

Nachdem Neuköllns Kulturamtsleiterin Dr. Dorothea Kolland in den Ruhestand ging, wurde lange Zeit gerätselt, wer in ihre Fußstapfen tritt. Mit Kolland ist Kultur made in Neukölln aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Dafür steht nicht nur das Festival „48 Stunden Neukölln“, das 2015 gar mit dem EFFE Label (Europe for Festivals, Festivals for Europe) der European Festival Association als eines von „European's finest festivals“ ausgezeichnet wurde. Als Kolland ging und Dr. Katharina Bieler ihren Dienst 2013 antrat, begann die Kulturszene in Neukölln zu boomem.

Mit Bieler entwickelte sich die Kunst- und Kulturszene weiter.



Bieler reanimierte die Kunst am Bau, die sträflich vernachlässigt wurde und setzte sich auch für den Ausbau der Mensa / Aula der Elbschule mit dem Vorhang der Künstlerin Eva Berendes als Kunstwerk ein.

Heute sind rund 1.500 Solo-, Klein- und Kleinbetriebe der Kreativwirtschaft in Neukölln zuhause und blicken auf gut funktionierende Netzwerke. Dazu, dass sich Künstlerinnen und Künstler in Neukölln heimisch fühlen, hat Bieler wesentlich beigetragen. Sie zu fördern und die Freie Szene zu unterstützen, war für sie Herzenssache. Außerdem gelang es ihr, für Neukölln eine Kunstkommission zu etablieren, die regelmäßig tagt und Kunst am Bau Projekte initiiert und begleitet, für bildende Künstler ein wichtiges Arbeitsfeld. Sie engagierte sich hier in einer Zeit, in der Kunst am Bau deutschlandweit, aber auch in Neukölln als staatliche Aufgabe sträflich vernachlässigt wurde. Fortan nahm Bieler an zahlreichen Jurys teil und bereicherte sie nicht nur durch ihr

Fachwissen, sondern vor allem durch ihre stets wertschätzende Haltung gegenüber den Kulturschaffenden.

Das hat sich ausgezahlt, wie ein Blick auf den Erweiterungsneubau der Elbschule und am Campus Efeuweg zeigt, um nur einige Beispiele zu geben.

Des Weiteren hat sich Bieler stark für einen Neuköllner Kunstpreis engagiert, der seit 2017 vergeben wird. Dieser ist nicht nur zu einem wichtigen Förderinstrument in der Neuköllner Kulturlandschaft geworden, sondern allein der Akt der Verleihung gestaltete sich von Beginn an als weiterer Höhepunkt im Neuköllner Kunstkalender.

Seither werden jedes Jahr aus rund 180 Bewerbungen drei Künstlerinnen und Künstler für den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Preis



vor vollen Besucherrängen im Heimathafen ausgewählt.

Bieler setzte sich besonders für die Erweiterung der Einrichtungen des Fachbereichs Kultur ein: Sie moderierte die Entstehung des „Museums in der Bibliothek“ und baute die bezirkliche Jugendkunstschule Young Arts Neukölln aus. Gemäß dem Motto „Kurze Wege für kurze Beine“, konnten zusätzlich zu dem Standort Young Arts Donaustraße, Standorte im Körnerpark, im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt sowie 2021 im Taut-Pavillon am Dammweg in der Weißen Siedlung etabliert und mit Sach- und Personalmitteln ausgestattet werden. Ferner hat Bieler für das Young Arts Körnerpark ein groß angeleg-



Katharina Bieler.

Foto: Simon

tes Bauprojekt ins Leben gerufen und Fördermittel dafür eingeworben. Die historische Toilette im Körnerpark wird umgebaut zu einer weiteren Kreativwerkstatt, die 2024 eröffnet werden soll. Damit legte sie weitere Bausteine, um es Neuköllner Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, ihre künstlerischen und kreativen Potenziale zu entdecken. Bieler hat zudem mit neuen Projekten und Initiativen andere gerne begeistert und den Rücken gestärkt, seien es Projekte der Freien Szene oder Projekte innerhalb des Fachbereichs, wie zuletzt der Einrichtung einer dritten kommunalen Galerie, der Kunstbrücke am Wildenbruch, so ihre Kollegen im Amt. „Durch ihre Zugewandtheit, ihr diplomatisches Geschick und ihren analytischen Verstand, aber auch durch ihre großartige Streitbarkeit war sie nicht nur bei uns, sondern auch in den anderen Abteilungen des Bezirksamtes und in der Neuköllner Kulturlandschaft eine sehr geschätzte Kollegin“, so Dorothee Bienert und das Team des Fachbereichs Kultur. „Wir sind froh, dass wir Frau Bieler bei uns hatten; wir vermissen sie und werden sie in Gedanken bei uns behalten und die von ihr begonnenen Projekte fortsetzen.“

Einen großen Erfolg konnte Bieler allerdings schon 2014 verbuchen.

In der Galerie im Saalbau realisierte sie 2014 mit der in Neukölln lebenden Schweizer Künstlerin Barbara Caveng die Ausstellung „Heimisch“. Schon zur Vernissage platze die Galerie im Saalbau vor Besuchern aus allen Nähten.

Barbara Caveng würdigt Katharina Bieler: „Ein Mensch geht. Und bleibt dennoch in Erinnerung lebendig. „Sie sehen schön aus“, sagte ich zu ihr, als wir uns das erste Mal nach ihrer Krebserkrankung auf dem Gutshof Britz begegneten. Wasserwellen umformten ihr Gesicht. Ihre kräftige Erscheinung strahlte in der Eleganz der 20er Jahre. Kleid und Lippen knallrot. Sie lachte laut. „Das sind die Chemo-Löckchen.“ Ein Händedruck.

Verbindlichkeit. Sie stand zu ihrem Wort.

Wir rangen um Kunst. Katharina Bieler hatte mich als Künstlerin dazu eingeladen, mit ihr gemeinsam ihre Amtszeit als Leiterin des Kulturamtes Neukölln mit einer Ausstellung in der Galerie im Saalbau zu eröffnen. Das Jahr 2013 neigte sich dem Ende zu.

Das Vorpommersche Dorf Blankensee – die Kunstgemeinde Pampsee – sollte ‚heimisch‘ werden in der Galerie im Saalbau. Katharina Bieler hatte sich dafür entschieden, der Peripherie Raum zu geben, das Dörfliche in die Stadt zu holen – eine Reminiszenz vielleicht auch an den Ursprung von Neukölln. Und daran, dass viele Menschen diesen Ort gewählt haben für ihr Leben, nicht hier geboren, sondern ‚heimisch‘ hier geworden sind. Die Ausstellungsbesucher betreten die Kunsträume durch einem Triumphbogen der Topflappen und fanden sich in einer Sonnenschirm-Manufaktur wieder. Das Dorf stellte sich als Comic dar. Das Leben hatte Einzug gehalten. Wenige Wochen nach der Ausstellung erkrankte sie. Und rang dem Leben noch sieben weitere Jahre ab. Jetzt ist sie gegangen. Dieser Planet ist ihr nicht mehr heimisch.

Ich verbleibe. Mit Dank.“

S.P.

Schuhe für die ganze Familie!

Wir suchen Verstärkung in Teilzeit oder auf 450,00 € - Basis mit Festeinstellung.

Alt-Rudow 63 • 12355 Berlin
info@schuh-westphal.de
Tel. 663 31 24



Inh. Britta Gatzke

Bauernstube

Rudower Straße 65 • 12351 Berlin

0157 - 304 701 36



Sa. 29. Jan. 1,-€ - Night ab 18 Uhr
Alle Schnäpse 1,-€ und 0,3 l Kindl 1,-€
So's Bingo • Mo's Free Darts



Hertha Fantreff

lernstudio**barbarossa**
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 • 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 • 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 52 • 12357 Berlin • Tel: 030-663 91 46

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

**Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr**

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ **030 - 604 29 39**

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow



Seine Freundin Matilda wird vom Zauberer Ziegenbart in einen Stein verwandelt und der kleine Drache Kokosnuss will sie retten.

UfaFabrik

Der Drache Kokosnuss rettet seine Freundin

„Der kleine Drache Kokosnuss“, Mitglied der der Kammerpuppenspiele Bielefeld besucht die UfaFabrik im Februar und unterhält Theaterfans ab 4 Jahren.

Drachen können fliegen und feuerspucken. Aber das müssen sie erst einmal lernen. So auch der kleine Drache Kokosnuss, der mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Matilda auf der Dracheninsel lebt. Kokosnuss ist verzweifelt: In wenigen Tagen ist das große Schulfest, bei dem alle Flugschüler von der Klippe bis zum Feuerfelsen fliegen. Als einziger aus seiner Klasse hat Kokosnuss es noch nicht geschafft, von der Klippe zu springen. Er hat nämlich große Höhenangst. Und das ist für einen Flugdrachen sehr ungünstig.

Da muss Abhilfe geschaffen werden. Irgendjemand muss dem kleinen Drachen Kokosnuss das Fliegen beibringen. Aber wer? Dieter die Düse, amtierender Weltmeister im Dauerflug wird der Privat-Fluglehrer des kleinen Drachen Kokosnuss. Kokosnuss lernt und übt fleißig.

Plötzlich landet ein Piratenschiff auf der Dracheninsel. Die Piraten sollen für den Zauberer Ziegenbart einen echten Feuerdrachen fangen. Kokosnuss ist in Gefahr und seine Freundin Matilda wird vom Zauberer Ziegenbart in einen Stein verwandelt. Um sie zu retten, muss Kokosnuss durch die Wüste zur Hexe Rubinia reisen. Nur die Hexe kann Matilda jetzt noch erlösen. Ob Matilda gerettet werden kann? Und ob Kokosnuss die Flugprüfung besteht?

„Der kleine Drache Kokosnuss“ ist

ein beliebtes Theaterspektakel der Kammerpuppenspiele. Das Figurentheater aus Bielefeld inszeniert Ingo Siegners Bestseller mit großen Figuren, Schauspiel und mitreißender Musik.

Die Kammerpuppenspiele Bielefeld bestehen seit 1991 und haben ihre Heimat in der schönen Teutostadt Bielefeld gefunden. Das Theater arbeitet mit den verschiedensten Formen des Figurentheaters und vereint in seinen Inszenierungen traditionelles und zeitgenössisches Figurentheater miteinander. Es werden beinahe alle Theaterformen angewandt, so reicht die Bandbreite von der klassischen Handpuppe bis hin zum offenen Tischfigurentheater mit Schauspiel.

Die abenteuerliche Inszenierung dauert ca. 90 Minuten, inkl. Pause. Für Theaterfans ab ca. 4 Jahren www.kammerpuppenspiele.de

Di., 8. - Mo., 14. Februar,

**Di.-Fr., 16.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €**

**Sa. u. So., 11 und 15 Uhr
Eintritt: 15 €**

**Theatersaal ufaFabrik,
Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030**

Bitte Informieren Sie sich kurzfristig über die geltenden Hygienebestimmungen, da es immer wieder zu Änderungen kommen kann. Die aktuellen Regeln finden Sie hier: www.ufafabrik.de/de/19429/hygieneregeln-im-veranstaltungsbetrieb.



Rudow

Führungswechsel in der „Neuen Apotheke“

Der Name kann täuschen, denn so neu ist die „Neue Apotheke“ in der Köpenicker Straße in Rudow nicht mehr. Immerhin existiert sie seit nunmehr 60 Jahren. Und pünktlich zum Jubiläum übernimmt Sebastian Mucha die Leitung der Apotheke aus den Händen von Sabine Eichhorn und setzt die erfolgreiche Tradition der Apotheke fort.

Im Jahre 1962 gründete Frau Hartmann die Neue Apotheke, und schon damals war die Deutsche Bank ihr Nachbar. Die Apotheke entwickelte sich sehr gut und wurde somit eine feste Institution im „Rudower Dorf“, zuständig für die Gesundheitsversorgung der Bewohner. 1992 übernahm Beate Keller als Pächterin die Neue Apotheke und übergab sie 2011 an Sabine Eichhorn, die zum 50jährigen Bestehen neben einer notwendigen Renovierung auch ein Umbau für mehr Platz im Verkaufsraum realisierte.

Auch ihr Nachfolger Sebastian Mucha ist kein Unbekannter in der Köpenicker Straße. Seit 2013 ge-

hört er zum Apothekenteam. Eine umfassende Beratung rund um Arzneimittelwirkung und Anwendung seien ihm ein wichtiges Anliegen, sagt er.

Der 35jährige gebürtige Neuköllner lebt selbst seit seinem ersten Lebensjahr in Rudow, besuchte die Schliemann-Grundschule und das kath. Gymnasium St. Marien, bevor er über den Grundwehrdienst zur Pharmazie fand.

„In den letzten Jahren habe ich viel in der Apotheke erlebt“, erzählt er. „Ich denke hier an den Wasserschaden, danach haben wir die Apotheke fast komplett neu aufgebaut.“ Auch die Coronapandemie halte einen bis heute noch in Atem. Aber er freue sich trotzdem auf die Zukunft und die künftigen Aufgaben, wie das e-Rezept oder das Impfen in der Apotheke.

„Aber das Wichtigste sind mir die Menschen“, betont er. Die Apotheke habe eine große Stammkundschaft, die er über die letzten fast 10 Jahre begleitet und mit ihnen gute aber auch nicht so gute Tage erlebt habe. „Bei der Beratung ist es



Ein Bild aus alten Zeiten: So sah die Neue Apotheke zu ihren Gründungszeiten 1962 - vor nunmehr 60 Jahren aus.

Wir installieren Zufriedenheit



Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH



Haushalts- und Industrieanlagen

66 09 85 44

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin

www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin



Sebastian Mucha übernimmt die Neue Apotheke von Vorgängerin Sabine Eichhorn. Foto: privat

mir wichtig, fair miteinander umzugehen und auch mal einen Patienten von einem Produkt abzuraten, wenn es für ihn nicht geeignet ist oder seinen gewünschten Erwartungen nicht entspricht. Ich freue mich alle unsere Kunden mit dem schon seit Jahren angestammten Team der Neuen Apotheke mit Menschlichkeit, motivierenden aber auch tröstenden Worten zur Seite zu stehen.“

Ansonsten setzt er auch in Zukunft auf bewährte Strategien: „ein freundlicher, verlässlicher und kompetenter Gesundheitspartner zu sein“. In einer Zeit der finanziellen Engpässe, in der die Leistungen der Krankenkassen immer mehr beschnitten werden, müssten Patienten sich vertrauensvoll an ihre Apotheke wenden können. „Daher finden Sie bei uns jede Hilfe und

Unterstützung.“

Zu den Leistungen der Apotheke gehören Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, Cholesterinbestimmung, Körperfettanalyse und Maßanfertigungen von Kompressionsstrümpfen. Außerdem bietet die Apotheke eine individuelle Beratung zu modernen und eleganten Stützstrümpfen.

Im Verleih gibt es Milchpumpen, Inhaliergeräte, Blutdruckmessgeräte und Blutzuckermessgeräte. Bestellungen von Medikamenten können auch per Internet unter: bestellung@neucapotheke.net abgewickelt werden.

*Neue Apotheke
Köpenicker Str. 184, 12355 Berlin
(030) 663 10 92
Mo - Fr. 8.30 - 18.30 und
Sa. 8.30 - 13.30 Uhr*

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

**Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de**

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

www.gardinen-birkoelzer.de

Gardinen • Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

Glasererj
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glasererj-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

SOS!

Januar 2022

Klaus Langer Wolfgang Widder www.grundwassernotlage-berlin.de
Vertreter der Betroffenen am Runden Tisch Grundwassermanagement 2012 für den
maximalen Einzugs- und Einflussbereich des Wasserwerkes Johannisthal
Heilen statt zerstören!

Vorausschau 2022 auf eine nachhaltige ideologiefreie politische (!) Lösung der Grundwassernotlage im Buckower-Rudower Blumenviertel

Das leistete Politik seit 1995 zum Schutz des Blumenviertels

Als in Folge der Wiedervereinigung die Grundwasserstände im Blumenviertel in nicht vorhersehbarer Weise signifikant anstiegen, sorgten Politiker aus dem Abgeordnetenhaus und dem Senat von Berlin für den Schutz von **Leben** und **Gesundheit** der Menschen und der **Standesicherheit** ihrer Gebäude:

Bau einer Brunnengalerie im Glockenblumenweg in den Jahren 1995 bis 1997. Im Jahr 1999 ergänzte das Abgeordnetenhaus von Berlin das Berliner Wassergesetz um den Schutzparagrafen 37 a.

Die Brunnengalerie im Glockenblumenweg wird bis heute (seit einem Vierteljahrhundert!) vom Land Berlin im Rahmen seines Grundwassermanagements finanziert und durch die Berliner Wasserbetriebe betrieben und instandgehalten: Schutz nicht nur für „260“ Gebäude, sondern flächendeckender Schutz eines Stadtviertels mit ca. 2.250 bebauten Grundstücken vor den höchsten je gemessenen Grundwasserständen (HGW) und den zu erwartenden höchsten Grundwasserständen (zeHGW) → siehe Skizze.

Das muss Politik abstellen: Übertrag des Grundwassermanagements auf die Bürgerschaft

Seit dem *Runden Tisch Grundwassermanagement 2012* versucht die Senatsverwaltung UVK, das ihr im Blumenviertel obliegende Grundwassermanagement auf die Bürgerschaft zu übertragen. Alle dazu vorgeschlagenen Maßnahmen (Innentrogabdichtung, Vereinsgründung, hunderte(!) dezentrale Anlagen) wären mit hohen Risiken und Kosten für die Betroffenen verbunden, nicht nachhaltig und ökologisch unsinnig. Die Versuche scheiterten. Erneute Versuche müssen politisch untersagt werden.

Das muss Politik im Blumenviertel zukünftig – frei von Ideologie – leisten

Die Koalition aus SPD, Grünen und Linken hat sich zum Ziel gesetzt, *alles zu tun, um der Verdrängung von Menschen aus ihren Kiezen entgegenzuwirken und ihnen ihr Lebensumfeld zu erhalten*. Das muss auch für das Buckower-Rudower Blumenviertel im Außenbereich Berlins gelten.

Der flächendeckende Schutz des Blumenviertels durch die Brunnengalerie im Glockenblumenweg erwies sich über 25 Jahre als nachhaltig und kostengünstig. Die Politik (!) bewirkte jetzt, dass die Brunnengalerie nach 25 Betriebsjahren nicht zum 31.12.2021 ersatzlos abgeschaltet wurde, sondern vorerst bis zum 30.06.2022 weiter betrieben wird.

Nun gilt es zu prüfen,

- ob und ggf. wie die Altanlage technisch und vom Material her so ertüchtigt werden kann, dass sie langfristig weiter betrieben werden kann oder
- ob perspektivisch eine neue zentrale Anlage zur Grundwasserregulierung im Blumenviertel geplant und errichtet werden muss.

Die wasserbehördliche Erlaubnis für die Altanlage muss zunächst für beide Varianten unbegrenzt, nicht nur bis zum 30.06.2022, verlängert werden, um die erforderlichen Maßnahmen begutachten bzw. planen und ausführen zu können.

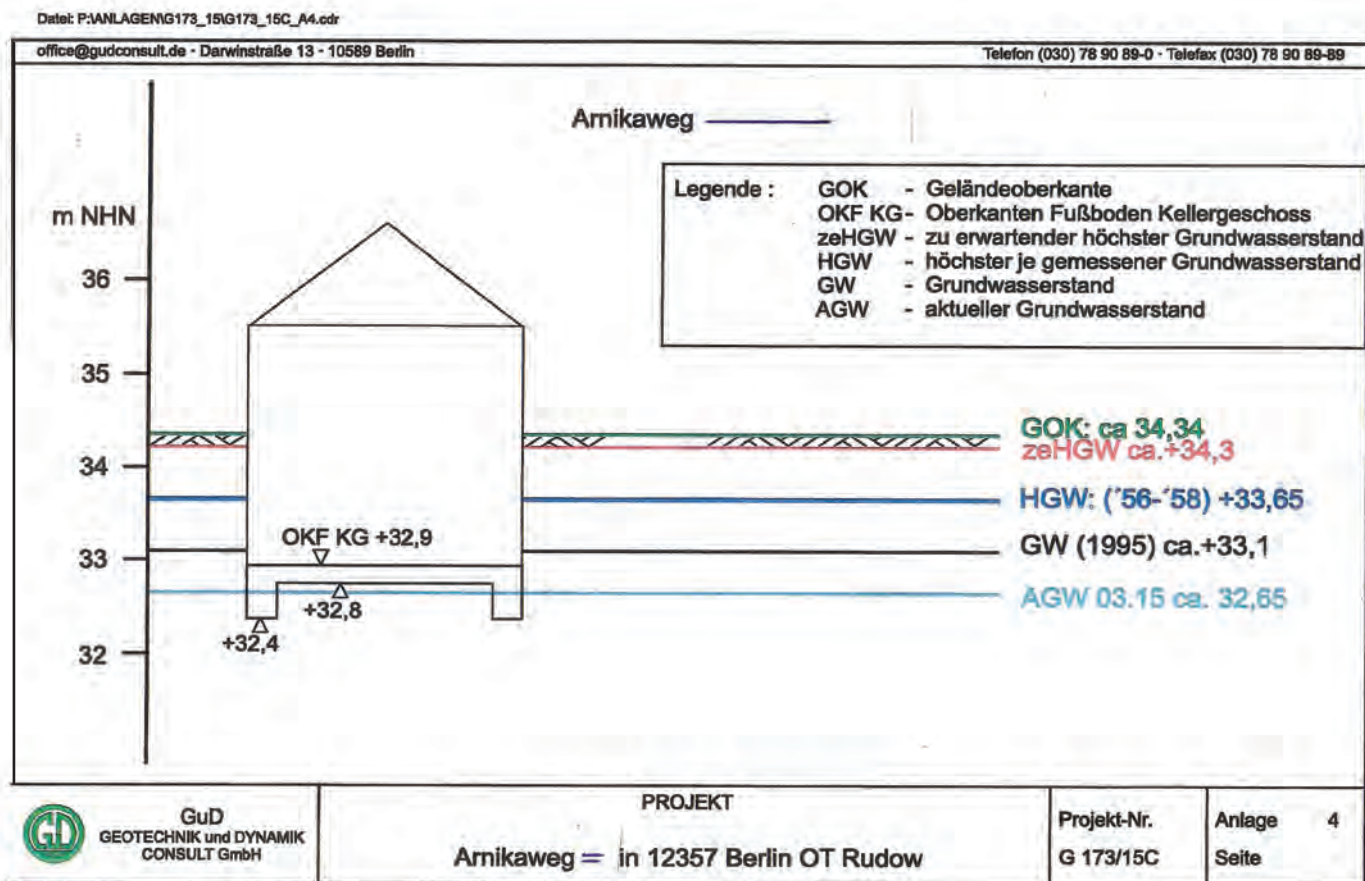
Zu prüfen wäre ferner,

- ob die Schutzmaßnahmen mit Mitteln aus dem Nachhaltigkeitsfonds SIWANA des Landes Berlin (analog Mäckeritzwiesen) oder mit Mitteln aus dem Grundwasserentnahmeentgelt finanziert werden können; ca. 2,3 Mio. Euro wurden aus dem Pilotprojekt „Dezentrale Anlagen ...“ bisher nicht abgerufen ...
- ... und ob wegen der im Blumenviertel in Folge der Wiedervereinigung in nicht vorhersehbarer Weise signifikant angestiegenen Grundwasserstände noch eine sozialverträgliche Beteiligung der Grundeigentümer im Blumenviertel an den Betriebskosten der Schutzmaßnahmen für ca. 2.250 bebaute Grundstücke in jährlich max. zweistelliger Eurohöhe pro Grundeigentümer möglich und erforderlich ist.

Sinnvoll: Zusammenführen des Grundwassermanagements des Landes Berlin mit dem Regenwassermanagement der Regenwasseragentur bei den Berliner Wasserwerken. Die Erteilung der wasserbehördlichen Erlaubnisse obliegt weiterhin der dafür zuständigen Senatsverwaltung – analog zum Betrieb der Wasserwerke in Berlin.

Das Blumenviertel: auch zukünftig ein Gebiet mit siedlungsverträglicher Grundwasserregulierung durch das Land Berlin und die Berliner Wasserbetriebe!

Heilen statt zerstören!



Skizze: Grundwassergefährdung eines Einfamilienhauses im Buckower-Rudower Blumenviertel. Die Brunnengalerie im Glockenblumenweg bietet Schutz (AGW) vor seiner Zerstörung durch HGW und zeHGW.

Kurz-Info

Alte Dorfschule

Kasper und Farbenklau

Auch für Kinder plant die Alte Dorfschule wieder Programme. „Kasper und der Farbenklau“ heißt es in der Kinderveranstaltung am 20. Februar, 16 Uhr mit dem Kinder Theater Mobil. „Kasper und der Farbenklau“ zählt zu den Highlight aus der Kasperbude. Mit Gretel, Polizist und Krokodil. Hier wird's bunt! Wer fängt den Farbenklau? Schlipperdibück – nur durch einen Trick – gibt er die Farben zurück.



Ein Puppenspiel für Menschen nicht unter 3 Jahren.
(6 Euro / Mitgl.: 4 Euro / Kinderveranstaltungen: 3,50 €)
Sonntag 20. Februar, 16 Uhr
„Kasper und der Farbenklau“
Kinder Theater Mobil
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Tel. (030) 660 68 310
info@dorfschule-rudow.de
anmeldung@dorfschule-rudow.de

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezeirkel.de
030 / 740 748 70

Foto: Andrea Angelika Thormann

Waldkraibuger Straße

Feuer in Britzer Werk beeinflusst weltweit Computerchip-Produktion

Für die Feuerwehr war es ein Routineeinsatz: Flammen in einer Halle auf einem Firmengelände. Schnell gelöscht, keine Verletzten, der Schaden scheinbar eher gering. Doch das Feuer, das in der Nacht zum 3. Januar im Gewerbegebiet an der Waldkraiburger Straße 5 in Britz ausgebrochen war, sorgt mittlerweile rund um den Globus für Unruhe.

Denn: Es belastet weltweit die Halbleiter-Industrie, könnte den schon jetzt bestehenden Computerchip-Mangel, der durch Lieferengpässe wegen der Corona-Pandemie verursacht wurde, noch weiter verschärfen.

Nach Angaben des niederländischen Technologie-Konzerns ASML, dem das Gelände in Britz gehört, könne man zurzeit noch nicht sagen, welche Auswirkungen der Brand auf die Jahresproduktion habe. Das könne noch Wochen dauern, zumal ASML wegen der hohen Nachfrage nach seinen Hightech-Maschinen schon seit Monaten kaum noch mit der Produktion hinterherkomme.

„ASML ist ein Flaschenhals für die globale Chipproduktion. Das Unternehmen ist einer der weltweit wenigen Anbieter von Lithografie-Anlagen, mit denen bei der Halbleiterfertigung Schaltkreisstrukturen auf Wafer belichtet werden – und ohne die keine Produktion von Mikrochips möglich ist“, erklärt die Fachzeitschrift „Elektropraxis“.

Laut der Feuerwehr war lediglich ein kleiner Teil des Werks vom Feuer betroffen. Eine automatische Reinigungsanlage sei auf etwa 200 Quadratmetern in Brand geraten. Die Ursache ist bislang unklar, ein



Auf dem ehemaligen Gelände von Berliner Glas investiert der holländische Konzern ASML auch in den Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes.
Foto: Bothe

Kurzschluss könne jedoch nicht ausgeschlossen werden. Vorsätzliche Brandstiftung dagegen schon. Insgesamt ist der Berliner Standort rund 32.000 Quadratmeter groß. Nach Angaben von ASML arbeiten dort 1200 Menschen für das Unternehmen und fertigen unter anderem Komponenten für die großen Lithografie-Anlagen, zum Beispiel Wafer-Tische und -Klemmen, hochgenaue Halterungen für Belichtungsmasken und Spiegelblöcke.

Die großen und teuren Lithografie-Maschinen – auch Stepper oder Scanner genannt – sind zentrale Bestandteile in den Chipfabriken etwa von Intel, Samsung oder auch bei Infineon und Bosch.

„Elektropraxis“ berichtet: „Die derzeitige anhaltende Chipkrise spielt Europas Weltkonzern ASML, den außerhalb der Elektronikbranche kaum jemand kennt, in die Hände. Praktisch alle Halbleiterproduzenten haben angekün-

digt, ihre Produktionskapazitäten über die nächsten Jahre hinweg massiv ausbauen zu wollen.“

An der Börse zählt ASML seit Jahren zu den Lieblingen – allein im letzte Jahr legten die Aktien der Niederländer um gut 70 Prozent zu. Die Auftragsbücher sind auf Jahre hinaus ausgebucht. Weltweit 28.000 Mitarbeiter erwirtschafteten 2020 gut 14 Milliarden US-Dollar Umsatz. Trotzdem sorgte die Nachricht des Feuers für Versicherung, der Kurs des Unternehmens gab zeitweise deutlich nach, erholt sich mittlerweile aber wieder nach und nach.

Vielen Berlinern dürfte das Werk eher unter dem Namen Berliner Glas bekannt sein. Das 1952 gegründete Familienunternehmen war im Herbst 2020 nahezu geräuschlos und von der Öffentlichkeit kaum bemerkt von ASML übernommen worden. Der Kaufpreis: geheim.

Matthias Bothe

Seit 1932

WILLY THOMAS

Metall- und Maschinenbau Schlosserei

Top Angebot

FH-Tür (Feuerhemmend)
mit Montage: **760,00 € + MwSt.**

NEU: Betonarbeiten • Betonschneiden • Bohren bis 300 mm Ø • Abriss + Neuaufbau
Stahlbau • Treppenbau • Maschinenbau • Hallenbau • Zaunbau



Geschäftsinhaber seit 1983

Wir sichern ihr Haus und Garage gegen Einbruch

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Mistelweg 25 • 12357 Berlin - Rudow
Telefon: 030-755 41 273 • 0172 - 38 42 000
willy.thomas@vodafone.de



Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Wir suchen Monteure und Installateure

Handwerker-Service

CDG

ABRISS · DEMONTAGE · CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
 www.cdgcontainer.de



Carsten GÖTTE GmbH
 INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
 GASHEIZUNGSBAU
 KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
 Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.
 Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebnecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Suche Heizungsmonteur m/w für Wartung & Reparaturen Heizungsanlagen im Kundendienst für Berlin, VW T6 wird gestellt, 20,- €/Std.

Mariendorfer Damm 161
 12107 Berlin
 24h-Notdienst
 030 - 662 38 28
 www.boboex.de

BoBoEx GmbH
 Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Kellerisolation Berlin
 Inh.: Daniel Kossatz
 info@kellerisolationberlin.de
 Im Heidewinkel 5 · 15738 Zeuthen
 Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

Renovierung

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
 (0 30) A.Mandryka
61 60 90 60 Silbersteinstr. 67
 12051 Berlin **PORTAS**
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung Außenisolierung u. Drainagen sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz
 Gebrüder Scholz

Maik Scholz Michél Scholz
 Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
 Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Kurz-Info

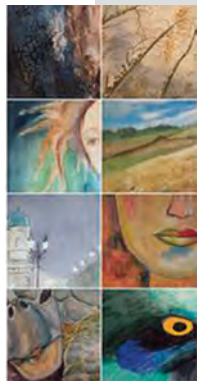
Gemeinschaftshaus

Auf eigene ART

Noch bis zum 26. Februar ist die Ausstellung „Auf eigene ART“ im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt zu sehen.

Die Ausstellung „Auf eigene ART“ zeigt Bilder einer Malgruppe, die aus einem Volkshochschulkurs bei Irmgard Merkens hervorgegangen ist. Die Gruppe um Karin De Vos, Ingrid Demming-Akouegnon, Herta Gräfe, Anje Keller, Andrea Ludwig, Elke Rahn-Jagla, Bernd Ratzke und

Verena Schröder zeichnet sich durch die individuelle Ausdrucksweise aller Teilnehmenden aus. Es werden verschiedene Techniken wie Aquarell, Acryl, Collage oder Abklatsch angewandt. Auch thematisch zeigt sich eine große Bandbreite von Portrait über Landschaft bis zur abstrakten Komposition.



In dieser doppelten Freiheit können sich alle auf ihre eigene Art verwirklichen.

Besucher werden gebeten, die aktuell gültige Infektionsschutzverordnung zu beachten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gilt die 2G-Plus-Regel (digitaler Impfnachweis / digitaler Genesungsnachweis + gültiger Lichtbildausweis). Zusätzlich ist die Vorlage eines tagesaktuellen negativen Tests notwendig. Weitere Infos: Tel. 030 / 90239 – 1416.

Ausstellung „Auf eigene ART“ bis 26. Februar im Foyer Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (U7 Lipschitzallee, Bus 373)

Schloss Britz

Ausstellung zeitgenössischer Kunst widmet sich der Stadt Paris

Im Schloss Britz läuft seit Ende Januar noch bis 24. April eine neue Ausstellung von vier zeitgenössischen Künstlern.

Nach der zurückliegenden Ausstellung zur französischen Plakatkunst zwischen 1880 und 1900, die einen vertieften Einblick in die Alltagsrealität der französischen Hauptstadt im ausgehenden 19. Jahrhundert ermöglichte, schließt sich unter dem Titel „Out of Paris“ eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst an, die sich ebenfalls der Metropole Paris widmet.

Vier in Berlin lebende Künstler haben bei Aufenthalten in der französischen Hauptstadt intensiv an der visuellen Verarbeitung ihrer Eindrücke gearbeitet. Es entstanden Werkgruppen, die es mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen unternehmen, dem *genius loci* auf die Spur zu kommen. Gezeigt werden Werke, die den Medien Zeichnung, Fotografie, Video, Klang und Skulptur zuzuordnen sind.

Die Fragestellung, die hinter den sehr unterschiedlichen Herangehensweisen steht, lautet: Inwieweit kann ein Mensch, der nur für einen begrenzten Zeitraum in einer fremden Stadt lebt, sich dieser mit all ihren Stimmungen, ästhetischen Gestaltungen oder urbanen Ausprägungen nähern, um ein subjektiv möglichst stimmiges Zeugnis der eigenen Faszination abzugeben? Welcher Aspekt einer Großstadt ist für die einzelnen Künstler:innen besonders prägend? Welches Paris konnte und wollte porträtiert werden?

Die Ausstellung „Out of Paris“ vereint künstlerische Annäherungen an einen Ort und untersucht unterschiedliche Faktoren, die die



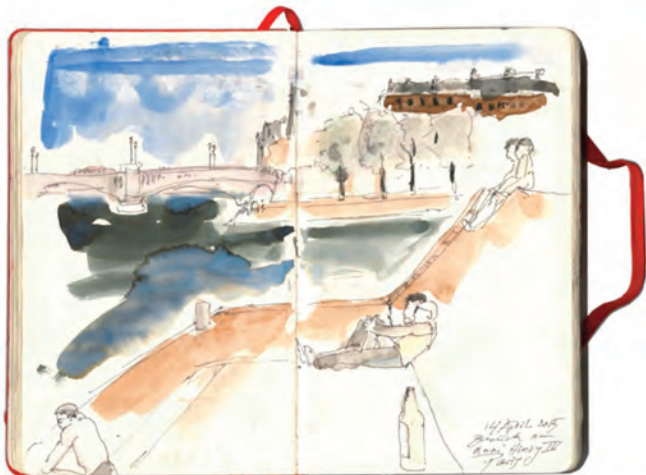
Kunstinstallation von Katinka Theis, hier ausgestellt vor dem Centre Pompidou, Paris 2020.

Stadt aus künstlerischer Sicht interessant macht. Alle Beteiligten haben als in Deutschland lebende Künstler:innen eine längere Zeit in Paris verbracht und sich dabei – in verschiedenen Medien – auf die Suche nach der Essenz, dem Charakter und dem schwer zu definierenden „je ne sais quoi“ der Seine-metropole gemacht. Die Frage, die die Ausstellung beantworten möchte lautet: Kann man in einer

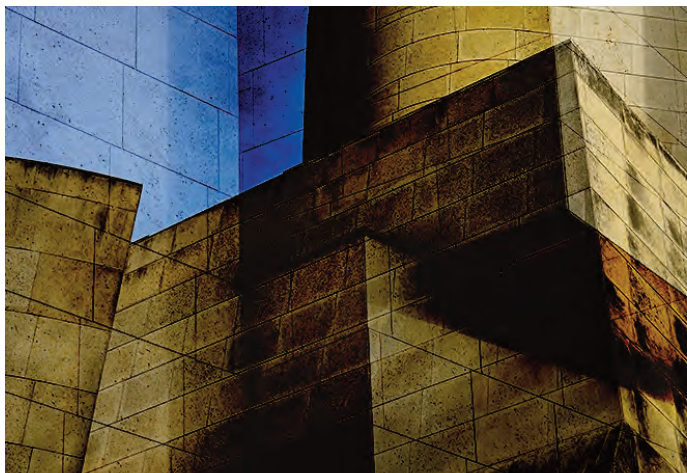
zunehmend digital vernetzten und scheinbar nivellierten globalisierten Welt noch den *Genius Loci* einer Weltstadt aufspüren?

Ausstellung „Out of Paris“ Claudia von Funcke, Carlo Nordlob, Katinka Theis, Ulrich Vogl Ausstellung bis 24. April

Schloss Britz Alt-Britz 81, 12359 Berlin <https://schloss-gutshof-britz.de>



Carlo Nordlob: Zurück zum Quai Henri IV, 2015.



Claudia von Funcke: Poésie radicale

Arbeiten am Haus

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

030-664 41 04

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Krasko GmbH Dachdeckerei
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73



Die Tausendsassa

Service rund ums Haus

von A wie Auflösungen bis
Z wie Zaun streichen

*Wo ein Wille ist -
ist auch ein Tausendsassa*

Tim Oschitzki

0173 / 59 35 35 8
oschitzkitim@gmail.com

Oliver Heyta

0179 / 46 28 00 4
oliver.heyta@gmx.de

Leonberger Ring 32 · 12349 Berlin

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

- Rund ums Haus -

Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de



Einbauküchen

Die Zutaten liegen schon bereit - jetzt fehlt nur noch

DEKÜCHE

- Einbauküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de

Telefon: 030-666 22 99 2

Bausanierung

SH



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung · Fenster · Türen · Wintergärten
Rollläden · Einbruchsicherheit · Rauchmelder · Markisen
Balkon- und Terrassensanierung · Trockenlegung
Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr..



WINTERGARTEN



ÜBERDACHUNG



FENSTER/ROLLLÄDEN



TREPPEN



TERRASSEN

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel.: 03379 - 34 86 36 · www.sh-bausanierung.de

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dachdecker
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Kurz-Info

Berlin

20. Februar verkaufsoffen

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat für den 20. Februar einen verkaufsoffenen Sonntag für das erste Halbjahr 2022 in Berlin zugelassen. Verkaufsstellen dürfen demnach im öffentlichen Interesse ausnahmsweise in der Zeit von 13 bis 20 Uhr zu den Internationalen Filmfestspielen – Berlinale – in Berlin geöffnet sein..

Es ist zu beachten, dass Verkaufsstellen nicht an zwei aufeinanderfolgenden und nur an insgesamt zwei Sonn- oder Feiertagen pro Monat öffnen dürfen.

Machen Verkaufsstellen von der Sonderöffnung Gebrauch, dürfen sie an den davor oder danach liegenden Sonn- oder Feiertagen nicht auf Grund besonderer Ereignisse öffnen.

- Die Genehmigung zum Offenhalten der Verkaufsstellen an dem Termin gilt nur unter der Bedingung, dass die Berlinale wie geplant als Präsenzveranstaltung an diesem Termin stattfindet.

Der Wegfall der (ursprünglich) geplanten Veranstaltung oder die Planung einer gänzlich anders gearteten Berlinale (z.B. als Hybrid - Kombination aus Präsenzveranstaltung mit einer virtuellen Veranstaltung oder einer digitalen Ausrichtung der Berlinale) hat zur Folge, dass eine Verkaufsstellenöffnung am 20. Februar nicht mehr zulässig ist.

Infos unter:

www.berlin.de/landesverwaltungsamt/_assets/logistikservice/amtsblatt-fuer-berlin/abl_2021_55_5185_5316_online.pdf

Weitere Infos:

www.berlin.de/sen/arbeit/

Wildes Berlin - Folge 19

Ein Winterspaziergang am größten See Berlins, dem Müggelsee

Der größte See Berlins trägt den liebevollen Beinamen „Badewanne der Berlinerinnen und Berliner“, tummeln sich hier bei schönem Wetter doch tausende Badegäste aus der ganzen Stadt.

Dass der große Müggelsee auch während der kälteren Monate zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt, beweist Wildtierexperte Derk Ehlert auf einer winterlichen Wanderung in der 19. Folge „Wildes Berlin“.

Die Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und präsentiert die grünen Hotspots der Hauptstadt. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Majestätisch liegt er da, eingebettet von Wäldern und den Müggelbergen, ganz am süd-östlichen Stadtrand. Die Weite, mit der man hier seinen Blick über das Wasser schweifen lassen kann, ist unvergleichlich in Berlin. Um die abwechslungsreiche Landschaft und die Uferbereiche zu erkunden, bieten sich viele Kurz- und Langwanderungen an. Startpunkt für Derk Ehlerts Tour ist der Spreetunnel, der die Müggelspree unterquert und damit die beiden Uferseiten miteinander verbindet. Von hier aus geht es immerentlang des Uferwegs bis zum Ausflugslokal Rübzahl.

Ehlert lässt den Blick durchs Fernglas über die leicht vom Wind aufgefächerte Seeoberfläche gleiten und neben unzähligen Wasservögeln, die hier teils als Wintergäste rasten oder ganzjährig leben, ent-



Derk Ehlert führt in der 19. Folge seiner Videoserie „Wildes Berlin“ an den Müggelsee, den größten See Berlins.

deckt er ein weiteres Highlight des Müggelsees: den Biber. Nicht das Tier direkt, aber seine Spuren, die sich gut sichtbar am Ufer verteilen. „Äste, die der Biber angeschnitten hat, zieht er zu seinem Bau, den man bequem vom Weg aus beobachten kann. Wo gibt es das?“ freut sich der Wildtierexperte über so viel hautnahe Stadtnatur.

Am Ausflugslokal Rübzahl hat man vom großen Steg aus einen guten Ausblick auf den gesamten See: Haubentaucher, Kormorane, Gänseäger und viele verschiedene Möwenarten, die ihre Kreise über den See ziehen. Doch der Meister der Lüfte am Müggelsee ist ein anderes Wildtier, das es nach Berlin geschafft hat. Mit über 2,40 Meter Flügelspannweite zählt der Seeadler zu den größten Greifvögeln Mittel-

europas. Er brütet ganz in der Nähe und nutzt den Müggelsee als Nahrungsraum. Gut erkennbar ist er als „fliegendes Brett“, wenn er mit seinen breiten Schwingen und dem vorgestreckten Hals im Einklang mit der Thermik über den See segelt.

Ein untrügliches Indiz, dass ein Seeadler in der Nähe ist: wenn andere Vögel wie die Stockenten nervös werden. Dann, so der Tipp des Wildtierexperten Ehlert, lohnt sich ein Blick in den Himmel auf der Suche nach einem hungrigen Seeadler.

www.umweltkalender-berlin.de/e/unterwegs-mit-derk-ehlert-269

Alle Folgen:

<https://www.umweltkalender-berlin.de/unterwegs-mit-derk-ehlert>

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand

☎ 033 79/380 05



Individuelle Fertigung von A-Z



Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:

030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu



RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Fenster & Jalousien

HAACK

Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore**

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Berlin Meisterbetrieb

Jalousien

Markisen · Rollläden · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen · Plissees · Rolllöre
Gitter · elektrische Antriebe · großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt · Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 · 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 · www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rollläden · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Krysiak Jalousien

Jalousien · Markisen · Plissees · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de



Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

**Direktabrechnung
über Versicherung**



Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

☎ **030 / 661 34 84**

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL

MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62

Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow

E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten

auch Kleinaufträge

Barrierefreie Bäder und Duschen

altersgerechte Umbauten

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

Tel: 030 - 623 24 56

Fax: 030 - 600 828 19

Mobil: 0177 - 623 24 56

E-Mail: frankbieber@t-online.de

www.fliesen-bieber.de

NEU: Altersgerechter Badumbau
Zuschuss der Krankenkasse bei Pflegestufe

VAITH & SOHN

FLIESENVERLEGUNG

GmbH & Co. KG



Geplant, gebaut, genießen

- | | | | |
|-----------|--------------|-----------------|-----------------------|
| ◇ Fliesen | ◇ Treppen | ◇ Holzterrassen | ◇ Trockenbau |
| ◇ Mosaik | ◇ Werkstein | ◇ Badezimmer | ◇ Estricharbeiten |
| ◇ Platten | ◇ Naturstein | ◇ Reparaturen | ◇ Abdichtungsarbeiten |

Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

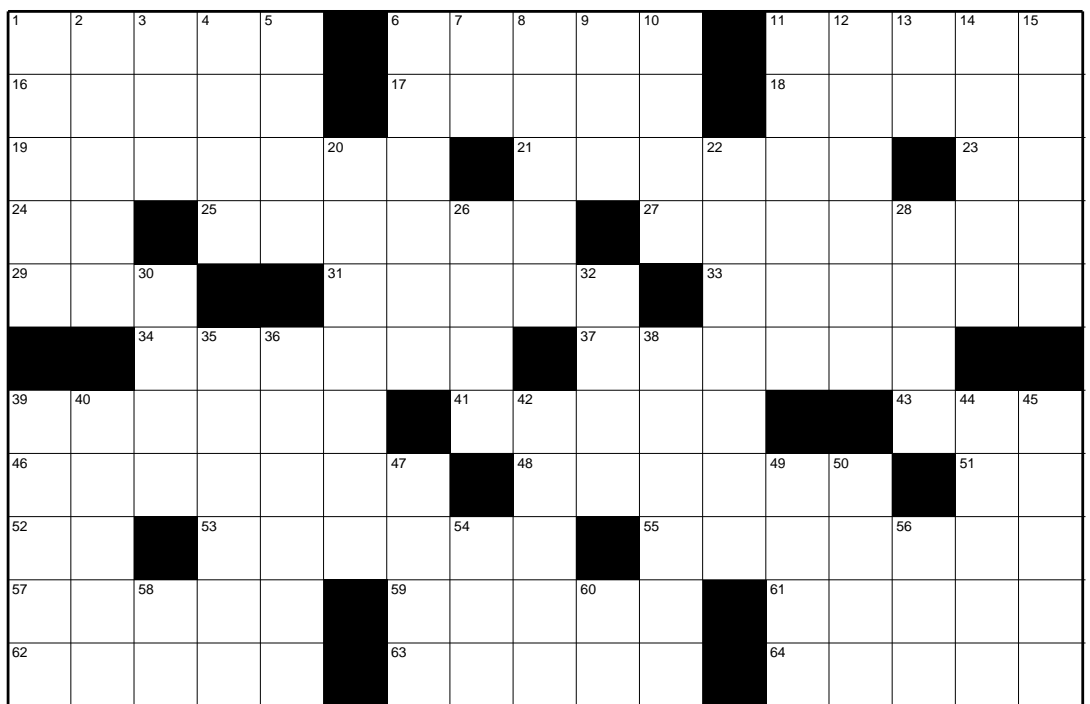
Fon 030 / 818 63 - 110

Mobil 0172 / 39 68 532

Fax 030 / 818 63 - 109

vaith-fliesenverlegung.de

Waagrecht: 1 Heute oft vergessene Höflichkeitsformel 6 Gelegentliche Eigenschaft von Gesellschaft und Türen 11 Nicht immer ist der sogenannte lustig und heiter 16 Macht man es neu, ist es Neu-, vergrößert man, ist es Aus- und verändert man Bestehendes, ist es das 17 Plage der Menschheit, namentlich der Kinder 18 Was nützen die besten Zutaten, wenn die Speise nicht dies hat 19 Früheres Familien-Arbeitsgerät bei Steffi und Andre jetzt nur noch hobbymäßig benutzt 21 Ausnahmefall, in dem die Vorsilbe „Un“ kein Gegenteil sondern eher eine Verstärkung erzeugt, einfach unmenschlich 23 Rocker Maffey's Ur-Schnulze, vertraut unter Vertrauten 24 An deren Erweiterung wird selbst über Europa hinaus gedacht 25 Dies Dreiergespann ist Feindbild für Griechen 27 Nichts läßt das Niveau eines Gespräches schneller sinken, als das der Stimme, sagt man 29 Bayerischer Alpenschilderer 31 Bekannte Witwe, die Ärger mit Jugendlichen und gestohlenen Hühnern hatte 33 Der Kuß ist billig, sagt ein Sprichwort, sie dagegen sei teuer 34 Gardaseefans kennen diese zitronige Stadt 37 Zockerregel: dabei hört der Spaß aus (Mz) 39 Erfrischung für Poeten 41 Macht als Religion zur Zeit ziemlich viel Wirbel und erhält ein etwas zu hohes Haus in Neukölln 43 Der Mund ist breiter als das, sagt ein russisches Sprichwort 46 Selbst Obelix hämmerte nach der Ägyptenreise solche Form statt Hinkelstein 48 Nicht der Theodor steht im Fußballtor sondern er 51 Niederschlag, kein Regen oder 52 waagrecht auf sächsisch 52 Schon wenige Züge bei diesem Spiel überfordern einen Computer 53 Dieses Kap ist auch als Nordkap bekannt 55 Beginn zwischen A und E, oder semitische Liebesgöttin 57 Auch Eyrin, Ini, Ira, Iratschka oder Irina trifft diese Friedfertige 59 Hilft oft, auch gegen 17 waagrecht 61 Er ist gelb, vielleicht gut und günstig ist, daß er kein Europäer ist 62 Berlin ist Deutschlands größte, Märkisch Buchholz die kleinste 63 Es gibt sie hoch, es gibt sie als niedere und als fast vergessene Automarke 64 Hier darf gedroschen werden, aber kein Skat und keine Phrasen.



Senkrecht: 1 Plattdeutsche Bauern im ganz fernen Süden? 2 Im Computerbegriff Image findet sich dieser lateinische Begriff wieder 3 Auch eine Plage der Menschheit, sehr kurz 4 Wer das vermissen läßt, ist entweder aus dem Rhythmus oder unhöflich 5 Fürwort, das durchs Feuer geht 6 Voranwartschaft auf Erwerb 7 „Ich bin bestürzt“, kommentierte er 1997 seinen Gewinn des Literaturnobelpreises 8 Salz, das der Maler nimmt, um Wasser- und Nikotinflecken abzusperren 9 So viel Männlein steht im Walde 10 Es wird eine kleine Rechnung wenn man dem Notar was wegnimmt 11 Quasi eine bewegliche Wasserbrücke 12 Eher nicht wirklich, das ist hier gefragt 13 Dortmunder haben diese ital. Musiknote verinnerlicht 14 Am Ende der Ems 15 Wer sauer ist hat sich diese verderben lassen 20 Aufenthaltsort der Zarenfamilie vor ihrer letzten Lebensstation, Jekaterinburg 22 Bevor Amigos und Co. modern wurden, bediente man sich dieser Bezeichnung für den Busenfreund 26 Fetter Marschboden 28 Kommt meist ziemlich geordnet daher, aber mit quer vorweg hat man das Ziel aus den Augen verloren 30 Was nahe Prag noch Labe heißt, nennt man in Hamburg so 32 Due-

rozufluß 35 Ziemlich nasses, kaltes Fleckchen Erde zwischen Dänemark, vermutl. Geburtsort der Edda 36 Franz. Dramatiker oder bekannter franz. Kommissar ohne Mitte 38 Mit diesem Kanal sparten die Seeleute 'zig Meilen 39 Bildet mit 47 senkrecht Begriffspärchen in bezug auf bezahltes Essen und Wohnen 40 Kaum noch benutzter Begriff für das Häuschen mit Herz 42 Kleinster, bei dem Benz seine Finger drin hat 44 Wenn es am Auto klopft, kann diese Zahl zu niedrig sein 45 Die schießt

einem ins Gesicht, ist man peinlich berührt 47 1. Teil des Begriffspärchens mit 39 senkrecht 49 Zeigt, wieviel man ausgeben darf 50 Biergefäß, auch gebündelter Lichtstrahl ohne Ende 54 Fluß in Norwegen 56 Klaut man dem Rhein einen Buchstaben, kriegt man ein Flüßchen in Meck-Pom, klaut man noch einen, bleibt dies japanische Längenmaß 58 babyl. Gott, hat viel von 54 senkrecht 60 Nach diesem Ochsen kann man keine Zeit stellen

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.

4 3 5 0 3 3 2 7 2 3 3 2 2

8														
1														
6														
3														
5														
1														
1														
4														
3														
2														
2														
2														
1														



Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



Das Bild stammt aus dem Kalender 2022 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Haus des Deutschlandradios (Rias) in Berlin Tempelhof/Schöneberg malte Monika Corell. Monika Cornell war Friseurin/Laborhilfe. „Schon als Kind war Malen meine liebste Beschäftigung. Lieblingsmotive in Öl oder Aquarell sind Berlin-Ansichten, Landschaften im Norden und Tiere. Wenn ich male, vergesse ich Zeit und Raum“, sagt sie. Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2022 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

		8	7		1	4				4			7		5	
	6									5				1		4
		3	9		6	1				3			8		6	
	4			8	3				1					8		
		1		7		8				1	2		6		5	3
	9			2		5					8			5		
		7	1		9	5					9		7		6	
	2								6	6			9			1
		9	5		2	3					2		8			4

...hier etwas leichter

und hier etwas schwerer

Verkäufe

Heimtrainer, faltbar, LCD Trainingscomputer, 8 Widerstandsstufen, Preis 60 €, **Philips Heißluft Friteuse**, einfach, kalorienarm, lecker mit Grillrost, Backschale und 2 Rezeptbücher, Preis 90 €, **030/603 24 14 ab 18 Uhr**

Donna Leons Brunetti: Die ersten 24 Romane, gebunden, sehr gut erhalten, nur zusammen abzugeben für 150 €, NP über 500 €, **030/746 79 59**

Couchtisch mit eingelassener Glasplatte, hochwertig, massiv Buche hell mit schöner Maserung, Form dreieckig mit abgerundeten Ecken, Höhe 44 cm, Breite/Länge 88 cm, eingelassene Glasplatte 45 cm Durchmesser, eine Zwischenablagefläche, Tisch ist auf verdeckten Rollen leicht zu bewegen. Preis VB 75 €, **030/746 30 00 AB**

Verkaufe Fiat Grande Punto 1.2 v. privat, VB 1.500 €, 1 Vorbes., Erstz. Feb. 2007, HU Jul 2022, km-Stand: 115.000, Teile neu: Batterie Varta, Stoßdämpfer, Zahnriemen, Starter, Schalldämpfer, Bremscheiben, Klimaanlage defekt, **0173/833 34 25**

Verkaufe vier Sommerreifen, Bridgestone 225/55R18/98V (o.F.), VB 65 €, NUR Selbstabholer, **030/746 41 38 AB oder 0172/392 43 60**

Verkaufe Ballonroller, Vrad 16 Zoll Hr 12 Zoll, Stahlrahmen, Bremse hinten u. vorne, max. Nutzergewicht 100 kg, 2x benutzt, VB 140 €, NUR Selbstabholer, **030/746 41 38 AB oder 0172/392 43 60**

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing, griechische Kaffeemühle, rund, Kaffeekanne, Mörser, kl. Kannchen, Ölkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen Handbetrieb (Holz und Metall), 1 große Bunzlauer Kaffeekanne, ca.100 J. alt, zus. VB170 €, **030/746 27 74**

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlauf, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, **030/746 27 74**

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, **030/746 27 74**

Kombiinstrument, Tacho- Tankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **22 Schellackplatten** in antikem Halter, Preis VB, auch einzeln, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **Damenlederschuhe Waldläufer**, satiniert mit Klettverschluss, Gr.7, 1x getragen, Originalkarton, VB 50 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,20 €, 12 Weingläser, je 0,80 €, 12 Schnapsgläser, je 0,60 €, **0172/386 25 88**

Div. Puzzles, ab 500 Teile, ab 0,50 €, **2 Alu-Jalousien**, beige, B/H: 1x1,3 m, 10 €, **Crosstrainer**, 15 €, **Elektorradiator**, 2000W, 3 Stufen u. Gebläse, 30 €, **030/606 39 52**

Jahresteller Goebel Hummel Ø 19 cm, 1978 -Strickliesl-, 1979 -s' stimmt so-, 1980 -Erster Schulgang, Mädchen-, 1988 -Ziegenbub-, 1991 -Mutters Liebste-, Stück 20 €, Komplet 60 €, **030/661 18 09 oder 0177/661 18 09**

Herren-Fahrrad „Otti“, 26er, 9 Gang, gepflegt, 30 €, **0160/92 97 01 65**

Biete einen restaurierungsbedürftigen, 62 Jahre alten Wohnzimmerschrank mit re. & li. Kleidererteilungen, gekauft bei Möbel Kunst / Berlin, 1. Hand, für Hobbytischler, Bastler usw. geeignet, ca. Maße: H/B/T: 160x232x56 cm, für jedes Jahr ein Euro = 62 €, **030/663 97 44 (ggf. AB)**

W-Lan Router von Vodafone Easy 803, VB, **Schreibmaschine**, Preis VB, **Holz CD- Ständer**, 10 €, **Holz Blumenständer** mit 4 Armen, 15 €, **Frank PF 510207 - 13362 Berlin**

Kinderrad 24er, 3 Gang Nabenschaltung, rot, Halogenlicht, 80 €, **030/661 27 34**

Orient-Teppich-Wolle mit Zertifikat, Gr. 2,25 x 3,30 m, Preis VB, **030/661 27 34**

Malibu Komode, 1 Tür, 4 Schübe, dunkelrot, Griffe und Füße Metall, B/H/T: 98x92x41 cm, 100 €, **030/664 50 92**

Winterjacke S.Oliver mit Kapuze, neuwertig, Gr.40, Farbe dkl.grau, Gürtel, 15 €, **0174/310 87 30**

Rotfuchsmantel, sehr gut erhalten, Gr.38, VB 80 €, **modische Rotfuchs-Jacke**, 3/8 lang, 1x getragen, Gr.40 mit Lederapplikationen, VB 120 €, **0174/310 87 30**

Hunde-Tragetasche Wolters Cat & Dog, hellgrün/schwarz, 1x benutzt, 20 €, **0174/310 87 30**

Bosch Universal-Küchenmaschine Profi Mixx 44, kompl. mit Zubehör, Gebrauchsanweisung, unbenutzt, VB 45 €, **0174/310 87 30**

Vorwerk Staubsauger, Typ Tiger 251 mit viel Zubehör, voll funktionsfähig, ohne Mängel, VB 40 €, **030/746 18 58**

BIO-Traubenkern-Wärmekissen, neu, die kleinen Kerne schmiegen sich dem Körper besser an als Kirschkerne und halten dadurch länger warm, in der Mikrowelle oder im Backofen erhitzen, genaue Anleitung beim Kauf, auch zum Kühlen geeignet, Größe ca. 21x26 cm für 10 €, 45x21 cm für 20 €, **030/745 60 29**

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige: 033767/899 833 oder Rudower-Magazin@t-online.de



4 Nachtschränke aus Kieferholz, 45x40 cm und 56 cm hoch, NP 95 €, VB 20 €/ pro Stück,



8 Holzbetten aus Kiefernholz mit Holzlattenrost, 90x200 cm, NP 140 €, VB 30 €/ pro Bett, **030/706 93 45 oder 0176/24 75 87 15**

Verkaufe Gaming Laptop- Medion Erazer x7825 PCGH Edition wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten. Wurde nur als Ersatzrechner verwendet. Win10, 16GB, 17" FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + WLAN-Modul Upgrade. Preis: 500,00 **030 680 59 232**

Gesuche

Wer bastelt auch so gerne wie ich??? Wohne im süden Berlins, **030/742 48 65**

Unsere orientalischespanische Tanzgruppe sucht Auftrittsmöglichkeiten in der Weihnachtszeit, Selina tritt auch privat mit Isis-Wings, Zimbeln, Fächerschleier sowie Doppelschleier auf und sorgt für gute Unterhaltung, meine Preise sind verhandelbar, näheres unter: **030/705 82 47 oder 0159/05 38 54 46**

Windows 7-PC gesucht!!! Suche funktionsfähige Windows-7-PCs bis Baujahr 2012, Hersteller: Acer, Asus, Lenovo, Medion, HP, Apple, Samsung, Nintendo, Toshiba. Ein "Acer Predator II" kann zum Beispiel bis zu 6.000 € Wert sein, Angebote bitte an: **pc-sammler-berlin@posteo.de**

Suche altes Winchester Luftgewehr, **0177/313 89 82**

Suche altes Schießbudenluftgewehr, Zustand egal, W-Schein ist vorhanden, **0177/313 89 82**

Immobilien

Rudow, U-Bahn-Nähe, 51,60 m², gut geschnittene 1 Zimmerwohnung in äußerst ruhiger und zentraler Lage mit sonnigem Balkon in der Druckerkehre, angenehmes Umfeld, Einbauküche, Wannenbad mit Fenster, Vinylboden, Fahrstuhl, Keller, Bj. 1972, V: 117,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete ca. 433,45 €, zuzügl. 156,41 €, Nebenkosten, **030/66 62 33 54**

3 Zimmer Maisonette Wohnung, 100 m² für 1500 €, kalt ab sofort zu vermieten, bei Interesse: **0151/24 46 72 60**

Suche eine 1bis 1 1/2 Zimmerwohnung in Berlin, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert, **PF 51 02 07 - 13362 Berlin**

Bitte deutlich schreiben

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, **0163/988 91 10**

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, **030/744 81 23 0163/440 38 98**

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, **www.ruegenperle-glowe.de 01520/982 09 21**

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., **0172/916 71 71**

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, **0152/26 19 35 36**

Notrufnummern

Polizeinotruf 110 **Feuerwehr und Notarzt 112**

Für den Notfall **Entstördienste**

Ärztbereitschaft	116 117	Gas	(030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333	Strom	(0800) 211 25 25
Giftnotruf	(030) 192 40	Wasser	(0800) 292 75 87
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80	Bezirkliche Nr.	
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66	Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34	Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111	Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116		

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Wir helfen bei
**Wohnung- und
Kellerräumung,**
besenrein von privat!,
☎ **0171/70 84 854**

Ihre Füße in guten Händen!
Prof. Fußpflegerin
macht Hausbesuche,
☎ **0172/727 29 46**

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezeitung.de
030 / 740 748 70

Stellenanzeigen

**Glaser u.
-helfer**
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-
Euro-Basis dringend gesucht
☎ **030/6613484**

Zuverlässige Prospektver-
teiler, u.a auch für das Ru-
dower Magazin, Rudow Live
und den Schönefelder Ge-
meindeanzeiger, die Bezah-
lung richtet sich nach dem
Mindestlohn.
Bei Interesse:
☎ 0160/97 53 85 87 oder
0170/241 81 24

Elektro-Krause GmbH
Krokusstr. 86, 12357 Berlin
sucht:
Elektroinstallateure
☎ **030/66 09 85 44**

Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet
examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o.
Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand,
Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis.
Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine
Bedingung.

Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

**Pflegenote
"Sehr Gut"**



**Wir stellen ein: Azubi (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70**

**Die nächste Ausgabe des Magazins
ercheint zum 2. März
Anzeigen- und Red.schluss: 18. Februar**



Kleine Gartenbaufirma aus Lichtenrade sucht
ab 14. Februar 2022
Mitarbeiter/in
Mitarbeiter/in auf 450 €/Basis oder Vollzeit,
Führerschein C1 oder B wäre hilfreich,
Bitte melden unter:
(030) 74 33 119 oder 0177- 74 33 119

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO
Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

sucht ab sofort:
**Mitarbeiter für Service,
Verkauf und Auslieferungen**

☎ **030 - 604 29 39**
Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow



Qualität für die Dächer
der Hauptstadt

**Dachdecker-
Geselle (m/w)
gesucht**

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de



Qualität für die Dächer
der Hauptstadt

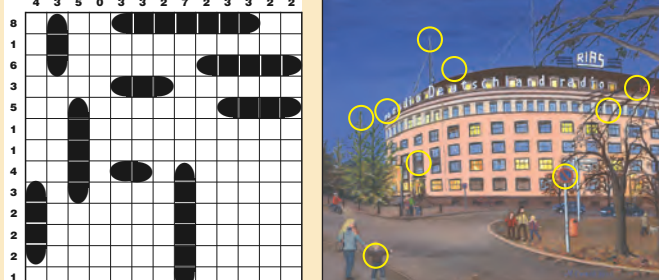
**Auszubildende/r
zum Dachdecker/in
gesucht**

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

**Rätsel-
Lösungen**
von Seite 32 & 33

Waagrecht: 1 Bitte 6 Offen 11 Fidel 16 Umbau 17 Polio 18 Aroma 19 Rackett 21 Untier 23 Du 24 EG 25 Troika 27 Anheben 29 Noe 31 Bolte 33 Traene 34 Limone 37 Spiele 39 Labsal 41 Islam 43 Tor 46 Obelisk 48 Manuel 51 Ko 52 Go 53

Arkona 55 Astarte 57 Irene 59 Serum 61 Asiat 62 Stadt 63 Tatra 64 Tenne
Senkrecht: 1 Buren 2 Imago 3 TBC 4 Takt 5 Euer 6 Option 7 Fo 8 Fluat 9 Ein 10 Nota 11 Fächre 12 Irreal 13 Do 14 Emden 15 Laune 20 Tobolsk 22 Intimus 26 Klei 28 Beet 30 Elbe 32 Esla 35 Island 36 Mairret 38 Panama 39 Logis 40 Abort 42 Smart 44 Oktan 45 Roete 47 Kost 49 Etat 50 Lase 54 Nea 56 Rin 58 Ea 60 Ur



Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA
DIREKT WERBUNG GBR

**Flyerverteiler
gesucht!**

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - ALFa-DirektWerbung@gmx.de

2	9	8	7	5	1	4	3	6	8	4	6	2	9	7	1	5	3
1	6	5	4	3	8	2	7	9	5	9	7	6	3	1	2	8	4
7	4	3	9	2	6	1	5	8	2	3	1	5	8	4	6	9	7
4	7	2	8	9	3	6	1	5	3	6	5	1	4	9	8	7	2
3	5	1	6	7	4	8	9	2	4	1	2	7	6	8	5	3	9
9	8	6	2	1	5	7	4	3	9	7	8	3	2	5	4	1	6
8	3	7	1	6	9	5	2	4	1	5	9	4	7	2	3	6	8
5	2	4	3	8	7	9	6	1	6	8	4	9	5	3	7	2	1
6	1	9	5	4	2	3	8	7	7	2	3	8	1	6	9	4	5

Kurz-Info

Bezirk

BBO ausgezeichnet

Das Berliner Blockflöten Orchester (BBO) der Paul Hindemith Musikschule Neukölln kann sich ein weiteres Mal über eine Höchstplatzierung freuen und wurde im Dezember 2021 beim Deutschen Orchesterwettbewerb mit dem Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ ausgezeichnet.

Unter der Leitung von Simon Borutzki spielte sich das rund 40-köpfige Ensemble, das aus einer bunten Zusammensetzung von Spielenden aller Altersklassen und Fähigkeiten besteht, mit Werken von Bach bis zu zeitgenössischen Werken und Arrangements des Leiters zum Erfolg.

Kulturstadträtin Karin Korte freut sich über diesen Erfolg: „Mit der Blockflöte fangen viele Kinder das Musizieren an, wenn sie dabei bleiben, kann sich daraus wahres Können und Leidenschaft entwickeln, wie im Falle unseres erfolgreichen Berliner Blockflöten Orchesters der Musikschule Paul Hindemith. Ich gratuliere den Mitgliedern des BBO zur Höchstplatzierung.“

Info: www.berliner-blockfloeten-orchester.de
YouTube: Berliner Blockflöten Orchester



Einmal tief durchatmen bei einem Spaziergang am Borkumer Strand.

Foto: Moritz Kaufmann/akz-o

Reisetipp

Borkum in der Saison der Sinne - Den Zauber der Winterzeit entdecken

Kennen Sie Borkum schon abseits des Trubels der Hauptsaison?

Raues Wetter, stürmischer Wind und leere Strände – die Saison der Sinne hält Einzug auf Borkum. Aber genau diese Jahreszeit macht die Insel ganz besonders, sie hat dann ihren ganz eigenen Charme. Genießen Sie einen langen, ausgiebigen Spaziergang am längsten Strand der sieben Ostfriesischen Inseln, in einem riesigen Naturgebiet im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer gelegen, präsentiert sich „der schönste Sandhaufen der Welt“ mit einer beeindruckenden Flora und Fauna. Die Seehundsbank mit ihren vielen tierischen Bewohnern, das Ostland, ein 26 Kilometer langer Sandstrand, die weitläufige Dünenlandschaft in Richtung Hooqe Hörn oder die neu eröffnete Wattenmeerpromenade bieten ein Schauspiel an traumhaften natürlichen Gegebenheiten und bieten einmalige Einblicke in die Borkumer Welt.



„Ruhig inmitten der Wogen“ – Borkums Insellosung passt zu jeder Jahreszeit. Foto: Nordseeheilbad Borkum GmbH/akz-o



Natur pur im Borkumer Ostland.

Foto: Nordseeheilbad Borkum GmbH/akz-o

Spüren Sie den Wind im Haar, genießen Sie die Meeresluft in der Nase, erleben Sie die Salzpartikel auf der Haut und lassen Sie sich von der Natur verführen.

Auf Borkum hat jede Jahreszeit ihren Charme. Das sich in einem endlosen Kreislauf vor- und zurückbewegende Meer berauscht die Sinne und weitet mit jedem Atemzug die Brust. Das konzentrierte Bewusstsein weicht freien Gedanken. Die körperliche Anspannung weicht der Entspannung. Hier können Sie Freiheit atmen! Mit ihren vier Entdeckerwelten Natur, Sport, Vitalität und Kultur gibt es auf Borkum auch in der ruhigeren Saison immer etwas zu erleben. (akz-o)



Typenoffene Kfz-Werkstatt

Eduard Sedlacek

Autoservice

Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin



**HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose**




Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •

Ratgeber

Im Home-Office konzentriert arbeiten

Das Corona-Virus zwingt viele von uns im Home-Office zu arbeiten. Zu Hause ist es aus vielfältigen Gründen sehr viel schwieriger, sich auf die Arbeit zu konzentrieren und das gewohnte Pensum zu schaffen. Mit 5 Tipps gelingt es Ihnen, im Home-Office konzentriert zu arbeiten und Ihre Aufgaben effizient zu erledigen.

Die häusliche Umgebung ist leider voller Ablenkungen: Arbeiten im Haushalt, Gegenstände, die mit Freizeit oder Feierabend verknüpft sind, wie Bücher, CDs, die Tageszeitung etc..

Sie ahnen es wahrscheinlich schon – hier hilft nur Disziplin. Zum Glück können Sie es sich mit einigen Kniffen erleichtern, Disziplin zu halten.

Die 5 wichtigsten Punkte, um im Home-Office konzentriert zu arbeiten:

1. Feste Arbeits- und Pausenzeiten Richten Sie feste Arbeits- und Pausenzeiten ein – im Prinzip wie im Büro, aber eventuell angepasst an die Situation zu Hause. Ihre Arbeitsphasen sollten 60 bis maximal 90 Minuten dauern. Dann ist es höchste Zeit für eine kurze Pause, um auch am Nachmittag noch fit und konzentriert zu sein.

2. Arbeits- und Pausenort trennen Egal, wie beengt es bei Ihnen ist – verlassen Sie für jede Pause Ihren Arbeitsplatz. Falls Sie am Küchentisch arbeiten müssen, wählen Sie für Ihre Pause einen anderen Platz in der Wohnung. Bei einer Essenspause setzen Sie sich auf einen anderen Stuhl am Küchentisch als bei der Arbeit, so dass Sie eine andere Blickrichtung haben und decken Sie ggf. ein Tuch über Ihren Laptop und Ihre Unterlagen. Nehmen Sie dies als deutliches Signal zum Abschalten wahr und machen Sie dies zu Ihrem Pausenritual. Denn Rituale helfen uns sehr neue Gewohnheiten zu entwickeln.

Generell wählen Sie am besten immer denselben Ort in der Wohnung zum Arbeiten und einen oder mehrere andere für Ihre Pausen. Würden Sie ständig den Arbeitsort in der Wohnung wechseln, mutiert diese komplett zum Büro und das Abschalten wird immer schwieriger.

3. Bewährte Routinen aus dem Büro-Alltag ins Home-Office übertragen

Überlegen Sie, welche Ihrer Arbeitsroutinen Sie im Home-Office weiterführen können, welche Sie abändern oder ganz aufgeben müssen und welche neuen Routinen

Sie benötigen.

Nehmen Sie die Kaffeepause mit Kollegen als Beispiel. Vermutlich ist sie im Home-Office automatisch weggefallen – dies lässt sich ändern. Veranstalten Sie zum Beispiel eine feste tägliche Kaffeepause mit einigen Ihrer Kollegen per Skype oder einem anderen Online-Tool und schalten Sie die Video-Kamera ein. Bei 4 bis 6 Kollegen kann man alle gleichzeitig auf dem Bildschirm sehen und sich mit etwas Achtsamkeit gut gemeinsam unterhalten.

Wählen Sie dafür einen Ort in der Wohnung, der Ihre Privatsphäre schützt. Bei vielen Tools kann man inzwischen einen selbst gewählten Hintergrund einblenden. Oder Sie hängen ein großes Tuch vor dem privaten Bereich auf.

4. Zeitliche Organisation der Arbeit im Home-Office Angenommen, Sie und Ihr Partner müssen parallel in beengten Verhältnissen im Home-Office arbeiten. Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Phasen der konzentrierten Arbeit koordinieren können. Am besten lassen Sie dann alle Anrufe auf den Anrufbeantworter bzw. die Handy-Mailbox laufen.

Beim Telefonieren empfiehlt es sich, dass nur jeweils eine Person telefoniert und die andere Arbeit erledigt, die wenig Konzentration erfordern, wie z.B. das Beantworten einfacher E-Mails. Hilfreich ist dabei, sich akustisch abzusichern – entweder mit Ohrstöpseln oder Musik über Kopfhörer, falls Sie mit Musik gut arbeiten können. Zusätzlich kann vielleicht einer von Ihnen Randzeiten für schwierigere Arbeiten nutzen.

5. Potenzielle Ablenkungen als Belohnungen nutzen

Schreiben Sie alle Ablenkungen auf, die Sie im Home-Office anspringen und nutzen Sie diese als Belohnung nach längeren Arbeitsphasen. Sie werden überrascht sein, dass plötzlich sogar die ungeliebte Hausarbeit Spaß machen kann. Sie können sie sogar gezielt für ein Work-out nutzen – als Ersatz für das geschlossene Sportstudio. Gute Anregungen dafür finden Sie in dem sogar von Krankenkassen empfohlenen Buch „Hopmop: Topfit ohne Sport“.

*Zeitlotse und Business-Coach
Maren Kaiser www.marenkaiser.de*



Wrobel Haustechnik GmbH & Co.KG



030 / 845 23 936

haustechnik-wrobel.de

info@haustechnik-wrobel.de

Kreideweg 22 • 12349 Berlin

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

www.sanitaetsservice-pissarek.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR / SA 9 - 14 UHR
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE WELT Service-Champions
Im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

In Ranking
14.000 Unternehmen
www.service-champions.de
ServiceVibe GmbH 10/2020

Rudow hat sich aus der Abstiegszone gekämpft



...und Florian Wündsch.

Kein guter Saisonstart für den TSV Rudow hieß es in der letzten Ausgabe.

In den beiden Saisonauftaktspielen verloren die Jungs von der Stubenrauchstraße ihre Spiele und man rutschte gleich in die untere Tabellenregion.

Trainer Reichel muss wohl deutliche Worte gefunden haben. Bei den folgenden sieben Spielen konnten die Südberliner fünfmal gewinnen. Bei den zwei Niederlagen hätten die Grün-Weiß Roten auch als Sieger vom Platz gehen können. Gerade die 1:2 Niederlage gegen die Füchse Berlin ärgerte die Rudower. Die Fußballwoche schrieb in ihrer Ausgabe von einem temporeichen Klappenspiel mit einem glücklichen Ausgang für die Füchse.

Trainer Reichel war nach dem Spiel auch sehr enttäuscht aber nur über das Ergebnis. Für sein Team fand er lobende Worte „Die Mannschaft hat ein großartiges Spiel gemacht, ich kann ihr keinen Vorwurf machen.“



Wollen mit Rudow weiter nach oben: Ibo Camara...

Lange hadern dürfen die TSV er auch nicht.

Die nächsten Spiele haben es in sich. Die Rudower stehen z.Zt. auf dem 8. Tabellenplatz, die nächsten vier folgenden Spiele sind alle gegen Mannschaften, die

vor ihnen auf der Tabelle stehen. Hoffen wir das die Jungs von der Stube diesen Lauf beibehalten und sie in der Tabelle etwas nach oben klettern.

Noch eine erfreuliche Meldung für den TSV-Rudow, die Rudower stehen im Achtelfinale des Berliner Pokals. Der nächste Gegner ist der TSV Mariendorf, vielleicht schaffen die Südberliner den Einzug ins Viertelfinale. Das wäre schon was.

Die VSG Altglienicke bereitet sich derzeit auf Start der weiteren Rückrunde vor und hat sich viel vorgenommen.

Beim Regionalliga-Team der VSG Altglienicke standen die letzten Wochen im Zeichen der Winterpause. Bisher wurden einige wenige Testspiele bestritten. So gewann die VSG mit 3:2 (1:2) beim NOFV-Oberligisten VfB Krieschow. Die Tore für Altglienicke erzielten Christian Derflinger (23.) sowie zweimal Patrick Breitkreuz (73., 90.).

Eine Woche darauf folgte bei Oberligist Ludwigsfelder FC ein 5:0 mit Tore Lucas Albrecht (23.), Johannes Manske (26.), Patrick Breitkreuz (40, 67.) und Berk Inaler (74.).

Das erste Punktspiel, ein Nachholspiel, fand nach Redaktionsschluss am 22. Januar beim VfB Auerbach statt. Regulärer Start der weiteren Rückrunde ist der 30. Januar, wenn die Altglienicker im Olympiapark-Amateurstadion um 13 Uhr Tennis Borussia Berlin empfangen.

Zuvor steht noch am 26. Januar die Aufgabe im Berliner Landespokal mit dem Viertelfinale bei Oberligist SEC Stern 1900 im Kalender. Veränderungen im Spielerkader gab es zum Winter bisher keine.

Joachim Schmidt

VSG

Altglienicke steht in den Startlöchern und will in der Rückrunde punkten



Mit zwei Toren trug Patrick Breitkreuz wesentlich zum 3:2-Sieg der VSG beim NOFV-Oberligisten VfB Krieschow bei. Das dritte Tor für Altglienicke steuerte Christian Derflinger bei. Foto: Josch

Gesundheitstipp

Den Lieblingssport finden und aktiv werden

Mit sportlichen Aktivitäten verbinden Menschen ganz unterschiedliche Präferenzen und Ziele. Die einen wollen Muskeln aufbauen, die anderen Körpergewicht verlieren. Manche mögen eher Sport an der frischen Luft, andere fühlen sich in der Gruppe am wohlsten.

Soll der Sport zu festen Uhrzeiten stattfinden oder will man zeitlich möglichst flexibel sein? Muss ein Ball dabei sein oder nicht? Und darf der Sport etwas kosten? Gerade wer neu einsteigen möchte, stellt sich die Frage, welche Sportart zu ihm passt und wie er Aktivitäten in seinen Alltag integrieren sowie den inneren Schweinehund am besten überwinden kann.

Aus 60 Sportarten die Passende finden

Bevor Trainingsanfänger übertreibt ihre Turnschuhe schnüren, sollten sie in Ruhe überlegen, welche Belastung für sie geeignet ist. Auch wer bereits regelmäßig aktiv ist, sollte stets darauf achten, dass er die Intensität des Trainings seinem Gesundheitszustand anpasst und den Körper mit ausreichend Flüssigkeit und Nährstoffen versorgt.

Die Krankenkasse Viactiv etwa hat einen sogenannten Activ-O-Mat entwickelt. Mit dem kostenlosen Online-Tool kann man mit nur wenigen Klicks aus 60 Sportarten diejenigen herausfinden, die am besten zu einem passen. Von Klassikern wie Fitness oder Wandern, beliebten Ballspielen bis hin zu Sporttrends wie Bouldern oder Parkour.

Das Tool unter www.activomat.de

stellt zwölf einfache Fragen zu persönlichen Fähigkeiten und Vorlieben. Ein Algorithmus errechnet dann anhand der Antworten eine Auswahl von drei Disziplinen, mit denen der Trainingseinstieg am leichtesten gelingt. Entwickelt wurde das Konzept vom Sportwissenschaftler Prof. Ingo Froböse und seinem Team. Zu jeder empfohlenen Sportart gibt es ein Betreuungskonzept, das den Einstieg erleichtert und dabei unterstützt, langfristig dranzubleiben.

„Sportmeister“ gesucht: Unterarmstütz mit dem Bundesligaprofi

In einer neuen Kampagne sucht die sportliche Krankenkasse zudem bundesweit den "Sportmeister", alle Infos dazu gibt es unter www.viactiv.de/sportmeister und in den sozialen Netzwerken unter #Sportmeister. "Es zählt nicht, ob man alt, jung, groß, klein, gehandicapt, Hobbysportler, Couch-Athlet oder Yogaprofi ist. Jeder kleine Schritt zählt, denn wir wollen Menschen bewegen", sagt Tom Fröhlich, Geschäftsbereichsleiter Markt bei der Krankenkasse. Challenges und Wettbewerbe rufen zum Mitmachen auf. "Es geht um körperliche und mentale Fitness - aber vor allem um Spaß, Bewegung und eine gesunde Lebensweise", so Fröhlich. Die Kampagne wird unter anderem vom Fußball-Bundesligisten VfL Bochum unterstützt. Eine der Challenges lautet: „Schaffen Sie es, einen Unterarmstütz länger zu halten als ein Fußballprofi vom VfL Bochum?“

(djd)



Zweimal die Haltungsnote 1: Bei der Kampagne "Sportmeister" rufen Challenges und Wettbewerbe zum Mitmachen auf. Es geht um körperliche und mentale Fitness - aber vor allem um Spaß und Bewegung.

Foto: djd/www.viactiv.de

MIS
FAHRZEUGAUFBEREITUNG
 GANZ AUF SIE ABGESTIMMT

Heusingerstr. 11 · 12107 Berlin
 Terminanfragen: 0176 - 432 368 76
 E-Mail: aufbereitung.steinmaus@gmail.com
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Autohaus Beier GmbH Familienbetrieb seit 1984 **RENAULT** Passion for life

Verkauf · Werkstatt · Zubehör

Danke für Ihre Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten.

Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
 Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Jeden Tag alles geben

Unsere Winterreifen-Empfehlungen

185/60 R15 88T XL Dunlop SP Winter Response2	64,00 €
<small>U = C M = C R = 70 dB</small>	
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS870	66,00 €
<small>U = C M = B R = 70 dB</small>	
205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5	95,00 €
<small>U = C M = B R = 71 dB</small>	
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5	99,50 €
<small>U = C M = B R = 71 dB</small>	
205/55 R16 91H Bridgestone Blizzak LM-005	78,50 €
<small>U = C M = A R = 71 dB</small>	
215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip Cargo	125,00 €
<small>U = D M = C R = 73 dB</small>	
205/60 R16 96H XL Continental Winter Contact TS830 P ContiSeal	105,00 €
<small>U = D M = C R = 72 dB</small>	

Radwechsel

Unser Angebot

35,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot

49,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinen und sogar bei Vandalismus

Alle Preise inkl. MwSt. Alle Preise pro Reifen

Instagram: [autohaus_piontek](#) und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus

Audi Service

VW Service

VW Nutzfahrzeuge Service

PIONTEK

ABVERKAUF
Reifen mit älterer DOT Nummer
zu SONDERPREISEN!

Autohaus Klaus Piontek GmbH
 Waltersdorfer Ch. 18-20 · 12355 Berlin
 Tel. 609 70 70 · www.autohaus-piontek.de

Die 5 „In-Trends“

Best Ager: Die Best Ager über 60 suchen nach Wohnungen mit 3-4 Zimmern, um dort selbst einzuziehen, wobei Komfort eine große Rolle spielt. Die Lage im Erdgeschoss oder ein Aufzug bis hoch ins Penthouse: Das sind beliebte Suchkriterien. Dazu der schwellenfreie Balkon und die große begehrte Dusche. Außerdem sehe ich eine zunehmende Technik-Affinität dieser Zielgruppe: Gefragt wird auch nach schnellem Internet, guten Energiewerten und Nachhaltigkeit. Nach wie vor spielt die Nähe zum Einkaufen eine wichtige Rolle. Ruhige Mehrfamilienhäuser mit 4-6 Wohneinheiten sind besonders beliebt.

Die junge Familie: Die junge Familie hat zwei Kinder oder will sie einmal haben. Sie suchen das Haus, bei dem sie Kostensicherheit haben und nicht viel getan werden muss. Der Trend geht zu „Kaufen & sofort einziehen“. Das Grundstück braucht nicht mehr groß sein, 250-400 m² reichen aus: Die Familie will Platz für die Spielgeräte, ansonsten soll es eher pflegeleicht sein und nicht zu viel Arbeit machen. Das Hoch der Gefühle ist etwas Privatsphäre und vielleicht ein Hochbeet.

Energieeffizienz: Die stark gestiegenen Energiepreise werden für Mieter und Immobilien-Besitzer zum Kostentreiber. Nachhaltiger, energieeffizienter Wohnraum wird wieder deutlich stärker nachgefragt werden als in der jüngeren Vergangenheit.

Homeoffice: Bei der Zimmerverteilung nimmt das Home-Office einen größer werdenden Stellenwert ein, manchmal sollen es gleich zwei davon sein. Diesen Trend hat vor allem Corona zu verantworten. Langsame Internet-Geschwindigkeiten werden kritisch gesehen. Verbringt man mehr Zeit in den eigenen 4 Wänden, sollen diese besonders schön und behaglich sein.

Preisbarometer: „Die hohe Nachfrage nach Immobilien zum Kauf und die gestiegenen Kosten im Bauwesen treiben die Preise weiter nach oben. Die Preisentwicklung für Neubau-Wohnungen zum Kauf liegt derzeit vor allem in Hamburg, Berlin und Köln über der Inflationsrate.“

Im dritten Quartal 2021 zeigte sich, dass die Preise bei Bestandsimmobilien konstant geblieben sind und in einigen Bereichen weiter steigen. Ein Einfamilienhaus in Rudow mit 125m² Wohnfläche und einem Baujahr in den späten 80er Jahren verkaufen wir derzeit, je nach Ausstattung und Qualität zwischen 590.000 und 645.000 € und liegen somit über dem Durchschnitt bei ca. 5.120€/m².

Süd-Neukölln

Immobilienmarktbericht: Die Trends in Rudow, Buckow und Britz

ImmoScout24 erwartet für Berlin mit einem Preiswachstum von 13,5 Prozent, den höchsten Preisanstieg für Bestands-Eigentumswohnungen bis Februar 2022 – ausgehend vom Metropolenvergleich ist das allerdings ein relativ moderates Preisniveau.

Neu gebaute Einfamilienhäuser wurden in der Hauptstadt im 2. Quartal 2021 um 4,7 Prozent teurer angeboten als im ersten Quartal. Die Preise sind mit 4.685 Euro pro Quadratmeter die preiswertesten im Metropolenvergleich. Auch Einfamilienhäuser im Bestand sind in Berlin mit 4.320 Euro pro Quadratmeter im Vergleich der Top-5-Metropolen am günstigsten. Ausgehend von ihrem relativ niedrigen Preislevel zeigten sie mit 3,5 Prozent den höchsten Preisanstieg. ImmobilienScout24 prognostiziert bis zum 2. Quartal 2022 für Berliner Häuser die größten Preiszuwächse mit 9,8 Prozent im Bestand und 10,0 Prozent im Neubau.

Gleiches vermeldet auch der Gutachterausschuss Berlin: Der Immobilienmarkt 2021 nimmt wieder Fahrt auf. Umsätze und Preise steigen weiter an. Der Immobilienmarkt hat die Besonderheiten des Jahres 2020 nahezu unbeeindruckt verkraftet. Nach einer abgeschwächten Preissteigerung in Jahr 2020 sind die Preise im 1. Quartal 2021 noch einmal deutlich um 13% gestiegen.

Der Berliner Süden – sowohl die Stadt als auch das Umland – sind für Immobilieninteressierte unverändert attraktiv. Ein Haus im Grünen, kürzere Wege zu den Verwandten oder mehr Platz für Kinder und Familie für weniger Geld: Jeder fünfte Berufstätige (21 Prozent) würde umziehen, wenn er in Zukunft größtenteils im Homeoffice arbeiten könnte. Diesen Trend belegt die Befragung des Hightech-Branchenverbands „Bitkom“.

Eine aktuelle Studie des digitalen Immobilienmanagers „objego“ zeigt den Trend aufs Wohnen im Grünen, von dem auch wir bei uns hier am Stadtrand profitieren werden: Fast jeder zweite Befragte (43 Prozent) hat laut dieser Umfrage wahrgenommen, dass mehr Menschen aus der Stadt ziehen möchten.

Im vergangenen Jahr zählte der Gutachterausschuss in Berlin insgesamt 24.242 Kauffälle mit einem Geldumsatz von 18,7 Mrd. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 10% weniger Kauffälle und ein Umsatzrückgang um 14%.

Im Einzelnen waren es 1.203 unbebaute Grundstücke (-4% im Vergleich zum Vorjahr) und 4.027 Häuser (-2%) sowie 19.012 Wohnungen (-11%).

Rudow

Rudow war schon immer eine beliebte Wohngegend und ein Garant für bezahlbares Wohnen, gerade für Familien. Rudow erfuhr auch deshalb in den 70er und 80er Jahren einen großen Zuzug aus dem damaligen Berliner Westen. Die Generation 60+ ist nun im Begriff sich langsam von ihren Immobilien zu trennen, um beispielsweise näher zu den Kindern zu ziehen, oder sich den Wunsch vom altersgerechten Wohnen zu erfüllen.

Der Immobilienmarkt im Bereich Eigentumswohnungen erfährt durch das Hin und Her des Mietendeckeldebakels in 2020 und der damit verbundenen Unsicherheit von Vermietern ein erhöhtes Interesse die Wohnungen zu verkaufen: Viele Kleinvermieter stoßen ihre vermieteten Eigentumswohnungen jetzt ab oder nehmen beispielsweise den Auszug des Mieters zum Anlass die Wohnung zu verkaufen. Auch das derzeit hohe Preisniveau macht den Verkauf somit noch attraktiver.

Häuser zum Kauf: Der durchschnittliche Kaufpreis für ein freistehendes Einfamilienhaus hier in Rudow lag im ersten Halbjahr 2021 sogar über dem gesamten Berliner Durchschnitt und kommt - bei einem Baujahr zwischen 1950 und 1980 - auf 4.950 Euro/m². Aktuell gibt es 53 Angebote.

Wohnungen zum Kauf: durchschnittlicher Kaufpreis 3.628 Euro/m². Allerdings liegen wir mit unseren eigenen Verkaufspreisen von Frank Immobilien im ersten Halbjahr 2021 sogar deutlich über dem Rudower Durchschnitt bei 3.950 Euro/m².

Grundstückspreise: Die Grundstückspreise aus der neuen Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses liegen bei 580 Euro/m².

Häuser zur Miete: durchschnittliche Kaltmiete liegt bei 12,61 Euro/m² bei gebrauchten Wohnungen und bei 15,61 Euro/m² für Neubaumiete. Aktuell ein Angebot.

Wohnungen zur Miete: durchschnittlicher Mietpreis 9,11 (gebrauchte) und 13,12 Euro/m² für Neubauwohnungen. 9 Angebote.

Buckow

Häuser zum Kauf: der durchschnittliche Kaufpreis für ein freistehendes Einfamilienhaus liegt bei 4.022 Euro/m² für ein Bestandshaus vom Baujahr 1950-1980. Auch hier lagen wir bei unseren eigenen Verkaufsfällen im ersten Quartal höher, im Durchschnitt bei 4.905 €. Es werden aktuell 15 Häuser angeboten.

Wohnungen zum Kauf: durchschnittlicher Kaufpreis 3.349 Euro/m². Aktuell gibt es 33 Angebote.

Grundstückspreise: Die Grundstückspreise nach der aktuellen Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses liegen je nach Lage zwischen 360 und 640 Euro/m², also durchschnittlich bei 546 Euro/m².

Häuser zur Miete: durchschnittlicher Mietpreis 12,83 Euro/m² für gebrauchte Häuser und 15,89 Euro/m² für Neubauhäuser. Ein Angebot.

Wohnungen zur Miete: durchschnittlicher Mietpreis 9,22 Euro/m² (Bestand) und 13,97 Euro/m² (Neubau). Es werden 7 Wohnungen angeboten.

Britz

Häuser zum Kauf: Für ein freistehendes Einfamilienhaus aus zweiter Hand gibt es in Britz kaum Angebote für das erste Quartal 2021 zum Vergleich. Das Preisniveau derzeit liegt nach unseren Recherchen ähnlich wie in Rudow bei 4.500€/m². Im Vorjahr lagen die Preise hier deutlich geringer bei 3.938€/m².

Wohnungen zum Kauf: durchschnittlicher Kaufpreis für gebrauchte Wohnungen bei 3.800 Euro/m².

Grundstückspreise: Die Grundstückspreise nach der aktuellen Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses liegen je nach Lage zwischen 360 Euro und 1.100 Euro/m², durchschnittlich bei 642,50 Euro/m².

Häuser zur Miete: durchschnittlicher Mietpreis 10,50 – 16,20 Euro/m². Aktuell gibt es 1 Angebot.

Wohnungen zur Miete: durchschnittlicher Mietpreis 9,50 Euro/m². Nettokaltmiete für Neubauwohnungen bei 14,15 Euro/m². 47 Angebote.

Info: Melanie Frank
Immobilienfachwirtin IHK
0172 38 11 500





Wutzky

Mein Kiez – Mein Center

Wohin mit all den guten Vorsätzen?



Das neue Jahr ist noch sehr jung, und trotzdem denken viele von uns schon wieder ans Aufgeben: Gute Vorsätze, die man sich traditionell zum neuen Jahr macht, entpuppen sich häufig als gar nicht so gut. Besonders dann, wenn sie Silvester kurz vor null Uhr aus der Not heraus entstanden sind, ja eigentlich gar keine Vorsätze zu haben.

Mit dem Rauchen aufhören, mehr Sport treiben, eine gesündere Ernährung – das sind einige der Klassiker, aber sie alle erfordern mehr als nur ein bloßes Lippenbekenntnis; es bedarf guter Vorbereitung, um einen Vorsatz über den Januar hinaus am Leben zu erhalten. Und da stehen viele von uns nun: der Januar ist vorbei, und die Vorsätze wirken wie Relikte aus längst vergangenen Tagen. Die gute Nachricht: Wir brauchen gar kein Silvester, um uns etwas Sinnvolles vorzunehmen! Und noch eine gute Nachricht: Wir können klein anfangen und uns dann steigern, keine extremen, unrealistischen Ziele, die man sich Silvester in Seklaune gerne mal steckt.

Wie wäre es mit „mehr spazieren gehen“, anstatt loszujoggen? Auch beim Gehen verbrennen wir Kalorien und tanken frische Luft und vor allem das gerade noch zu seltene Tageslicht. Außerdem lernt man seinen Kiez besser kennen, und der Kiez rund um das Wutzky hat viel zu bieten!

Wie wäre es mit „ein fleischloser und ein zuckerfreier Tag pro Woche“ anstatt spontane und gar nicht so gesunde Umstellung auf Radikaldiät? Machen Sie sich einen Essensplan für die Woche und dann ab ins Wutzky. Hier gibt es mittlerweile viele tolle Produkte als Fleischalternative, das macht nicht nur uns selber gesünder, sondern schon die Umwelt durch CO₂-Ersparnis.

Und wie wäre es mit funktionalem Training in der Gruppe anstatt wildem Gepumpe in der

Muckibude? Auch hier bietet das Wutzky tolle Möglichkeiten: Erst kürzlich hat FULLCONTACT im Wutzky eröffnet. Hier können Groß und Klein in ganz unterschiedlichen Kursen unter professioneller Anleitung – beispielsweise von Cheftrainer und Gründer Timo – im entspannten Miteinander an ihrer Fitness arbeiten, ganz ohne zu übertreiben.

Es sind die kleinen Dinge, die zählen, die uns aus alten Gewohnheiten rausholen und unser Leben am Ende besser machen, und zwar ganz entspannt und Schrittchen für Schrittchen und ganz ohne Silvester!

Im Wutzky haben wir uns auch viel vorgenommen für 2022! Endlich wieder mehr Aktionen, aber nur, wenn es das Pandemiegeschehen zulässt, denn Sicherheit geht vor! Bis dahin versorgen wir den Kiez weiter mit allem, was er braucht, und mit der ein oder anderen guten Idee! 2022 wird toll, denn wir machen alle das Beste draus!



Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center. Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.



Gesundheit

Gemeinschaftsparaxis:

- Dr. Jafer Abbassi (Allgemeinmedizin) + Namina Shahyar (Innere Medizin)
- Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann
- Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe - Dr. med. Micha Botsch
- E.L.I.F. - Ergotherapie und Logopädie in der Fachpraxis
- Orthopäde - Siyavash Ramin
- Zahnarzt - Torsten Beier
- Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow
- Therapiezentrum ATHERA - Praxis für Sport- / Physiotherapie
- FULLCONTACT - Sportwerk
- Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch
- Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte
- Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

- Steinecke Brotmeister
- Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
- Yü Feng - Asiatischer Imbiss
- Lara - Döner&Döner
- Mama Dang - Sushi & Bubble Tea

Dienstleistungen

- Nagelstudio
- Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
- Sparkassen Geldautomat
- Reinigung und Änderungsschneiderei
- degewo - Kundencenter

Geschäfte

- Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
- M&C Geiz - der Haushalts-Discounter
- dm - Drogeriemarkt
- La Strada - Schuhfachgeschäft
- Derpart - Reisebüro Berlin
- Handyexperten Berlin
- Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar
- Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
- T&T Bekleidung & Geschenkartikel
- SMOKE UPDATE - Der Shisha-Shop
- Blumenkiste - Floristik
- Wutzky Wochenmarkt - mittwochs 8 - 14 Uhr + samstags 8 - 13 Uhr



Über 40 Shops, Restaurants und Praxen • Direkt am U-Bhf. Wutzkyallee • kostenloses Parken

Mal ganz was anderes...

...Gedanken, die man sich vielleicht mal machen sollte, wenn man nicht verheiratet oder in einer amtlichen Lebenspartnerschaft zusammen lebt. Leider erleben wir es immer wieder, dass ein Mensch für immer geht und ein Partner zurück bleibt. Menschen, die oft mehr als 10 Jahre zusammen gelebt haben und in einem Alter sind, wo man annehmen muss, dass da niemand mehr kommt, der einem noch den Kopf so verdreht, dass es zu einer Trennung kommt. Sofern sie schon Witwe/Witwer sind, die Hinterbliebenenrente beziehen, ist alles geregelt, doch in dem anderen Fall, wo es nicht so ist, kommt es immer wieder zu großen Schwierigkeiten. Nicht nur, dass man emotional am Ende ist, sondern auch finanziell. Man bewohnt gemeinsam eine Wohnung und die Kosten werden geteilt. Was ist, wenn das Einkommen des Partners nicht mehr da ist? Muss man ausziehen und alles zurücklassen, was einem so lieb geworden ist? Oder hält man die Wohnung und kann sich nichts anderes mehr leisten? Keiner von uns weiß, wann er gehen muss und darum wäre es gut, wenn Sie dann Vorsorge treffen würden. Heiraten Sie bzw. gehen Sie eine eheliche Gemeinschaft ein. Sie lieben sich und sind seit so vielen Jahren zusammen, was soll noch plötzlich und unerwartet eintreten, außer dem Tod. Es ist auch immer wieder so, dass es gerade bei Partnerschaften, die nicht gesetzlich geregelt sind, es noch nicht einmal ein Testament gibt. Das stellt den Hinterbliebenen vor arge Probleme. Man muss ja nicht viel hinterlassen, aber ohne Testament hat derjenige, der hinterbleibt keine Rechte. Die Wohnungsgesellschaften können darauf bestehen, dass Sie ausziehen müssen. Sie kommen nicht an das Konto Ihres geliebten Partners, um alles zu regeln. Hilfreich ist auch, wenn Sie sich als Unterschriftsberechtigte Person bei der Bank eintragen lassen, die vor allem gilt, wenn der Kontoinhaber verstorben ist. Gedanken, denen Sie und Ihr Partner sich einfach mal stellen sollten! Für alles weitere im Ernstfall sind wir für Sie da.

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker Petunienweg 28, 12357 Berlin, Tel. 30 36 49 28 und www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de sowie info@der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de



Das Filmmuseum Potsdam ist im prächtigen Gebäude des ehemaligen Marstalls untergebracht. Das Bauwerk hat als eines von wenigen Gebäuden der Stadt den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit in der DDR überlebt.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Potsdam gibt mit dem Filmmuseum Einblick in die Kino-Traumwelt

Ein Ausflug ins Filmmuseum Potsdam ist auch gleichzeitig ein Streifzug durch einen Teil der deutschen Filmgeschichte. Mit der Dauerausstellung „Traumfabrik – 100 Jahre Film in Babelsberg“ und der Sonderausstellung „Mit dem Sandmann auf Zeitreise“ lohnt sich der Ausflug für die ganze Familie.

Deutschlands ältestes Filmmuseum befindet sich in Potsdam im ehemaligen Marstall der Preußenkönige gleich neben dem rekonstruierten Stadtschloss, in dem heute der „Brandenburgische Landtag“ untergebracht ist. Errichtet wurde der lang gestreckte eingeschossige Barockbau 1685 an der Nordseite der Breiten Straße im Stil des Barock von Johann Arnold Nehring als Orangerie. Das Bauwerk hat als eines von wenigen Gebäuden der Stadt den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit unter dem Regime der DDR überlebt. Es wurde mehrfach umgebaut und erweitert und diente als Pferdestall, Garnisonmuseum und städtische Gemäldegalerie bzw. Heimatmuseum und letztendlich ab 1981 als Filmmuseum.



Die Plastiken der Rossebändiger über den Portalen stammen vom Bildhauer Friedrich Christian Glume und erinnern bis heute an die ursprüngliche Gebäudenutzung

Unter Friedrich I. wurde 1685 eine barocke Orangerie als Teil einer Schlossanlage zum Schutz exotischer Pflanzen errichtet. Sein Sohn, der Soldatenkönig Friedrich

Wilhelm I. ließ 1714 diese zu Pferdeställen umbauen. Unter Friedrich II. erhielt der Marstall 1746 vom Architekten Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff eine Erweiterung und sein charakteristisches Aussehen. Die Plastiken der Rossebändiger über den Eingängen wurden vom Bildhauer Friedrich Christian Glume gefertigt und erinnern bis heute an die ursprüngliche Gebäudenutzung. Bis zum Jahr 1918 wurde der Marstall für die preussischen Pferde genutzt.

Nach Aufgabe der Monarchie bzw. nach dem Zweiten Weltkrieg, bei dem das Gebäude stark beschädigt



Filmszene aus dem in Babelsberg gedrehten DEFA-Spielfilm Paul und Paula.



Alte Filmtechnik gibt einen Einblick in die Arbeiten an Filmen in der Vergangenheit, etwa der 4-Teller-Schneidetisch (oben) oder das Ungetüm einer alten Kamera (Bild rechts).

wurde, diente es unterschiedlichen Nutzungen. Das neben dem provisorisch reparierten Bau stehende Stadtschloss sowie die Garnisonskirche wurden in den 1960er-Jahren gesprengt.

Um den Marstall vor dem gleichen Schicksal zu bewahren, verfügte 1977 die Stadtverordnetenversammlung, ein Filmmuseum im restaurierungsbedürftigen Gebäude einzurichten. Nach Instandsetzung eröffnete 1981 das „Filmmuseum der DDR“ mit integriertem Kino. Nach der Wiedervereinigung wurden die Innenräume nach internationalem Museumsstandard umgebaut. Im Kino wurde die aus dem Jahr 1929 stammende restaurierte Orgel der Firma Michael Welte & Söhne integriert und dient seither zur Untermalung von gezeigten Stummfilmen.

1995 erfolgt die Modernisierung des Kinos mit modernster Ton-technik.

2005 beschloss der Landtag des Landes Brandenburg die Rekonstruktion des Stadtschlusses und seine Einrichtung als Landtagsgebäude. Somit konnte 2014 das Bauensemble in Potsdams historischer Mitte, zu dem der Marstall mit dem Filmmuseum gehört, wieder vervollständigt werden.

Seit 2011 läuft die ständige Ausstellung „Traumfabrik – 100 Jahre Film in Babelsberg“, die die wech-

selvolle Geschichte der ältesten Studios der Welt und größten „Europäischen Medienzentrums“ in Babelsberg reflektiert. In den sieben einzelnen Themenbereichen werden interaktiv von der ersten Idee und der ersten Drehbuchfassung über die Besetzung, Kostüm, Maske, Szenenbild, Dreharbeiten, Schnitt, Tongestaltung bis hin zu Marketing und Filmpreis wird der Prozess des Filmemachens veranschaulicht. In drei Themenräume können Gäste zudem selbst die Rolle des Schauspielers, Cutters oder Musikers übernehmen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Künstler die hier gearbeitet haben und die Filme, die in den Babelsberger Filmstudios gedreht wurden. Zu sehen sind u.a. Originalrequisiten, Kostüme, Bühnenbildmodelle und Filmtechnik zu sehen.

Für die Kleinen ist die Ausstellung „Mit dem Sandmann auf Zeitreise“, die zum 60. Geburtstag des Sandmännchens im November 2019 eröffnet und bis 21. August verlängert wurde, ein echtes Highlight.

Durch eine Art Zeittunnel gelangen die Gäste in einen Märchenwald, wo der Sandmann zu Hause ist. In 35 Vitrinen mit unzähligen Figuren, Fahrzeugen und Szenen wird die Geschichte des kleinen Männchens erzählt, das allabend-



lich die Kinder vor den Fernseher lockt und ihnen vor dem Zubettgehen Sand in die Augen streut. Die erste Sendung wurde am 22. November 1959 ausgestrahlt. Die interaktive Ausstellung ist für Kinder ab 3 Jahren genauso gut geeignet wie für alle, die mit dem Sandmann großgeworden sind.

M. Straube

Filmmuseum Potsdam
Breite Straße 1A
14467 Potsdam
T (0049/331) 27181-12
www.filmmuseum-potsdam.de

Im Museum kann nur in bar bezahlt zahlen/ Museum ist barrierefrei.

Ausstellungen:

- Traumfabrik - 100 Jahre Film in Babelsberg! /
 - Mit dem Sandmann auf Zeitreise bis 21. August
- Di - So, 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Erwachsene 5,- € / 5,- € / beide Ausstellungen 8,- €
Ermäßigt 4,- € / 3,- € / beide Ausstellungen 6,- €
Kinder bis 9 Jahre Eintritt frei / Kinder unter 3 Jahre Eintritt frei
Familienticket 15 € / 15 € / beide Ausstellungen 20,- €

Anfahrt:

PKW: über A 115, Ausfahrt 6, Potsdam Babelsberg; Richtung Potsdam-Zentrum auf Nuthestraße. Nuthestraße über Behlerstraße, Alleestraße und Reiterweg weiter folgen, dann rechts auf Jägerallee/B2, danach gleich links auf Pappellallee. PKW-Stellplätze auf dem Gelände vorhanden.

ÖPNV: Vom Potsdam Hauptbahnhof Tram 92 Richtung Kirschallee bis Haltestelle Johann-Bouman-Platz. Anschließend ca. 3 Minuten Fußweg in Fahrtrichtung bis Pappellallee.

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel**
- Türschwelleausgleich**
- Treppenlifte** **Handläufe**
- Haltegriffe** **Rampen**
- Treppengeländer**
- Rollstuhlrampen**

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Kurz-Info

Bezirk

Sporthallen mit 2G-Regel

Schon seit letztem Jahr ist der Sportbetrieb in Sporthallen ausschließlich mit der 2G-Regelung möglich. Dies gilt für geimpfte oder genesene erwachsene Personen ab dem 18. Lebensjahr. Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gilt weiterhin die 3G-Regelung in Sporthallen, denn sie werden regelmäßig in Bildungseinrichtungen getestet. Als Nachweis gilt ein aktueller Schülerausweis.

Wenn Jugendliche keinen Schülerausweis haben, müssen sie bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen tagesaktuellen Test (PCR oder Antigen) vorweisen. Kinder bis 6 Jahren sind von jeglicher Nachweispflicht ausgenommen. Trainer, Übungsleiter oder Zuschauer betreten die Neuköllner Sporthallen ausschließlich als genesene oder geimpfte Personen.

Für Sportplätze, also für den Sport unter freiem Himmel, gilt weiterhin, dass diese ohne Einschränkungen durch Test-, Impf- oder Nachweise über erfolgte Genesung genutzt werden können.

Alle Gebäude auf Sportplätzen, also alle überdachten Räume, sind ausschließlich mit 2G-Regelung zu nutzen. Darunter fallen Kabinen, Umkleiden und Sanitärräume. Geimpfte und Genesene können so ohne Mindestabstand oder Anzahlbeschränkung die Räume betreten. Nur während der Sportausübung ist die Maskenpflicht aufgehoben.



Zink ist in der Lage, den Blutzuckerspiegel zu senken und ist reichlich in Rindfleisch und Meeresfrüchten enthalten.
Foto: pixabay.com/Sven-David Müller/akz-o

Gesundheitstipp

Diabetiker sollten auf ihre Ernährung achten - sättigend aber kalorienarm

Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit, an der 15,3 Prozent der Bevölkerung in Deutschland erkrankt sind. 12,7 Millionen Menschen in unserem Land seien Diabetiker, stellte Müller bei der Präsentation der 9. Auflage der Diabetes-Ampel Ende August in Berlin fest. Diese zeigt die BE und KHE von mehr als 2.600 Lebensmitteln. Zudem zeigt sie, wie stark die Lebensmittel den Blutzuckerspiegel steigern. Hier hat sich das von Müller entwickelte Ampel-Konzept bestens bewährt. Mit einem Blick auf die Glyx-Ampel sieht der Leser, wie sich ein Lebensmittel auf den Blutzuckerspiegel auswirkt.

Seit mehr als zehn Jahren nutzen Hunderttausende von Diabetikern die im Trias Verlag erscheinende Diabetes-Ampel, um auf einen Blick alles über Lebensmittel zu erfahren. Deutschlands bekanntester Diabetesberater PhDr. Sven-David

Müller hat diese auf Basis seiner Erfahrungen im Diabetesteam an der Universitätsklinik Aachen herausgegeben. Jetzt erscheint das Werk in der neuen Auflage und ist in allen Buchhandlungen erhältlich. Diabetiker müssen über den Kohlenhydrat-, Ballaststoff-, Kalorien- und Fettgehalt von Lebensmitteln und Speisen genau informiert sein, um normale Blutzuckerwerte haben zu können.

Alle Diabetiker müssen besonders auf ihre Ernährungsweise achten und Lebensmittel bevorzugen, die den Blutzucker milde steigern. Zudem sei es wichtig, dass die Ernährungsweise sättigend, aber kalorienarm sei, da das Gros der Diabetiker viel zu dick sei und abnehmen müsse, so Müller. Der renommierte Diabetesexperte leidet selbst seit 1976 an Diabetes mellitus. Die Diabetes-Ampel ist in allen Buchhandlungen erhältlich. Weitere kostenlose Informationen und Re-



ISBN 978-3-432-11488-0.

Foto: Trias/akz-o

zepte sind unter www.svendavidmueller.de zu finden.

(akz-o)

Ihre stationäre und mobile
Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH
 Dr. B. Kirchhoff
 Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

Sprechzeiten Praxis:
 Mo., Di., Do. 10-12 17-19
 Mittwoch 10-12 -----
 Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
 Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde:
 Mo., Di., Do. 12-17
 Freitag 12-16

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
 Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
 E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43

Sichere Pflegekräfte COVID-19 getestet!

pflegehelden
 Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de



Allergien bei Haustieren nehmen zu und sollten vom Tierarzt untersucht werden. Foto: Pixabay

Tiermedizin

Es juckt? - Allergien bei Haustieren nehmen zu

Allergien und Unverträglichkeiten nehmen einen immer höheren Stellenwert in der Tiermedizin ein. Bestimmte Rassen, darunter zählen klassischerweise die West Highland White Terrier, französischen Bulldoggen, Staffordshire Terrier etc. werden häufig mit Haut- und / oder Verdauungsproblemen vorgestellt.

Mittlerweile trifft dies aber auch immer wieder Mischlinge und verschiedenste Rassen. Auch bei den Katzen werden uns häufig Patienten vorgestellt, die sich den Gesichtsbereich blutig kratzen oder Verdauungsprobleme zeigen. Allergien aufzuarbeiten ist mitunter mühsam und kostspielig, die Auslöser tatsächlich zu identifizieren oft schwer.

Neben saisonalen Häufungen, wie es zum Beispiel durch Gräser-Pollen der Fall ist oder eine Reaktion auf Milben bzw Flöhe, muss die komplette Fütterung und Mitarbeit der gesamten Familie besprochen werden. Zur Diagnostik und Aufarbeitung solcher Fälle gehören

Blutuntersuchungen, gegebenenfalls Haut-Untersuchungen, welche ins Labor geschickt werden und Ausschlussdiäten. Entzündungshemmende Medikamente wie Cortison erreichen eine kurzzeitige Besserung, langfristig gesehen schaden diese gegebenenfalls aber viel mehr.

Mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten Allergien und Unverträglichkeiten in den Griff zu bekommen. Zur Behandlung können eine sogenannte Desensibilisierung, neuartige antiallergische Tablettenkuren oder auch monatliche Spritzen dabei zum Einsatz kommen.

Lassen Sie sich von Ihrer Tierarztpraxis gründlich beraten und den für ihren Patienten besten Weg aufzeigen.

Gute Besserung wünscht ihr Team der Tierarztpraxis Im Frauenviertel

Elfriede-Kubr-Str. 18

12355 Berlin

030 66 86 99 46

tierarztpraxis-im-frauenviertel.de



Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Gut Informiert





Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur EINEM TAG!

www.seniorenbad24.de



TÜR für die Badewanne

BAD-TEILSANIERUNG

Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!



UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Seit über 20 Jahren für Sie im Einsatz

LOGOPÄDISCHE PRAXIS

N. Pöttsch-Waschwill & Team



Wir behandeln:

- Schluckstörungen
- Sprechstörungen
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Hörstörungen
- Alle Kassen und Privat

... gerne machen wir auch Hausbesuche, wenn Sie nicht zu uns in die Praxis kommen können.

Fritz-Erler-Allee 161a • 12353 Berlin • Tel. 660 63 606
kontakt@logopaedie-rudow.de • www.logopaedie-rudow.de

Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treiband AG

625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

RUDOWER MAGAZIN Br Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/156 72 810
Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. März.
Redaktionsschluß: 18. Februar.

MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

REINEMANN
BESTATTUNGEN

Ganz bewusst,
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de



Lenzens Steinkunde

Wasseraktivierung mit Natur-Kristallen

Kennen Sie noch den Geschmack von frischem Quellwasser? Sauber, frisch, natursprudelnd, rein, erfrischend und aktivierend. Eigenschaften, die unser Großstadt-Leitungswasser nicht bietet. Die moderne Aufbereitung von Trinkwasser mit unzähligen Chemikalien für die Reinigung, Binde- und Ausfällmittel, langen Wasserleitungen aus verschiedenen Metall-Legierungen oder PVC-Rohren und viele Pumpenanlagen zerstören die ursprünglich energetische kristalline Struktur des Wassers. Das natürlichste Lebensmittel der Erde gelangt „tot“ in die Haushalte. Denken Sie an die neu angelegten Diskussionen einer eventuellen Zwangs-Jodierung von Trinkwasser, eine Unmöglichkeit! Zusätzlich zu der belebenden Energie der Bergkristalle symbolisiert der naturgewachsene Krystall die Yang-Energie, die Stärke, dominante und richtungweisende Kraft. Die perfekt geschliffenen, fein polierten, klaren Bergkristalle stehen für die Yin-Energie, weich harmonisierend und gebend. Eine seltene Symbiose der Kräfte. Zur Anwendung empfehlen wir, Bergkristall-Naturspitzen und geschliffene Edelsteine zusammen in eine Karaffe mit Wasser zu legen und diese mindestens 2 Stunden, gerne auch länger (z. B. über Tag oder über Nacht) mit Wasser aufgefüllt wirken zu lassen. Danach können Sie das energetisch aufgefrischte Wasser trinken oder zur Herstellung von Speisen gebrauchen. Bitte nutzen Sie das Wissen

der Verkäufer, um ausreichend über die Herkunft der Krystalle zu erfahren. Sie sollten nicht aus Energie zerreißen Sprengungen stammen. Hier gerne ein Anwendungs-Beispiel mit Magnesit, Roter Jaspis und Bergkristall. Die drei idealen Edelsteine zur Entwässerung und Entschlackung des Körpers. Magnesit wird seit Hunderten von Jahren zur Entschlackung des Körpers genutzt. Nach dem bitteren Geschmack vom Magnesit ist der altdeutsche Name Bitterspat



abgeleitet worden. Magnesit hat eine entwässernde Wirkung und regt den Stoffwechsel an.

Magnesit leitet Gifte und Gase aus dem Körper, die bei der Verdauung von Nahrung entstehen. Magnesit wirkt auch gegen Verstopfung und Darmträgheit. Er nimmt unbegründete Unruhe und kribbeln an Armen und Beinen. Roter Jaspis öffnet das Wurzel-Chakra und wirkt somit erdend und symbolisiert Stabilität und Verbundenheit mit der Erde. Er hilft gegen Unterleibsbeschwerden und aktiviert die körpereigenen Abwehrkräfte.

Bergkristall verstärkt die Energien anderer Edelsteinsorten. Er reinigt Geist und Seele, ein idealer Meditationsstein. Der Bergkristall hilft mit seiner Energie, bei Entscheidungen den richtigen Weg zu finden. Alle drei Edelsteine -Magnesit-

Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ **030 / 30 36 49 28**
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.



☞ sit, Roter Jaspis und Bergkrystall zusammen in eine Karaffe mit Wasser legen. Man sollte ausschließlich frisches Leitungswasser (in Berlin eine akzeptable Qualität) oder Mineralwasser verwenden. Bitte kein Heilwasser benutzen, da hier sehr viele Mineralstoffe enthalten sind. Die Edelsteinkomposition sollte für mindestens zwei Stunden auf das Wasser wirken. Danach können Sie dieses Wasser trinken und die Karaffe wieder auffüllen.

Das mit Magnesit, Jaspis und Bergkrystall energetisierte Wasser wirkt entwässernd und entschlackend auf den Körper. Bei längerer Anwendung (2 bis 3 Mal täglich ein Glas voll) können auch Fettpolster abgebaut werden. Hier haben wir von mehreren Kunden eine sehr positive Rückmeldung erhalten. Nach kurzer Zeit werden Sie sich deutlich besser fühlen und von Darm- und Bauchschmerzen sowie Druck- und Blähgefühl befreit sein.

Die drei Edelsteine Magnesit, Jaspis und Bergkrystall sollten monatlich in Hämatit entladen werden. Danach den Magnesit und den Jaspis in Bergkrystall-Trommelsteinen wieder aufladen. Sie können zur energetischen Reinigung die drei Edelsteine mit natürlichem Kristall-Salz abreiben. Die drei Edelstein-Sorten sollten nach der Salzreinigung mit klarem Wasser abgespült werden. Danach sind diese wieder „frisch“ und können wie beschrieben benutzt werden.

www.kraft-der-edelsteine.de
Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
 Wegerichstrasse 7, Rudow
 Tel.: 030 / 72 01 58 93



Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut
 M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
 mail@lueckebestattungen.de
 www.lueckebestattungen.de

Im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall, bei dem am Dienstag, den 11. Januar, eine Fußgängerin schwer verletzt worden war, bittet die Polizei Berlin um Mithilfe.

Die 68-Jährige hatte gegen 6.50 Uhr die Fahrbahn der Blaschkoallee überquert und war hierbei von einem bislang unbekanntem Fahrzeug erfasst worden. Anschließend entfernte sich der Pkw in unbekannter Richtung und ließ die

Blaschkoallee

Polizei sucht Zeugen

verletzte Frau am Unfallort zurück.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Unfall machen können oder den PKW vor oder nach dem Unfall gesehen haben

und ihn beschreiben können. Ebenso wird der gesuchte, der dem Unfallopfer geholfen, sich aber noch nicht bei der Polizei gemeldet hat.

Hinweise nimmt der Verkehrsermittlungsdienst, (030) 4664-472800, per E-Mail an Dir4K23VED@Polizei.Berlin.de die Internetwache der Polizei Berlin oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Freilandlabor - Programm Februar 2022

Veranstaltungen im Februar

Zeisige und Drosseln im Britzer Garten

Dank des reichhaltigen Nahrungsangebotes halten sich bei kaltem Wetter viele Wintergäste im Britzer Garten auf. Bernd Steinbrecher sucht sie, um ihr Verhalten zu beobachten.

Sonntag, 6.2., 9.00 - 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm
 Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

Für eine üppige Ernte ist der Schnitt der Obstgehölze im Winter wichtig. Tipps dazu gibt Dr. Friedrich-Karl Schembecker. Die theoretischen Grundlagen des 1. Kurstages werden am 2. Tag in einem Garten praktisch angewendet. Eine Veranstaltung der VHS Neukölln

Freitag, 11.2., 18.00 - 21.15 Uhr und Sonntag, 13.2., 11.00 - 15.00 Uhr

Ort: Kurt-Löwenstein-Haus, Karlsgartenstr. 6, 12049 Berlin, Entgelt: 28,62 €, erm. 15,81 €, Anmeldung: bei der VHS

Nisthilfen für Vögel

Meisen, Rotschwänze, Sperlinge und andere Vogelarten sind als Höhlenbrüter auf natürliche Höhlen, z.B. in alten und morschen Bäumen, angewiesen. Gern nehmen

Polarexpedition

Ferienworkshop für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam begeben wir uns auf eine imaginäre „Polar-Expedition“. Auf den Spuren von Roald Amundsen und anderen berühmten Polarforschern erkunden wir die Arktis. Unabhängig vom Wetter sind faszinierende Spiele, Aufgaben und Basteleien geplant.

Mittwoch, 2.2., 9.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm
 Teilnahmegebühr: 8,00 € (Verpflegung bitte mitbringen)
 Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

sie aber auch eine künstliche Höhle - einen Nistkasten - an. Das Freilandlabor Britz lädt Groß und Klein zum Bau von Nisthilfen ein.

Sonntag, 13.2., 11.00 - 14.00 Uhr

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum
 Entgelt: 6,00 €, Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

Dr. Friedrich-Karl Schembecker erklärt verschiedene Obstbaumschnitttechniken, die am 2. Kurstag in die Praxis umgesetzt werden. Eine Veranstaltung der VHS Pankow

Sonntag, 19.2. und Sonntag, 20.2., jeweils 10.30 - 13.30 Uhr

Ort: VHS Pankow, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin, Raum 202, Entgelt: 24,60 €, erm. 13,80 €
 Anmeldung: bei der VHS

Natur nur für Kinder: Masken basteln

Fasching steht vor der Tür und Kinder zwischen 7 und 11 Jahren können heute kreativ werden! Gemeinsam mit Marie und Max werden sie Gips-, Tier- und andere Masken herstellen.

Sonntag, 19.2., 12.00 - 15.00 Uhr

Ort: Freilandlabor/ Umwelt-

bildungszentrum
 Entgelt: 4,00 €, Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

Winterliches Vogelleben im Britzer Garten

Weiche Arten kommen jetzt im Park vor? Hat sich das Artenspektrum aufgrund des Klimawandels geändert? Auf der Führung möchte Bernd Steinbrecher diese Fragen untersuchen.

Sonntag, 20.2., 9.00 - 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm
 Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

Pinsel aus Federn und Nadeln

Die Natur liefert nicht nur Farben zum Malen. Naturmaterial wie Federn, Halme und Kiefernadeln können auch zu Pinseln oder Stiften verarbeitet werden.

Sonntag, 20.2., 11.00 - 14.00 Uhr

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum
 Entgelt: 4,00 €, Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

Guter Schnitt - Reiche Ernte

Den fachgerechten Schnitt von Obstgehölzen in Theorie und Praxis erklärt Dr. Friedrich-Karl Schembecker in einem Seminar der VHS Tempelhof-Schöneberg

Freitag, 25.2., 18.15 - 21.00 Uhr und Sonntag, 26.2., 11.00 - 15.00 Uhr

Ort: VHS Tempelhof-Schöneberg, Barbarosaplatz 5, 10781 Berlin, Entgelt: 27,40 €, erm. 15,21 €, Anmeldung: bei der VHS

Natur für Familien: Wintervogel und Federmasken

Mit Ferngläsern ausgestattet können Familien mit Kathrin

Scheurich Wintervogel an Land und am Wasser beobachten. Im Anschluss werden hübsche Federmasken gebastelt.

Sonntag, 26.2., 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum
 Entgelt: Erwachsene 3,00 €, Kinder 2,00 €, Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

Bäume im Winter und erste Frühblüher

Nur die immergrünen Gehölze zeigen jetzt Farbe. Vielleicht sind jedoch die ersten Winterlinge und Schneeglöckchen zu entdecken. Begleiten Sie Beate Schönefeld auf der Suche nach „Farbtupfern“ in der Natur.

Sonntag, 27.2., 11.00 - 12.30 Uhr

Treffpunkt: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum
 Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

Wildtiere in der Stadt: Nachbar Fuchs

Mitten in der Stadt ist der Rotfuchs zu entdecken. Die ursprünglichen Wildtiere gehören längst zum Stadtbild. Wie sie leben und welche Unterschiede es zwischen Stadt- und Landfuchsen gibt, erläutert Dr. Friedrich-Karl Schembecker. Anschließend suchen wir im Park nach Spuren von Reinecke Fuchs.

Sonntag, 27.2., 14.00 - 15.30 Uhr

Ort: Freilandlabor/ Umweltbildungszentrum.
 Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €, Anmeldung: ☎ 030/703 30 20, 030/700906-736 oder dialog@freilandlabor-britz.de

Hinweise zu den Veranstaltungen!

Bei allen Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Bekämpfung des Corona-Virus. Wir müssen uns Beschränkungen bei der Teilnehmendenzahl vorbehalten. Es gelten die Abstandsregelungen und das Tragen von Mund-Nasenschutz (bei Veranstaltungen in Räumen). Es muss eine Teilnehmendennliste mit personenbezogenen Daten geführt werden, die gegebenenfalls den Gesundheitsbehörden übermittelt werden muss. Bei den Veranstaltungen im Britzer Garten muss der Parkeintritt entrichtet werden. Bei Dauerniederschlägen fallen die Veranstaltungen aus. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten im Winter Freilandlabor/Umweltbildungszentrum

Dienstag - Freitag 13.00 - 16.00 Uhr
 Sonnabend/Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 030/700906 736



Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten

Tempelhofer Damm 45, Gebäude 7a, 12101 Berlin, Tel: 030 / 703 30 20
 E-Mail: dialog@freilandlabor-britz.de
 Homepage: www.freilandlabor-britz.de

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Fein-gebäck			Ausruf	Abk.: Raum- meter		so lange, so weit	Initial- ien von Haupt- mann		best. Artikel (4. Fall)		Abk.: Sommer- semester		Teil des Gartens
Schmuck- stück									Trag- u. Reittier in südl. Ländern				
			7				dt. Städte- bund im MA.						sehr große Menge
dt. Kom- ponist † 1897	9	 <p>Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer</p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH Alt-Rudow 52 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46</p>											
Kfz. Z. Spanien													franz. Fürwort: du
Abk.: per Adresse	Regist- ratur												
													Verhält- niswort
Abk.: Zloty													rein, nach Abzug
10		Falten- stoff			engl. Fräulein	2 zusam- menge- hör. Ding- e/Mz.		Haupt- kirche	Deich- schleuse		Abk.: Nach- schrift		
				1	Dicht- kunst								unge- braucht
um- gangs- sprachl.: schnell		eine Welt- religion						Ge- steins- bruch- stücke			Zeichen für Thoron		
					Monö- gamie		Hand- bewe- gung						
Gegen- teil von schwarz	franz. Schrift- steller † 1960	Hoch- ruf		Ente- rich			3				Abk.: ohne Umsatz		8
Schul- fach				2				falscher Weg					
					Ausruf			Zeichen für Ionium					
Wasch- raum im Berg- werk			Ge- treide- blüten- stand										
Kurort in der Schwäb. Alb				6				Kfz. Z. Libanon					
Abk.: Summa			Gerät z. Lasten- bewe- gung										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
			F										

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 18. Febr.
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12

Lösungswort: Tannennadel
Gewinner:
D. Ullrich, Kölner Damm
B. Rühle, Am Lindengarten



Gewinner der Ausgabe 01

Lösungswort: Winterreise
Gewinner:
H. Pfau, Deulstr.
F. Linde, Ortolfstr.


 **ZZB.de**
Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin

 **35**
Jahre

- ✓ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ✓ zahntechnisches Meisterlabor

 Bahnhofstraße 9
Berlin-Lichtenrade  030 - 705 509 0

 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr Sa. 8-13 Uhr


Termine jetzt
online buchen 


KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE





BÖLITZ
IMMOBILIEN GMBH



 Rufen Sie uns an
030 / 66 50 94 88

 www.boelitz-immobilien.de  mail@boelitz-immobilie.de

 Lieselotte-Berger-Straße 23 | 12355 Berlin